

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Er scheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. Kostenl. weit. Stücke 3. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüberweil. 2.50 M. Nichtmitgl. 10.- M. x-Bd. Bez. habend. Portof. u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nichtmitgl. 0.60 M. **Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl.: Erste S. (nur unget.) 175.- M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70.- M. 1/2 S. 39.- M. 1/4 S. 20.- M. Nichtmitgl.: 1. S. 350.- M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140.- M. 1/4 S. 78.- M. 1/4 S. 40.- M. **Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen: Weiser Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegauschnitte nur auf Verlangen. — Weideseitiger Erfüllungsort: Leipzig. Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13 463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse**

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

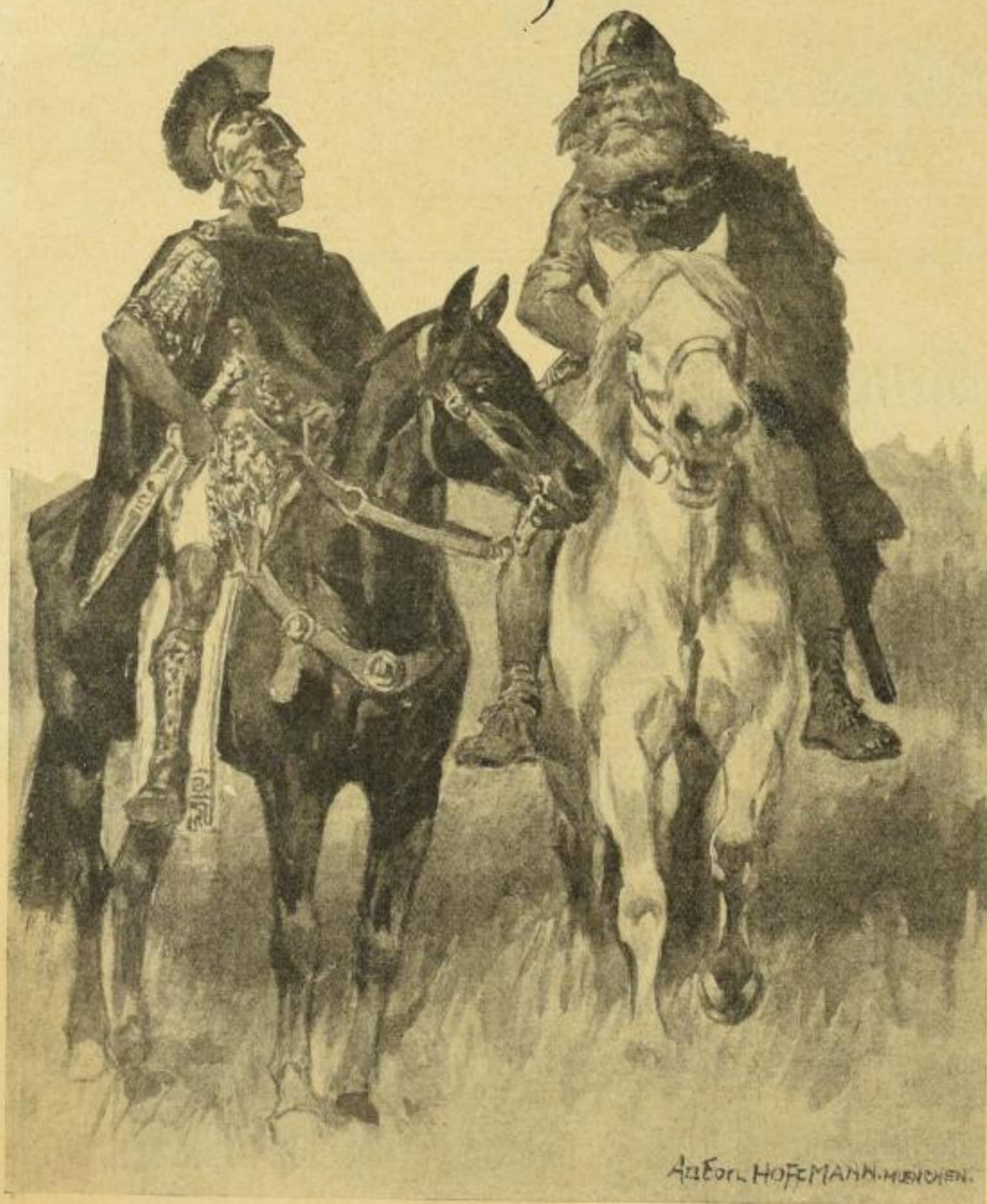
Umschlag zu Nr. 109.

Leipzig, Mittwoch den 11. Mai 1927.

94. Jahrgang.

## Der neue historische Roman!

### Karl Hans Strobl Heerkönig Ariovist



ALFRED HOFMANN-MÜNCHEN

In der Reihe der Romane aus der vaterländischen Geschichte nimmt das neue Werk Karl Hans Strobls einen besonderen Platz ein. Nach eingehendem Quellenstudium läßt der Dichter ein Stück Weltgeschehens wieder aufleben, das durch das Zusammenreffen germanischen und romanischen Geistes in den überragenden Führern Ariovist und Caesar sein eigenes Gepräge bekommt. Das Eindringen germanischer Stämme in Gallien gibt den Hintergrund zu einem Riesengemälde, das Sitten und Gebräuche unserer Vorfahren und ihrer linksrheinischen Nachbarn veranschaulicht, um seinen Gipfelpunkt zu finden in dem gewaltigen Endkampf zwischen Ariovist u. Caesar, zwischen Germanentum und Romanentum. Strobls Roman schließt sich zeitlich und inhaltlich an den Teutonenroman Walter Bloems an und bildet so eine Fortsetzung in der dichterischen Behandlung der Geschichte unserer Ahnen.

(Z)

8°. 338 Seiten  
Ganzleinen M. 7.80



K. F. Koehler, Verlag  
Berlin W 9 / Leipzig

# Leipziger Buchbinderei Act.-Ges.

VORMALS GUSTAV FRITZSCHE

## Leipzig-Keudnitz \* Berlin-Schöneberg



### IN LEIPZIG UND BERLIN

haben wir zwei sehr leistungsfähige Buchbinderei-Betriebe mit den neuesten Maschinen ausgerüstet und auf höchste Wirtschaftlichkeit eingestellt. Die Berliner Zweigfabrik bedient die Hauptstadt und die nächste Umgebung, unser Leipziger Stammhaus, die größte Buchbinderei des Kontinents, das übrige Deutschland und das Ausland

Soeben erschien:

## Das Schleifen u. Riffeln der Müllereiwalzen

Ⓩ

Zur Selbstbelehrung und zum praktischen Gebrauch für Riffler und Müller, für Betriebsleiter, Konstrukteure, Mühlenbauer usw. von  
INGENIEUR W. KAUFMANN

76 S., 18 Abb., 2 Tabellen. Preis geb. RM. 3.50

Für Riffelanstalten, selbstriffelnde Mühlen, sowie für jeden Einzelmüller

(in Groß-, Mittel- und Kleinmühlen) ist dies Buch unentbehrlich! — Hier ist das Lehrmittel, welches die Erfahrungen des Müllers über brauchbare Riffelungen und die des Rifflers über die richtige Herstellung derselben vereinigt.

Bitte verlangen Sie Prospekte (auf denen auch meine andere Müllerei-Literatur verzeichnet ist) und versenden Sie dieselben an sämtliche Müller in Ihrem Umkreise, der Erfolg wird nicht ausbleiben.

H. A. Ludwig Degener, Verlag, Leipzig

Soeben erschien:

## Erfolgreicher Gemüsebau im Hausgarten

Ein Ratgeber

für jeden Gartenbesitzer in der Stadt und auf dem Lande

Leitfaden

für den Unterricht an den Haushaltungsschulen und landwirtschaftlichen Lehranstalten

Einfache Kulturanteilungen für 60 verschiedene Gemüsearten

Bearbeitet von

Jng. Otto Brüdners

Direktor der Landes-Obst- und Weinbauschule Silberberg

Siebente, vermehrte und verbesserte Auflage

Mit 109 Abbildungen

Geheftet Mark 2.30

Das in vielen Tausenden von Exemplaren weit verbreitete, an zahlreichen Fachschulen eingeführte Buch, ist in seiner neuen Auflage weiter ergänzt und verbessert worden.

Jeder Gartenbesitzer in Käufer des Buches, wenn ihm dasselbe vorgelegt wird.

Ⓩ

A. Hartlebens Verlag, Wien und Leipzig.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im **Innentell**: Umfang ganze Seite 360  
 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile  
 0,25 M. 1/2 S. 70.— M. 1/2 S. 39.— M. 1/2 S. 20.— M. Nichtmit-  
 gliederpreis: Die Zeile 0,50 M. 1/2 S. 140.— M. 1/2 S. 78.— M.  
 1/2 S. 40.— M. — **Illustrierter Teil**: Mitglieder: 1 S.  
 (nur ungeteilt) 140.— M. Abrige Seiten: 1/2 S. 120.— M. 1/2 S.  
 65.— M. 1/2 S. 35.— M. Nichtmitgl. 1 S. (nur ungeteilt) 280.— M.  
 Abrige S.: 1/2 S. 240.— M. 1/2 S. 130.— M. 1/2 S. 70.— M.  
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 109 (N. 59).

Leipzig, Mittwoch den 11. Mai 1927.

94. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 30. April 1927 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 14 194\*) Angel, Ernst, i. Fa. Ernst Angel Verlag in Berlin.
- 14 204 Anger, Adolf, i. Fa. Volksdienst-Verlag Adolf Anger in Leipzig.
- 14 232 Baender, Max, i. Fa. Buchhandlung Baender Jnh. Max Baender in Breslau.
- 14 235 Bede, Carl, Vorstandsmitglied d. Fa. Leipziger Piano- forte- und Phonolafabriken Gupsfeld-Gebr. Zimmermann Aktiengesellschaft in Leipzig.
- 14 205 Bell, August, Vorstandsmitglied d. Fa. Carl Flemming & C. T. Wistott Aktiengesellschaft für Verlag und Kunst- druck in Glogau und Berlin.
- 14 212 Bornebusch, Frau Mathilde, i. Fa. A. Bornebusch in Pippstadt.
- 14 213 Claren, Caspar, i. Fa. Caspar Claren in Berlin.
- 14 218 Däche, Frau Luise, i. Fa. Neudöllner Bücherstube Luise Däche in Berlin.
- 14 231 Eisele, Ernst, General-Manager d. Fa. B. Westerman Co., Inc., in New York.
- 14 206 Enderlen, Emma verw., i. Fa. Heinrich Enderlen, Hofbuchhändler in Stuttgart.
- 14 221 Erpf, Rudolf, i. Fa. D. & M. Hauser in Ludwigsburg.
- 14 195 Frodel, Franz, i. Fa. Buchvertriebsgesellschaft Laurer & Co. in Nürnberg.
- 14 207 Gerstenmaier, Otto, i. Fa. Bücherstube Rudolf Gerstenmaier in Essen.
- 14 196 Gottlieb, Leopold, i. Fa. Leopold Gottlieb in Wien.
- 14 222 Graech, Dr. Victor, Generaldirektor d. Fa. »Steyrer- mühl« Papierfabriks- und Verlags-Gesellschaft in Wien.
- 14 223 Hallamel, Franz, i. Fa. Max Enserer's Nachfolger, Hallamel & Buder, Buch-, Musikalien- und Papierhand- lung in Leoben.
- 14 197 Hauschild, Adolf, i. Fa. H. M. Hauschild in Bremen.
- 14 203 Heller, Dr. Josua, Geschäftsführer d. Fa. Berliner Büchertrieb G. m. b. H. in Berlin.
- 14 224 Herrmann, Joseph, i. Fa. Joseph Herrmann in Reife.
- 14 198 Hohenester, Dr. Hans, i. Fa. Johann Baptist Hohenester in München.
- 14 208 Hölzle, Hans, i. Fa. Hansa-Antiquariat Ernst Sach- meister in Bremerhaven.
- 14 209 Hornung, Heinrich, Geschäftsführer d. Fa. Dr. Jäger'sche Buch- und Kunsthandlung G. m. b. H. in Lud- wigshafen (Rhein).

\*) Die dem Namen vorgesezte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

- 14 219 Knibbe, Julius Curt, i. Fa. Kobisch's Buchhandlung (Curt Knibbe) in Meissen.
- 14 210 Körner, Otto, i. Fa. Theodor Körner in Stuttgart.
- 14 202 Luerßen, Fräulein Bertha, i. Fa. Bertha Luerßen in Nordenham.
- 14 234 Münzenberg, Willi, i. Fa. Neuer Deutscher Verlag Willi Münzenberg in Berlin.
- 14 225 Petersen, Ewald, i. Fa. Verlag für Beamten-Fach- literatur Ewald Petersen in Berlin.
- 14 233 Reinhard, Hermann, Prokurist d. Fa. Robert Rein- hard in Lörrach.
- 14 216 Rényi, Alexander, Prokurist d. Fa. Eggenberger'sche Buchhandlung (Carl Rényi) in Budapest.
- 14 200 Scherer, Dr. Erich, i. Fa. Friß Scherer in Bad Deyn- hausen.
- 14 217 Schröder, Hermann, i. Fa. H. Schröder in Wange- rooge.
- 14 226 Schulze, Hermann, Geschäftsführer d. Fa. Bücher- stube Severin G. m. b. H. in Essen.
- 14 199 Sörensen, Frau Meta, i. Fa. Meta Sörensen in Flensburg.
- 14 227 Stadthagen, Max, i. Fa. Wiegandt & Grieben in Berlin.
- 14 201 Tanzmann, Edwin Johannes, Vorstandsmitglied d. Fa. Verlag und Buchhaus für deutsche Art e. G. m. b. H. in Rähnitz-Hellerau.
- 14 228 Thoben, Theodor, i. Fa. Theodor Thoben in Quaken- brück.
- 14 220 Trogisch, Frau Emma, i. Fa. A. Trogisch in Frau- stadt.
- 14 229 Turkiewicz, Leon, Geschäftsführer d. Fa. Ksiegarnia Zakladu Narodowego im Ossolinskich in Lemberg (Polen).
- 14 214 Vorweg, Richard, Geschäftsführer d. Fa. Richard Vorweg, Buchhandlung und Zeitschriftenvertrieb G. m. b. H. in Heidenau.
- 14 211 Wriede, Fräulein Dora, i. Fa. Quickborn-Verlag in Hamburg.
- 14 215 Wucherpfennig, Fräulein Margarethe, i. Fa. Zie- med & Wucherpfennig in Potsdam.
- 14 230 Zaiser, Karl, i. Fa. G. W. Zaiser'sche Buchhandlung und Buchdruckerei in Nagold.

Zahl der Mitglieder: 5041.

Leipzig, den 9. Mai 1927.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

J. A.: Paul Runge, Obersekretär.

### Münchener Buchhändler-Verein (E.V.).

In der letzten Hauptversammlung des Vereins wurde nachstehender Vorstand wiedergewählt:

1. Vorsitzender: Egon Freiherr von Berchem (Firma Max Kellner's Hofbuchhandlung),
  2. Vorsitzender: Ernst Reinhardt (Ernst Reinhardt Verlag),
  1. Schriftführer: Robert Pergler (Palm'sche Hofbuchhandlung),
  2. Schriftführer: Karl Alberti (Drei Masken Verlag),
  - Schatzmeister: Walter Himmer (Rieger'sche Universitätsbuchhandlung),
  - Beisitzer: Alexander Bremer (Herder'sche Buchhandlung).
- München, den 4. Mai 1927.

### Das Unglück der Uneinigkeit des Verlags in der Schutzfristfrage.

Von Alfred Drudenmüller.

Es ist gewiß niemand zu verdenken, wenn er in einer so wichtigen Frage, wie sie die Schutzfrist des literarischen Urheberrechts darstellt, seinen besonderen Standpunkt einnimmt und auch seine eigenen Interessen dabei mitsprechen läßt. Daß diese abweichenden Meinungen aber sich zu einer richtigen Opposition gegen die Auffassung der Mehrheit im Verlag ausgewachsen haben, ist im höchsten Grad bedauerlich, weil dadurch das Gewicht der Stimme des Buchhandels bei den maßgebenden Behörden auf den Nullpunkt herabgedrückt wird. Nur wenn diese Opposition Aussicht hätte, die jetzige Mehrheit zu ihrer Ansicht zu bekehren, oder wenn bei ihr wirklich lebenswichtige Interessen auf dem Spiele ständen, würde man ihr die Berechtigung ihrer Gegenaktion zubilligen können.

Ich denke nicht daran, nochmals auf alle Punkte, die der »Aktionsausschuß« für seine Sache ins Feld geführt hat, im einzelnen einzugehen. Besonders die Begründung, als ob man sich hauptsächlich den Autoren zuliebe für die 50jährige Schutzfrist einsetzen müsse, übergehe ich, weil dieser Altruismus nicht ganz glaubhaft und auch nicht sachlich ist. Dagegen gibt mir der im Bbl. Nr. 100 veröffentlichte Bericht über das Preisauschreiben des Börsenvereins Veranlassung, mich mit der Behauptung des Aktionsausschusses zu beschäftigen, daß auf dem Gebiete der Literatur und Musik die Toten den Lebenden im Wege stehen. Man könnte vielleicht in der Liste der von den Beantwortern des Preisauschreibens bevorzugten Autoren bei oberflächlicher Betrachtung diese Auffassung bestätigt finden. Doch sagt gleich als erster Otto Heuschke in seiner Begründung: »Sie (die Veranstalter des Preisauschreibens) setzen voraus, wie es sich ziemt und höchstes Lob verdient, daß in jenem Bücherschrank der Kronschak des älteren lebendigen deutschen Schrifttums enthalten sei. Sie betonen auch mit vollem Rechte, daß sich darin die Werke unserer klassischen Epoche finden«. Aus diesem Satz erhellt das ganze Problem: welche Werke muß man unbedingt im Bücherschrank stehen haben? — das ist die eine Seite; aber welche Werke werden in Wirklichkeit von den Zeitgenossen gelesen? — das ist die andere Seite. Denn nicht alle Gustav Freytags, die in den letzten Jahren offenbar in Massen im deutschen Haus verbreitet worden sind, werden tatsächlich auch gelesen. Andererseits ist es selbstverständlich, daß jeder, der auch nur ein minimales Interesse an der Zusammensetzung seiner Bücherei nimmt, zuerst nach den Rochers de bronze greift, nach den Klassikern und weiterhin nach denjenigen unter den neueren Schriftstellern, die im Urteil der Zeit eine gewisse unangefochtene Wertschätzung erfahren. Er wird die letzteren besonders dann möglichst vollzählig besitzen wollen, wenn einmal seine persönliche Vorliebe sich für den einzelnen Schriftsteller bekundet und zweitens sein Geldbeutel es gestattet. Dazu kommt noch ein Drittes. Man erwirbt gern auch einen Schriftsteller, der einem vielleicht ferner liegt, wenn er in besonders gefälliger Ausstattung, in sorgfältiger Auswahl zu mäßigem Preis angeboten wird, wie dies kurz vor oder nach seinem Freiwerden der Fall zu sein pflegt. Ich könnte mir denken, daß eine billige Auswahl

von Nietzsche's Werken, um ein Beispiel herauszugreifen, heute von außerordentlich vielen Leuten gekauft würde, die die einzelnen Werke vielleicht gar nicht sofort lesen, sondern sie als zum »Kronschak des deutschen Schrifttums« gehörig in ihren Bücherschrank stellen wollen. Ob dieser Wunsch auch nach zwanzig Jahren in gleicher Intensität bestünde? — Ich will die Frage nur stellen; niemand wird sie mit Sicherheit beantworten wollen.

Das scheint mir ein so großer Irrtum des Aktionsausschusses zu sein, daß man meint, an Stelle der Lebenden werden gegenwärtig fast nur Freytag, Storm und andere freiverdende und freigewordene Schriftsteller gelesen, während diese Werke in den weitaus meisten Fällen nur die Bücherschränke zieren. Oder glauben die Herren, anstatt der Keller, Freytag und Storm müßten heute schon die Alfred Neumann, Frank Thiess oder Sigrud Undset dem »Kronschak« zugezählt werden? Es liegt mir fern, diese literarisch zweifellos bedeutenden Schriftsteller klassifizieren zu wollen; ich kann mir aber niemals denken, daß das große Publikum oder auch nur der weitergezogene Kreis der Bücherfreunde jemals so wertet. Man findet diese modernen Werke heute in zahlreichen Bücherschränken, aber sie werden dort noch nicht zum eisernen Bestand gerechnet, wenn sie auch sehr wahrscheinlich ungleich mehr gelesen werden als Freytag und Storm.

Man sehe sich doch einmal in der Eisenbahn um oder in der Straßenbahn, auf der Untergrundbahn! Was wird von den Leuten gelesen? Fast ausschließlich lebende Autoren, teils in Buchform, teils — leider — in Magazinen und sonstigen Zeitschriften. Die letzteren sind ja eine viel, viel größere Gefahr für die Bücher der »Lebenden« als die Produktion der Buchbinderverleger. Deren augenblickliches Überhandnehmen darf doch nicht benutzt werden, zu einem auf Generationen berechneten Gesetz ein Motiv abzugeben. Welche riesigen Auflagenziffern haben die erfolgreichen »Lebenden«! Und bei den Komponisten ist es nicht viel anders. Es wurde gesagt, Schubert habe zu Lebzeiten eine ganz andere Popularität genossen als die heutigen Komponisten. Diese Behauptung werden nach meiner Überzeugung die Verleger der Lieder von Richard Strauß unschwer richtigstellen können; findet man doch seine Schöpfungen fast auf jedem Liederkonzertprogramm. Aber es gibt zweifellos Dichter und Komponisten, die zu Lebzeiten nur von einem verhältnismäßig kleinen Kreis gewürdigt werden und die auch langsam in den Rang der dem »Kronschak« Einverleibten aufrücken. Denen wird aber auch eine 50jährige Schutzfrist nicht zu früherem Ruhm verhelfen können.

Eins habe ich bis heute nicht begriffen: Die »Original-Buch- und Musikverleger« fürchten offenbar sehr bei Freiwerden ihres Autors die Konkurrenz der »Nachdrucker«. Weshalb? Tragen ihre seit mehr als 30 Jahren eingeführten Ausgaben keinen Wert in sich und müssen sie nicht billiger sein können, nachdem sie von den noch während der Schutzfrist hergestellten Platten gedruckt werden? Und wenn mit den Erben eine vernünftige Vereinbarung getroffen werden kann, schöpfen sie doch noch vor Eintreten der allgemeinen Konkurrenz den Rahm allein ab! Es wäre hochinteressant, würden die Originalverleger von Richard Wagner, wenn auch nicht in der Öffentlichkeit, so doch vor einem kleinen Gremium, Aufklärung darüber geben, ob die Jahre unmittelbar vor bzw. nach Ablauf der Schutzfrist für sie so viel ungünstiger waren als die vorhergehenden Jahre. Wenn freilich Wagner heute nicht mehr so »zieht« wie 1913, so liegt das in ganz anderen Ursachen begründet als im Freiwerden der Werke. Sind die Einbußen für die Originalverleger, die den Ablauf der Schutzfrist richtig auswerten, wirklich so groß, daß deswegen das ganze deutsche Verlagswesen und das Gesicht der deutschen Literatur einer Erschütterung unterworfen werden darf?

Noch einen sachlichen Punkt lassen Sie mich kurz erwähnen. Man befürwortet die 50jährige Schutzfrist wegen der Kongruenz mit den übrigen Konventionsstaaten. Merkwürdig, daß gerade die Schweiz, in der die Berner Konvention ihren Sitz hat, sich zur 30jährigen Schutzfrist bekennt. Überhaupt ist doch entscheidend die Einheitlichkeit der Schutzfrist für das jeweilige Sprachgebiet. Die anderssprachigen Länder — darin wird mir jeder rechtgeben — spielen für die Dauer des Urheberrechts in der Praxis eine

ganz untergeordnete Rolle gegenüber den Ländern des eigenen Sprachgebietes. Nun wird freilich von Österreich, das neuerdings so manche Unselbständigkeit auf politischem Gebiet bekundet, die 50jährige Schutzfrist angestrebt. Würden dringende Vorstellungen der übrigen Regierungen des gleichen Sprachgebietes nicht die österreichische Regierung zum Festhalten an der bisherigen Schutzdauer bewegen können?

Endlich seien noch einige Mahnungen in formaler Hinsicht an den Aktionsausschuß gerichtet. Es ist wirklich nicht nett, wenn zu den früher aufgetauchten Kulturverlegern jetzt noch die »Originalbuchverleger« und »Originalmusikverleger« hinzutreten. Ist denn ihre Produktion wirklich immer und auf der ganzen Linie so »original«? Wo liegen die Grenzlinien? Wenn ein Verleger die Werke eines schon eingeführten Schriftstellers käuflich erwirbt, gilt er dann für diesen Fall auch als »Originalverleger«? Und wie steht es denn mit dem wissenschaftlichen Verlag? Der Aktionsausschuß behauptet schlankeweg: der wissenschaftliche Verlag hat an dieser Frage kein Interesse. Wer die Gutachten der Rechtsauskunftsstelle des Deutschen Verlegervereins verfolgt, findet nicht selten solche, bei denen die Frage der Schutz-

dauer eine recht bedeutsame Rolle spielt. War z. B. das große Geschäft mit Brehms Tierleben, das nach Ablauf der Schutzfrist einsetzte, für den Buchhandel so bedeutungslos?

Noch weniger nett ist das Operieren mit dem Schlagwort »Nachdrucker«. Wissen die Herren, die dieses Wort gebrauchen, wirklich nicht, daß man darunter etwas ganz anderes versteht, oder wollen sie absichtlich durch das Gegenüberstellen der beiden Schlagworte Originalbuchverleger und Nachdrucker die deutsche Verlegerschaft in zwei verschieden zu wertende Gruppen teilen? Das ist ein Punkt, wo auch die nicht unmittelbar interessierten Verleger ein ernstes Veto einlegen müssen.

Wie auch die Dinge gehen werden, der Buchhandel hat allen Grund, in dieser Frage wieder zur Einigkeit zurückzukehren. Die Kollegen, welche glauben, durch eine Verlängerung der Schutzfrist ihre Interessen besser vertreten zu sehen, müssen wir bitten, sich die Dinge doch nochmals genau, recht genau zu überlegen, ruhig, nüchtern und fern von aller Schlagworttaktik. Es könnte leicht sein, daß sich das Erwachen ganz anders gestaltet, als eine vor-gezauberte Fata morgana erhoffen ließ.

### Erklärung der Deutschen Buchhändlergilbe für die 30 jährige Schutzfrist.

Die Deutsche Buchhändlergilbe hat am 22. April das folgende Schreiben versandt:

An unsere Mitglieder!

Die Gefährdung der altbewährten 30jährigen Schutzfrist bei Werken des Schrifttums durch eine Anzahl schönwissenschaftlicher Verleger, die einen 50jährigen Schutz verlangen, macht eine erneute Stellungnahme des Sortiments erforderlich. Wie in einer einstimmigen Entschliebung der Hauptversammlung der Deutschen Buchhändlergilbe vom 1. Mai 1926 zum Ausdruck gebracht, erblickt das Sortiment in der 30jährigen Schutzfrist die äußerste Grenze der Möglichkeit, die Werke verstorbener Autoren a b s a b f ä h i g und im Sinne ihrer Schöpfer lebensfähig zu erhalten. Schon 30 Jahre nach dem Tode eines Verfassers, oft also 50—60 Jahre nach ihrem Entstehen, wurzeln nicht allzuwiele

Werke noch so fest im Herzen der Zeitgenossen, daß sie durch honorarfrei gewordene billige Volksausgaben eine neue starke Verbreitung zu finden vermögen. 50 Jahre nach dem Tode des Verfassers, also oft 70—80 Jahre nach ihrem Entstehen, dürfte es nur ganz vereinzelt Werke geben, die nicht durch honorarpflichtige teure Ausgaben inzwischen längst jede Absatzmöglichkeit eingebüßt haben.

Wir sind deshalb der Ansicht, daß das Streben nach einer Verlängerung der Schutzfrist nur den wirtschaftlichen Interessen einiger weniger Verleger und ganz weniger Nachkommen verstorbenen Verfassers entspricht, daß aber die Interessen des Volkes am Besitz billiger Ausgaben seiner wertvollsten Dichterwerke bei diesen Bestrebungen unberücksichtigt bleiben.

Durch umgehende Unterzeichnung und Rücksendung der anliegenden Zustimmungserklärung bitten wir auch an Ihrem Teile gegen das unberechtigte Streben nach Monopolen und für die großen und berechtigten Interessen der Allgemeinheit eintreten zu wollen.

#### Der Vorstand der Deutschen Buchhändlergilbe:

Paul Nitschmann. Albert Diederich. Egon Freiherr von Berchem.  
Friedrich Alt. Erich Wolf.

Dieser Erklärung haben sich bisher die folgenden Firmen angeschlossen:

Ella Abelsdorff, Berlin-Wilmersdorf.  
Ernst Ackermann, Buch- und Kunsthandlung, Konstanz.  
A. B. Acquistapace, Barel i. D.  
P. Adam, Buchhandlung, München.  
Adler & Penfelin, Buch- u. Zeitschriftenhandlung, Hamburg 33.  
Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg.  
J. Aigner Hofbuchhandlung, Ludwigsbura.  
Akademische Buchhandlung von G. Calvör, Göttingen.  
Akademische Buchhandlung A. Haller & G. Schmidt, Berlin.  
Akademische Buchhandlung Otto Rasch (Rob. Neefe Nachf.), Marburg (Lahn).  
Akademische Buchhandlung Rahmann, Jena.  
Akademische Buchhandlung (Mich. Stettner) Inh. Alfred Krüger, Tharandt i. Sachsen.  
G. M. Alberti's Hof-Buchhandlung Bruno Klauß, Hanau.  
Albrecht Dürer-Haus, Berlin.  
Albrecht Dürer-Haus Heinz & Schürholz, Bielefeld.  
Johannes Alt, Buchhandlung, Frankfurt/M.-Süd.  
Amelang'sche Buch- u. Kunsthandlung Eggers & Benedek, Berlin-Charlottenburg.  
Anton Amberger (Gebr. Voegl), Buchhandlung, Eichstätt.  
Paul Andreas, Buchhandlung, Bremen.  
Antiquariat u. Buchhandlung Ed. Nahr, Kiel.  
Appun's Buch- u. Musikalienhandlung A. Neudecker, Bunzlau.

Georg Arneht, Buchhandlung, Schweinfurt.  
Arnoldische Buchhandlung, Dresden.  
Th. Arnold Nachf. Inh. Wilh. Sander, Buchhandlung, Berlin-Pankow.  
Cl. Attenkofer'sche Buchhandlung, Straubing.  
Rich. Auerbach's Nachf. G. Krüger, Buchhandlung, Berlin-Steglitz.  
Franz Benjamin Aufferth, Frankfurt a. M.  
Max Babenzien's Buchhandlung Leo Gushmann, Rathenow.  
Hugo Bade, Pyritz.  
G. D. Baedeker G. m. b. H., Essen.  
Julius Baedeker, Buchhandlung, Düsseldorf.  
Baer & Co., Sortiment, Frankfurt a. Main.  
Bahnhofsbuchhandlung Hugo Anders, Bielefeld.  
Hermann Bahr, Berlin W 9.  
Hermann Bahr's Buchhandlung, Berlin W 8.  
Joseph Baier, Buch- u. Kunsthandlung, Bruchsal.  
Georg Balmer, Buchhandlung, Traben-Trarbach.  
Vangel & Schmidt, Universitätsbuchhandlung, Heidelberg.  
Walter Bangert, Export- u. Verlagsbuchhandlung, Hamburg.  
Franz Bartels, Buch- u. Musikalienhandlung, Plauen i. Vogtl.  
S. Basch's Buchhandlung u. Antiquariat, Berlin SW 19.  
Carl Bath, Buchhandlung, Berlin W 8.

Valentin Bauch, Würzburg.  
Paul Baumann, Buchhandlung, Berlin-Charlottenburg 4.  
K. Beck (L. Halle), Buchhandlung, München.  
Beck'sche Universitäts-Buchhandlung Alfred Hölber (Inhaber Josef Pichler & Söhne), Wien I.  
Wilhelm Behlendorff, Lübeck.  
Conrad Behre, Hamburg.  
A. Bender, Buchhandlung, Inh. W. Effelberger, Mannheim.  
Oskar Bennenwits, Buch- und Kunsthandlung, Aschersleben.  
H. Benssegger Buchhandlung, Rosenheim.  
Ed. Bergers Buchhandlung, Suben.  
A. Bergsträcker's Buchhandlung, Darmstadt.  
Felix Bergwald, Buch- und Kunsthandlung, Neukölln.  
Walther Berlinide, Buchhandlung und Verlag, Chemnitz.  
A. Bettenhausen, Dresden und Wien.  
Paul Beyer, Buchhandlung, Leipzig.  
Walter Beyer, Buchhandlung, Hamburg 22.  
A. Bielefelds Hofbuchhandlung Liebermann & Co., Karlsruhe.  
Emil Bierbaum, Buch- und Kunsthandlung, Düsseldorf.  
Carl Bindernagel, Friedberg (Hessen).  
Bismard-Buchhandlung, Berlin-Charlottenburg.  
Hellmut Block, Buch- und Papierhandlung, Berlin SO 33.

Blazek & Bergmann (Jnh. Dr. E. Bergmann),  
Universitäts-Buchhandlung, Frankfurt a.  
Main.  
L. Bolze, Buchhandlung, M.-Gladbach.  
Otto Bolze, Buchhandlung, Saalfeld/Saale.  
Bonifacius-Druckerei G. m. b. H., Paderborn.  
Georg Boenig, Buchhandlung, Danzig.  
Hans Borcholte, vormals Schulzische Hofbuch-  
handlung, Sortiment, Oldenburg i. O.  
Max Bosh, Buchhandlung, Stettin.  
C. Boysen, Hamburg.  
Brechtische Buch- u. Musikalienhandlung,  
Sameln.  
August Breittwieser, i. Fa. Jak. Dietler, Buch-  
handlung, Göppingen.  
R. F. Bremer, Buchhandlung, Goldap, Ostpr.  
Bremer's Buchhandlung Wilhelm Zensch,  
Stralsund.  
Brix'sche Buch- u. Musikalienhandlung Jnh.  
Paul Brix, Ludwigslust i. M.  
Brochhoff & Schwalbe vorm. Dieter'sche Buchh.,  
Mannheim.  
August Brodeffer, Baden-Baden.  
Brunken & Co., Greifswald.  
Franz Brünning, Buchhandlung, Danzig.  
Karl Brunner'sche Buchhandlung Georg Meh-  
ner, Chemnitz.  
Bücher-Diele F. Suraffa & E. Meidner, Dres-  
lau.  
Buchhandlung Louis Bäcker, Solingen.  
Buchhandlung zur Börse Richard Bolquarts,  
Hamburg 11.  
Buchhandlung für deutsche Lehrer, G. m. b. H.,  
Berlin C 25.  
Buchhandlung der Evangel. Gesellschaft,  
St. Gallen.  
Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig.  
Buchhandlung Korn & Berg, Nürnberg.  
Buchhandlung Reinhard Müller, Hamburg.  
Buchhandlung Hans Püllmann, Schmargen-  
dorf.  
Buchhandlung der V.-A. Vogelweider, Brizen.  
Buchhandlung des Vereinstausches Paul Eger,  
Leipzig.  
Buch- und Kunsthandlung S. Wiber & Co.,  
Volksbühnenbuchhandlung, Berlin SO 16.  
Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung G.  
Hofmann, Neuburg a. D.  
Ernst Buchheim, Goethe (Anhalt).  
E. Buchheim Nachf., Buch- und Kunsthandlung,  
Wertheim a. Main.  
Otto Buchholz' Buchhandlung, Höxter.  
H. Buchholz, München.  
Bültmann & Gerriets, Oldenburg i. O.  
Burchard, Hoff & Buscher, Buchhandlung,  
Opladen.  
H. Burdach, Hofbuchhandlung, Dresden-A.  
Heinrich Burl, Buchhandlung, Bad-Nauheim.  
G. Bus'sche Buchhandlung, Hagen i. W.  
  
E. Calvary & Co., Buchhandlung, Berlin.  
Capann-Karlowa'sche Buchhandlung, Johs. H.  
Lilhe, Celle.  
Central-Buchhandlung u. Antiquariat Fried-  
rich Reinecke, Magdeburg.  
Richard Claus, Buch- und Kunsthandlung,  
Saalfeld (Saale).  
Heinz Clausnitzer, Buchhandlung, Stuttgart.  
Eduard Clement's Buch- und Kunsthandlung,  
Bad Kissingen.  
Richard Cohn, Buchhandlung u. Antiquariat,  
Frankfurt a. M.  
Craz & Gerlach, Freiberg i. Sa.  
Creuzer'sche Sortimentsbuchhandlung G. m.  
b. H., Nachen.  
Eugen Crusius, Hofbuchhandlung, Inhaber:  
Hofbuchhändler Karl Krause, Kaisers-  
lautern.  
  
Otto F. Dabelow, Hamm i. W.  
Paul Dalichow Nachf. Jnh. W. Petersen,  
Lüdenscheid i. W.  
Dandwerth'sche Buchhandlg. Theodor Klemm,  
Hamburg.  
Karl Danchl, Buchhandlung, Altenstein.  
Carl Dänzer, Gifhorn.  
B. Daubersberg, Buch-, Papier- u. Lehrmittel-  
handlung, Delmenhorst.  
Geschw. Deinet, Hamburg 23.  
F. Delbaeco, Bineburg.

G. Delling sen. Buchhandlung, Würzen.  
Paul Delvendahl, Buch-, Kunst- u. Papier-  
handlung, Rotenburg i. Hann.  
Paul Deter, Buch-, Kunst- u. Musikalienhand-  
lung, Quedlinburg.  
Dr. J. Determann, Buchhandlung u. Anti-  
quariat, Heilbronn.  
Julius Deuß, Buch-, Kunst-, Musikalien- und  
Papierhandlung, Guben.  
Adolf Diekmann (Adolf Deiloffs Nachfolger),  
Frankfurt a. M.  
Karl Diepolder, Buchhandlung, München.  
Dieterich'sche Universitäts-Buchhandlg. Becker  
& Eidner, Göttingen.  
Dietrich & Hermann, Buch- u. Kunsthandlung,  
Duisburg.  
Dieß & Maxerath, Kolberg (Ostsee).  
Rudolf Dreißt, G. m. b. H., Dortmund.  
Dreißt & Munkel, Cassel.  
A. Dressel, Dresden.  
Heinr. Drewes Buchhandlung, Bremen.  
Ferd. Dümmlers Buchhandlung, Berlin.  
Ewald Dunder, Buchhandlung, Friedland  
(Medlbg.).  
Dürerhaus Paul Jall, Marienburg (Westpr.).  
W. Düwert Nachf. Max Taute, Perleberg.  
  
Adolf Ebel, Marburg a. L.  
E. M. Ebell, Zürich.  
Th. Ebner'sche Buchhandlung u. Antiquariat,  
Nürnberg.  
Max Eckardt, Lüdenscheid.  
Hans Eckart vorm. Gustav Scriba, Buchhand-  
lung, Nürnberg.  
M. Edelmann, Nürnberg.  
Paul Ehler, Buch- u. Kunsthandlung, Sorau  
(N.-L.).  
Carl Ehrmann, Buchhandlung, Freiburg i. Br.  
Gustav Elkan (Paul Frank), Harburg.  
Oskar Eulig, Stolp i. Pommern.  
Evangelische Bücherstube Haish, Hagen (W.).  
Evangelische Buchhandlung G. m. b. H., Kö-  
nigsberg i. Pr.  
Evangelische Buchhandlung Gerhard Kauff-  
mann, Breslau.  
Evangelische Buchhandlung von Fr. Trümpler,  
Hamburg.  
Evangelischer Schriftenverein, Karlsruhe i. B.  
Evangelischer Verlag G. m. b. H., Heidelberg.  
Joh. Ewich, Duisburg.  
Ludwig Ey, Hannover.  
  
Heinrich Feesche, Buch- und Kunsthandlung,  
Hannover.  
Ferber'sche Universitäts-Buchhandlung Jnh.  
Dr. phil. W. Buch, Gießen.  
W. Fiedlers Antiquariat Johs. Klotz, Zittau.  
Jos. Ant. Finsterlin Nachf. Walter Jacobi,  
Buchhandlung, München.  
Oskar Flemming vorm. R. Weide's Buchhdlg.,  
Stäfurt.  
F. Flothmann Gesellschaft mit beschr. Haftung,  
Kettwig.  
W. Flügge, Buchhandlung, Werden-Ruhr.  
Erich Foden, Buch- u. Kunsthandlung, Vahr  
(Baden).  
W. Foth Nachf. Max Engl, Buchhandlung und  
Antiquariat, München.  
Eugen Franks Buchh., Oppeln.  
Johannes M. Frank, Buchhandlg., München.  
F. Frank's Buchhandlung u. Antiquariat Lud-  
wig Lazarus, Würzburg.  
August Frech, Buchhandlung, Lüdenscheid.  
A. Frederking, vorm. Gahmann'sche Sort-  
Buchh., Hamburg.  
Herrmann Freund, Buchhandlung, Beuthen  
(O.-S.).  
Wilhelm Frid, Gesellsch. m. b. H., Wien.  
Adolf Friedenhaus G. m. b. H., Mettmann.  
D. Friemann, Buchhandlung, Aurich.  
Rob. Frieße's Buch- u. Kunsthandlung Arthur  
u. Otto Koppe, Chemnitz.  
Ludwig Frisch, Buchhandlung, München.  
Paul Fröhlich's Buchhandlung, Helmstedt.  
Ernst Frommann & Sohn, Bücherstube, Nürn-  
berg.  
Albert Fürst Nachf. E. Uhrig, Krefeld.

Geibel & Hohl, Göttingen.  
G. Geismann Buchhandlung, Bückeburg.  
Rudolf Gené Buchhandlung, Berlin W 30.  
Curt Gensch Buchhandlung, Zoppot.  
Gustav Gensel, Grimma.  
D. Georgi's Nachf. Otto Skibbe Buchhandlung,  
Berlin SW.  
Gerth, Laeisz & Co., Buchhandlung, Hamburg.  
Karl Geß, Konstanz.  
R. Gieglers Buchhandlung, Leipzig.  
Friedrich Giese, Buchhandlung, Petershagen  
(Wefer).  
F. A. Gimmerthal, Buchhandlung, Langen-  
dreer.  
Franz Glaser Buch- u. Kunsthandlung, Sonne-  
berg i. Thür.  
Gustav Glasewald, Köslin.  
Georg Glöckners Buchhandlung, Pirna.  
Glöckner & Niemann, Buchhandlung, Halle  
a. S.  
Dr. Fr. Goedsche's Buchhandlung (Karl  
Schmeil), Schneeberg.  
Georg Gornigka, Buchhandlung, Berlin-Wil-  
mersdorf.  
Gosch' Buchhandlg. Max Veithold, Dresden-N.  
Goethe-Buchhandlung, Berlin W 8.  
Max Göß, vorm. P. Zipperer, München.  
J. B. Grachs Buchhandlung, Trier.  
Lucas Gräfe Buchhandlung, Hamburg.  
R. Gräfe, Witten (Ruhr).  
Gräfe & Unzer, Königsberg.  
A. Grass Buchhandlung, Braunschweig.  
Grafer'sche Buchhandlung (Hermann König),  
Annaberg i. Erzgeb.  
G. A. Grau & Co., Hof (Saale).  
J. Graveursche Buchhandlung Rud. Butke,  
Reiße.  
Phil. Greiner, Buchhandlung, Saarbrücken.  
Aug. Greve, Münster i. W.  
Otto Greve, Buchhandlung, Berlin NW 40.  
F. Greven, Buch- u. Kunsthandlung, Krefeld.  
A. E. Groenefeld, Hamburg.  
Karl Groos Nachf. Universitäts-Buchhandlung  
Jnh. Herm. Kiefer, Heidelberg.  
W. Groos Hofbuchhandlg. (H. Meinardus),  
Koblenz.  
Johann Grubers Buchhandlung, Ruffen.  
Grünberg's Buch- u. Kunsthandlung Woller-  
mann & Bodenstab, Braunschweig.  
Ernst Gschihay, Gaerländer-Verlag, Eger i. B.  
Julius Gude, Hildesheim.  
Kurt Günther, Buchhandlung »Kosmos«,  
Brake i. Oldenb.  
Hans Güther, Buchhandlung, Erfurt.  
Herbert Gutseel, Buchhandlung, Plauen i. B.  
Fr. Güthow, A. S. Heuser, Neuwied.  
J. A. Gutschebauch, Buchhandlung und Anti-  
quariat, Leipzig.  
  
E. G. Haacke, Buch-, Kunst-, Musikalienhdlg.  
(Jnh. Georg Schröck), Nordhausen a. S.  
Haderaths Buchhandlung, Dresden.  
Hahn's Sortiment Carl Fehre, Leipzig.  
G. A. v. Halem Export- und Verlagsbuchhand-  
lung A.-G., Bremen.  
Eduard Hampe, Bremen.  
Bruno Handel, Osnabrück.  
Hannemann's Buchhandlung, Berlin SW 68.  
Sigm. Harl, Buchhandlung, Nürnberg.  
G. Harnecker & Co., Frankfurt a. O.  
Gebr. Hartmann, Buchhandlung, Jnh. Hans  
Klinge, Hannover-Linden.  
Carl Haug, Buchhandlung, Meferitz.  
Paul Hauke, Neugersdorf i. Sa.  
F. A. Heckenhauer, Tübingen.  
Erich Heck Nachf. Jnh. Curt Deuser, Brom-  
berg (Polen).  
Ketty Hedde, Buchhandlung, Wismar i. M.  
Heege & Günsel, Reichenbach i. Schl.  
Heerdegen-Barbeck, Nürnberg.  
Selbina & Richtenhahn, Buchhandlung, Basel.  
M. Helds Buchhandlung, Bernburg.  
E. Heldt, Eckersförde.  
Waldemar Heldt, Buchhandlung, Hamburg 1.  
Hellmann'sche Buchhdlg. Otto Scholtz, Jauer.  
A. Helmich's Buchhandlung, Viefefeld.  
H. Hemmpel, Marienburg (Westpr.).  
Emil Hempel, Schöneberg (Medlba.).  
Otto Hendel's Buchhandlung Gustav Ehlers,  
Halle a. S.



Oscar Hengstenberg, Bochum.  
 Herdersche Buchhandlung, Köln a. Rh.  
 Herdersche Buchhandlung, München C 2.  
 Jul. Hermann's Buchhandlung, Mannheim B. 1. 2.  
 Adolf Herrmann, Buchhandlung, Brake i. D.  
 Herold'sche Buchhandlung, Hamburg.  
 Herold & Wahlstab, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, Lüneburg.  
 K. Herter Nachf., Mannheim.  
 Gustav Hertlein, Gunzenhausen.  
 Rudolf Herzberg, Berlin.  
 Erwin Herwig, Buchhandlung, Göppingen.  
 Karl Heß, Buchhandlung, Nachf. Alfred Hoefler, Darmstadt.  
 Hessische Schulbuchhandlung Rudolf Rötiger, Cassel.  
 Hinrichs'sche Hofbuchhandlung Hermann Knöner, Detmold.  
 Robert Hinz, Reife.  
 Hirt'sche Sort.-Buchhandlung, Breslau.  
 Conrad Hirt & Sohn, Halle a. S.  
 Max Hochmuth, Buch- und Kunsthandlung, Plauen i. B.  
 C. Höckner's Buchhandlung Nachf. Jnh. C. & F. Kulide, Dresden-N.  
 Hoedner'sche Buchhandlung, Elberfeld.  
 Hofbauer'sche Buchhandlung G. m. b. H., Elberfeld.  
 Gebr. Hofer, Buchhandlung, Aktiengesellschaft, Saarbrücken.  
 Alfred Hoffmann vorm. August Schulz, Köslin.  
 Joh. Hoffmann, Buchhandlung, Niesa.  
 Wilh. Hoffmann's Hof-Buch- und Kunsthandlung, Weimar.  
 Wilhelm Hofmann, Ludwigshafen a. Rh.  
 Ludw. Hoffstetter, Sortiment, Halle (Saale).  
 Hoeßl'sche Buchhandlung (H. Weber), Herzfeld.  
 Holland & Josenhans, Buchhandlung, Stuttgart.  
 Eduard Höllrigl vorm. Herm. Kerber, Salzburg.  
 Max Holstein, Stettin.  
 E. Holtendorff, Delbe i. B.  
 C. Holtmann, Buchhandlung, Ramen i. B.  
 Holze & Pahl, vorm. C. Pierson, Dresden.  
 L. Hornidels Buchhandlung, Nordhausen.  
 G. Hornung, Unna i. B.  
 F. H. Hueg Jnh. Gg. Hueg, Rortheim i. Hann.  
 H. Hugenbubel, München.  
 Ernst Hühn, Cassel.  
 Eugen Hütter, Akadem. Buchhandlung, Heidelberg.  
 Huwald'sche Buchhandlung D. Hollesen, Flensburg.  
 Reinhold Jacob, Buchhandlung, Bitterfeld.  
 Jaites Buchhandlung u. Pommern-Verlag, Stargard i. Pomm.  
 G. Jbershoff, Buchhandlung, Bad Deynhausen.  
 Robert Jodusch, Buchhandlung, Wilhelmshaven.  
 J. Georg Jordan, Buchhandlung, Nürnberg.  
 Ernst Joerges, Buchhandlung, Rostock i. M.  
 Julius Jonscher, Buchhandlung, Osnabrück.  
 Axel Junkers Buchhandlung Karl Schnabel, Berlin W 9.  
 Carl Junges Buchhandlung Gustav Doppel, Ansbach.  
 Junkelmann's Buchhandlung und Antiquariat, Jena.  
 Paul Jüttner's Buchhandlung Paul Schulze, Bernigerode a. H.  
 F. Kahm, Frankenberg (S.-M.).  
 Chr. Kaiser, Buchhandlung, München.  
 C. Kantowicz, Berliner West-Buchhandlung, Berlin W 9.  
 F. W. Kasten Jnh. Arno Sinz, Chemnitz.  
 Ludwig Kästner, Dippoldiswalde.  
 A. Kaufmann Nachf. Jnh. Kurt Voigt, Buchhandlung, Suhl.  
 G. A. Kaufmann's Buchhandlung, Rudolf Heinze, Dresden.  
 Richard Kaufmann, Buchhandlung u. Antiquariat (Jnh. W. Messerschmidt & C. Hosp), Stuttgart.  
 Ed. Kaupler's Buchhandlung Jnh. A. Roediger, Landau, Pfalz.

Max Kellerer, München.  
 J. Kellner's Buchhandlung Otto Tzschaschel, Würzburg.  
 A. Kell's Buchhandlung, Plauen i. B.  
 Franz Kern, Buchhandlung, Würzen.  
 Ferd. Kessler'sche Buchhandlung, Cassel.  
 Kenfer'sche Buchhandlung, Erfurt.  
 Robert Kiepert vorm. C. Ostermoor, Charlottenburg.  
 Ludwig Kinet, Buchhandlung, G. m. b. H., Düsseldorf.  
 Conrad Klappert, Heidelberg.  
 Albert Klein, Buch- u. Musikalienhandlung, Rempten.  
 J. B. Klein'sche Buchhandlung J. Hesse, Crefeld.  
 D. Kleinschmidt's Buchh., Limbach i. Sa.  
 Wilh. Kleinschmidt's Buchhandlung, Hof a. S.  
 Gg. Kleiter, Buchhandlung, Passau.  
 Johannes Kliefoth, Buchhandlung, Hamburg I.  
 Hans Kling, Buch- und Kunsthandlung, Bad Mergentheim.  
 E. L. Kling's Buchhandlung Jnh. Joh. Fricker, Tuttlingen.  
 Emil Kliner, Buchhandlung, Hannover.  
 D. A. Koch, Buchhandlung, Speyer a. Rh.  
 Hermann Koch, Rostock.  
 Wilhelm Koch, Buchhandlung u. Antiquariat, Königsberg i. Pr.  
 Kogler'sche Buchhandlung G. Müller, Siegen.  
 Alexander Köhler, Buchhandlung, Dresden.  
 Carl Köhler, Buchhandlung — Antiquariat, Jnhaber: Otto Carius, Darmstadt.  
 G. Köhler's Buchhandlung Dora Wendt, Lauban.  
 Paul Köhler, Buchhandlung u. Versand, Heilsberg i. Ostpr.  
 Fr. Königs Hof-Buchhandlung A. Zippelius, Hanau a. M.  
 Hans Heinrich Kopp, Buchhandlung u. Antiquariat, Swinemünde.  
 Gebr. Köppel's Buchhandlung, Oschersleben-Bode.  
 G. Kortmann, Buchhandlung, Aurich, Ostfr.  
 B. Koehold & Co., Buchhandlung, Witten.  
 B. Krasemann Nachf. Bruno Keilholz, Oshag.  
 Johannes Krauß Nachf., Buchhandlung, Jüterburg.  
 C. Krebs'sche Buchhandlung, Aschaffenburg.  
 L. Krehner's Buchhandlung, Würzburg.  
 Max Kretschmann's Buch- u. Musikalienhandlung, Magdeburg.  
 Arnold Kriedte, Grudjadz (Graudenz).  
 Kriese & Co., Hochschulbuchhandlung, Erlangen.  
 Friedrich Kronbauer, Buchhandlg., Göttingen.  
 Fr. Krügers Buchhandlung (C. Blumenthal), Anklam.  
 C. L. Krüger, Gef. mit beschr. Haftung, Dortmund.  
 Max Krüger, Finsterwalde.  
 Theodor Krumm, Elsterberg.  
 Hermann Kühn, Buchhandlung, Bentzen D.-S.  
 Kuh'sche Buchhandlung P. Köble, Hirschberg i. Schles.  
 E. Kundt, Buchhandlung, Karlsruhe.  
 Reinhold Künne, Reibschlau.  
 J. D. Küster Nachf., Viesefeld.  
 Gebrüder Ladewigs Buch- u. Kunsthandlung, Wilhelmshaven.  
 Fritz Lafeld, Oberhausen (Mhd.).  
 S. L. Landsberg, Oldenburg i. D.  
 L. Lang's Buchhandlung, Landau (Pfalz).  
 S. Langenhagen, Stolp i. Pomm.  
 Hans Langewiesche, Buchhandlg., Eberswalde.  
 B. Rob. Langewiesche, Rheindt.  
 C. Latendorfs Buchhandlung (Max Scheel), Pöhned.  
 August Lautenborn, Hofbuchdruckerei, Ludwigshafen a. Rh.  
 A. Lechner (Wilh. Müller), Wien I.  
 F. E. Leberer, Buchhandlung und Antiquariat, Berlin C 19.  
 Antonie Leeser, Hannover.  
 F. Lehmann's Buchhandlung J. Peth, Zweibrücken.  
 Max Lehmeister's Buchhandlung, Weiskensels.  
 G. B. Leopold's Universitäts-Buchhandlung Paul Babendererde, Rostock.

Gebr. Lensing, Dortmund.  
 Franz Leuwer, Bremen.  
 Bernh. Liebisch, Leipzig.  
 Chr. Limbarth, Wiesbaden.  
 August Linde, Jnh. Rob. Gehler's Wwe., Friedrichshafen.  
 J. Linds Buchhandlung (K. Rehfeld), Karlsruhe i. B.  
 J. Lindauersche Universitäts-Buchhandlung (Schöpping), München.  
 J. Lindemann's Buchhandlung, Stuttgart.  
 Fr. Ling'sche Buch- und Kunsthandlung, Trier.  
 Lipstus & Tischer, Buchhandlung, Kiel.  
 Tobias Löffler, Mannheim.  
 Otto Lohberg, Buchhandlung, Schmalkalden.  
 Lohmüller & Sommer, Fulda.  
 Alfred Lorenz, Leipzig.  
 Paul Lorenz, Freiburg i. Br.  
 Lorenz'sche Buchhandlg. Erich Dette, Grimma.  
 Herm. Lorenzen, Altona.  
 R. Löwit, Buchhandlung, Wien I.  
 Lübecker Verkehrs-Bücherei, Lübeck.  
 Lubitz & Co., vorm. Bons Musikalienhandlung und Leihbücherei, Königsberg i. Pr.  
 Rudolf Lude, Buchhandlung, Stuttgart.  
 A. D. Ludwig, Buchhandlung, Spandau.  
 Richard Ludwig, Buchhandlung, Köslin.  
 Dr. H. Lüneburg's Sortiment u. Antiquariat (Franz Gais), München.  
 E. Luppe's Buchhandlung Friedrich Galt, Zerbst (Anhalt).  
 Franz Lutz vorm. Emil Boehme, Gablonz a. R.  
 Lützel & Co., Pirmasens.  
 Ida Luz, Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung, Osterode (Ostpr.).  
 Maack & Plant, Hochschul-Buchhandlung und Antiquariat, Berlin N 4.  
 Otto Mark, Buchhandlung, Rudolstadt.  
 Märkische Buchhandlung Georg Arnold, Prierosbrück.  
 G. Martin, Buchhandlung, Wien.  
 Walter Marx Nachf., Buchhandlung u. Antiquariat, Zwickau i. Sa.  
 Emil Maschke, Buch- u. Musikalienhandlung, Bad Salzungen.  
 Wilh. Maste, Westerhove's Buchhandlung, Gelsenkirchen.  
 D. May's Buch- u. Kunsthandlung Jnh. Richard Weik, Chemnitz.  
 J. A. Mayer'sche Buchhandlung Jnh. Max Berger, Aachen.  
 Ph. S. Medel, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, Diez.  
 Fr. Xaver Meier, vorm. A. Coppenrath Sort., Regensburg.  
 Heinr. Meier Buchhandlung, Iserlohn.  
 Otto Melchers, Jnh. E. Wagner, Bremen.  
 E. Melchers Buchhandlung G. Knorrn, Waldenburg (Schlef.).  
 W. Mendhoff, Buch- und Kunsthandlung, Herford.  
 Hans Meuer, Buchhandlung, Heidenheim (Brenz).  
 L. H. Meyer, Bad Oldesloe.  
 Jacob Miesner, Buchhandlung, Mannheim.  
 Wilhelm Miethke, Charlottenburg.  
 Minerva Wissenschaftliche Buchhandlung Gef. m. b. H., Wien.  
 Missionshandlung S. Harms, Hermannsberg (Kr. Celle).  
 Emil Mönnich, Akad. Buchhandlg., Würzburg.  
 Morchel'sche Buchhandlung, Dresden-N.  
 F. Morisse, Musikalienhandlg., Bremerhaven.  
 Moritz & Münzel, Buch- u. Kunsthandlung, Jnh. Dr. Theodor Fach, Wiesbaden.  
 Walter G. Mühlau, Buch- u. Musikalienhandlung, Kiel.  
 A. J. Müller, Evang. Buch- u. Kunsthandlung (Jnh. Karl Krod), Berlin W 8.  
 Ernst Müller, Buch- u. Kunsthandlung, Gelsenkirchen.  
 Richard Müller, Buchhandlung, Jena.  
 C. Müllers Buchhandlung Carl Schmidt, Reichenbach i. B.  
 Albert Müller (Fr. Belfer) Jnh. Otto Schröpfer, Stuttgart.  
 Müller & Gräff, Karlsruhe i. Baden.  
 Müller & Mühle, Hofbuchhandlung, Darmstadt.

Müller & Seiffert, Buch- u. Kunsthandlung, Breslau.  
 Rudolph Müller & Steinicke, Medizinische Buchhandlung, München.  
 Hermann Mund, Spandau.  
 Ernst Muschke, Buchhandlung, Bunzlau.  
 Friedr. Nagel, Buchhandlung, Stettin.  
 Paul Neff, Buchhandlung, Stuttgart.  
 Max Negelein, Buchhandlung, Anklam.  
 F. Remnich's Buchhandlung, Mannheim.  
 Albert Neubert, Buch- und Kunsthandlung, Halle (Saale).  
 Paul Neubner, Köln.  
 Neue Wiener Akademische Buchhandlung und Antiquariat (Inhaber A. u. L. Jedek), Wien.  
 Neugebauer'sche Buchhandlung Prasse & Co., Spandau.  
 Alfred Neumann'sche Buchhandlung, Frankfurt a. M.  
 Julius Neumann, Buch- u. Kunsthandlung, Magdeburg.  
 Johannes Neumeyer, Buch- u. Kunsthandlung, Braunschweig.  
 F. C. Neuper's Sort.-Buchhandlung Walter Thuleweit, Plauen i. B.  
 Nicolaische Buchhandlung Vorstell & Neimarus, Berlin.  
 Georg Niehrenheim, Hof-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Bayreuth.  
 Nordwestdeutsches Dürerhaus G. m. b. H., Bremen.  
 E. Obertüschens Buchhandlung Adolf Schulze, Münster i. B.  
 Ernst Ohle, Düsseldorf.  
 Emil Olivas Buchhandlung (Arthur Graun), Zittau.  
 Oliva'sche Buchhandlung Otto Beder, Löbau.  
 Opitz & Comp., Güstrow i. Mecklb.  
 Ortolf & Walther, Buch- u. Kunsthandlung, Straubing.  
 Carl Otto, Buchhandlung, Delmenhorst.  
 C. C. Otto, Begefaß.  
 Reinhold Pabst, Delitzsch.  
 Pahl'sche Buchhandlung, Zittau.  
 Joh. Palm's Hof-Buchhandlung Robert Pergler, München.  
 Partei-Buchhandlung G. m. b. H., Mannheim S 2.  
 Otto Paul, Buchhandlung, Inh. Otto Foerster, Bonn.  
 Siegfried Perschmann, Buchhändler, Würzburg.  
 Rudolf Petermann, Bremerhaven.  
 Karl Peters Buchhandlung, Magdeburg.  
 Petrus-Berlag, Buchhandlung, Trier.  
 August Pfeffer, Buchhandlung, Bad Ems.  
 J. Pfeiffer's Verlag, München.  
 Carl Pfeil, Buchhandlung, Wiesbaden.  
 Aug. Pfister (Inh. Walter Hemmer), Ludwigshafen a. Rh.  
 H. Pirngruber, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Linz a. D.  
 Moritz Plaeschke, Buchhandlung, Krefeld.  
 Otto Plath, Buchhandlung, Stargard.  
 Carl Poltier-Weber, Buchhandlung, Lörrach.  
 Polytechnische Buchhandlung, Bingen a. Rh.  
 Wilh. Postberg, Bottrop.  
 Friedrich Pouch, Merseburg.  
 B. Pressch Nachf., Rochlitz.  
 J. Quarz, Buch-, Kunst- u. Papierhandlung, Wanne-Eickel.  
 Rabe & Frese vorm. Otto Raven Buchhandlung, Hamburg.  
 Nachhorst'sche Buchhandlung, Osnabrück.  
 Wilhelm Rahm, Buchhandlung u. Antiquariat, Stettin.  
 Ramdohrsche Buchhandlung Inh. Bernhard Diestelmann, Braunschweig.  
 Gustav Ranschburg, Buchhandlung und Antiquariat, Budapest.  
 C. Rathje, Neumünster.  
 Ratsbuchhandlung L. Bamberg, Greifswald.  
 F. E. Rau, Buchhandlung, Saulgau.

Ludwig Rauchenberger, Buchhandlung, Rißtrigen.  
 Aug. Rauchenplat, Buch- u. Kunsthandlung, Cuxhaven.  
 August Reher, Buchhandlung, Berlin NW 7.  
 Paul Reiche, Buchhandlung, Falkenstein i. B.  
 Ernst Reichel, Buchhandlung, Rendsburg.  
 Robert Reinhard, Buchhandlung, Lörrach.  
 Paul Reinhardt, Bahnhofsbuchhdlg., Bremen.  
 Reisersche Buchhandlung, Liegnitz.  
 Paul Rensch, Buchhandlung, Rathenow.  
 Bruno Richter, Buchhandlung, Pöhhnd.  
 Otto Rieders Buchhandlung, Pforzheim.  
 Theodor Riedel's Buchhandlung, München.  
 M. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung, München.  
 A. Riele Nachf., Rheine i. Westf.  
 Riefemann & Lintaler G. m. b. H., Buch- u. Kunsthandlung, Königsberg i. Pr.  
 C. Riehmüller, Kirchheim u. Teck (Württbg.).  
 Carl Rinau, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, Salzwedel.  
 Rittersche Buchhandlung, Soest.  
 Frz. Robbewigs Buchhandlung, Insterburg.  
 Heinrich Rohr, Papenburg.  
 Röpke & Co., Bremen.  
 Geschwister Rösch, Dels.  
 Georg Rosenbergs Buch- und Musikalienhandlung, Jülich i. B.  
 Rößberg'sche Antiqu.-Buchhandlung Wilhelm Schunke, Leipzig.  
 Rößberg'sche Buchhandlung, Sortiment, Rolf Arnst, Leipzig.  
 Ed. S. de Rot (W. Schwalbe), Buch- u. Kunsthandlung, Dessau.  
 G. Roth, Buchhandlung, Offenburg (Baden).  
 Oscar Rothacker, Berlin.  
 Herm. Rother, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Wittstock a. d. Dosse.  
 Rich. Rother, Görlitz.  
 Ernst Röttger's Buch- u. Kunsthandlung Inh. Friedr. Lometsch, Cassel.  
 Rüdert-Buchhandlung Johannes Trebst, Schweinfurt.  
 C. Ruffer, Flensburg.  
 Eduard Rühls Buch- u. Kunsthandlung Georg Thomas, Bausen.  
 Sachse & Heinzelmann G. m. b. H., Hannover.  
 Ludwiga Saena, Darmstadt.  
 Léon Saunier's Buchhandlung (Carl Veicher), Elbing.  
 C. Scribas Buchhandlung, Friedberg (Hessen).  
 Fr. Schaeffer & Co., Landsberg (Warthe).  
 A. Schapfers Buchhandlung Inh. D. Borowski, Deutsch-Krone.  
 Friedrich Schaumburg, Buch- u. Musikalienhandlung, Stade.  
 Carl Scheffel, Buchhandlung, Bad Kreuznach.  
 Karl Scheller, Buchhandlung, Frankfurt a. M.  
 C. Schenks Buchhandlung Albert Luwe, Detmold.  
 A. Scheurlen's Buchhandlung Th. Cramer, Heilbronn a. N.  
 Max Schildberger Inh. Arthur Schlesinger, Buchhandlung, Berlin W 62.  
 »Schillerhof«-Buchhandlung Fritz Regel, Frankfurt a. M.  
 Schimmelpfengs Buchhandlung, Blankenburg (Hara).  
 A. Schirdewahn, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, Gleiwitz.  
 Ludwig Schlaa, Buch- u. Kunsthandlung, Antiquariat, Stettin.  
 Gustav Schlemminger, Leipzig.  
 Schlosser'sche Buch- u. Kunsthandlung (F. Schott), Augsburg.  
 Schlüter'sche Buch- u. Kunsthandlung, Altona (Elbe).  
 Edmund Schmersahl, Lübeck.  
 Gottl. Schmidt, Remscheid.  
 Ferd. Schmidt's Buchhandlung, Wilhelmshaven.  
 Robert Schmidt's Buchhandlung Inh. Richard Krips, Memel.  
 Schmidt & Suckert, Buch- und Kunsthandlung, Hameln a. d. Weser.  
 H. Schmithals, Wesel.  
 F. W. Schmitt, Buchhandlung, Cassel.

A. Schmittner, Inh. Dr. Hans Krause, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, Jülich i. B.  
 N. Schmitz, Lennep.  
 F. D. Schmitz'sche Buchhandlung, Köln.  
 Herm. Schmoller & Co., Mannheim.  
 Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover.  
 Gustav Schneider, Buchhandlung, Mannheim.  
 Hugo Schneider, Buchhandlung, M.-Glabbach.  
 Johannes Schneider, Buchhandlung, Güstrow i. Meckl.  
 Schneider & Amelang Buchhandlung G. m. b. H., Berlin W 10.  
 Ernst Schnelle, Verlagsbuchhandlung, Bad Pyrmont.  
 Schnuphase'sche Hofbuchhandlung, Altenburg.  
 P. Schober, akadem. Buchhdlg., Berlin N 4.  
 Rudolf Schönherr, Buchhandlung, Halberstadt.  
 Heinrich Schrag, Buchhandlung, Nürnberg.  
 Schrobbsdorff'sche Hofbuchhandlung (Hofbuchhändler W. Peters), Düsseldorf.  
 Richard Schröder, Buch- u. Papierhandlung, Gottesberg i. Schles.  
 Victor Schroeder, Hofbuchhandlung, Gotha.  
 S. Schropp'sche Landkartenhandlung (Ernst Schmerzahl), Berlin NW 7.  
 Heinrich Schroth vorm. Karl Buchner Hofbuchhandlung, Darmstadt.  
 Theodor Schuberth, Blasewitz.  
 J. Schugt's Buchhandlung Rudolf Jung, Godesberg.  
 Schulbuchhandlung W. Koegel, Eisleben.  
 F. Schuler vorm. Hitz'sche Buchh., Chur (Schweiz).  
 Paul Schulze's Buchhandlung, Landeshut.  
 Theodor Schulze's Buchhandlung, Hannover.  
 Friedrich Schünemann, Bünde i. B.  
 Oscar Schülze, Buchhandlung u. Antiquariat, Goethe i. Anh.  
 Artur Schwaedt, Buchhandlung, Wiesbaden.  
 Erich Schweder, Buchhandlung, Halberstadt.  
 P. Schweitzer Nachf. Beyer & Frommer, Breslau.  
 Franz Seeliger Buchhandlung u. Antiquariat, Berlin W.  
 C. Seele's Nachf., Buchhandlung, Dillenburg.  
 Michael Seib, Buchhandlung, Augsburg.  
 Carl Sellin N. Schauer Nachf., Stettin.  
 A. Send's Buchhandlung Johannes Zibell, Meerane.  
 Fr. Seybold's Sortiments-Buchhandlung Ph. Seyerlein, Ansbach.  
 Johannes Senfarth, Fürstenwalde.  
 Paul Senfarth, Buchhandlung, Schmölln.  
 E. Sider Verlags- u. Sortimentbuchhandlung Inh. G. Foerster, Berlin E 54.  
 Max Siering, Buch- u. Kunsthandlung, Cassel.  
 Hugo Sievers, Dresden-N. 27.  
 Christian Sillib Nachf., Mannheim.  
 Eugen Simmich Inh. Karl Müller, Ratibor.  
 Wilhelm Solinus Buchhandlung, Düren.  
 Paul Sollors Nachfolger Komm.-Ges., Reichenberg (Böhmen).  
 G. Soltan, Flensburg.  
 A. Sorgesche Buchhandlung Hans Schaeffer, Osterode a. Harz.  
 Carl Spannaus Buchhandlung, Northeim in Hannov.  
 Carl Spielmeyers Nachf., Göttingen.  
 Sporing & Walther, Duisburg-Ruhrort.  
 Heinrich Staadt, Hofbuchhandlung, Wiesbaden.  
 Bernhard Staar's Buchhandlung, Berlin SW 48.  
 Stahel'sche Hof- u. Universitäts-Buch- u. Kunsthdlg. (Aug. Jos. Stahel), Würzburg.  
 Stähelin & Lauenstein, Wien I.  
 Friedrich Stahl, Buchhandlung, Stuttgart.  
 Hugo Starke, Buchhandlung (Inh. Gerhard Ruthemann), Uelzen i. Hann.  
 A. Stefanski Nfg. C. Koller, Hamburg 5.  
 Friedrich Steffen, Hofbuchhandlung, Dortmund.  
 G. Stegenwalner, Ditlebad Kolberg.  
 Stealiger Bücherstube G. m. b. H., Berlin.  
 G. Ad. Stehn's Buchhandlung (G. Hopf), Cannstatt.  
 Aug. Steiger, Buchhandlung, Inh. Hofbuchhändler W. Steiger, Moers.  
 August Stein, Buchhandlung, Mannheim.  
 Georg C. Steinicke, München.  
 Gg. C. Steinicke, Inh. Alfred Nathan, Buch- u. Kunsthandlung, Augsburg.  
 J. F. Steintopf, Stuttgart.



## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbrud, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

### A. Bibliographischer Teil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

#### Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

**Bremer, W[ilhelm], Dr., Vorsteher:** Trinkbranntwein und Likör. Ausführl. Darstellg d. ges. Brennereiwesens u. d. Presshefegewinnung vom Standpunkte d. Volkswirtschaft. Einschl. Gesetzgebung u. Rechtsprechung d. Gesundheitslehre sowie d. Naturwissenschaft u. Technologie. Mit 63 Abb. im Text. (2. Aufl.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1927. (IX, 564 S.) gr. 8° 28. —; geb. 30. —

**Lange, Otto, Dr., Doz.:** Chemische Technologie und ihre chemischen Grundlagen. In leichtfassl. Form. Zum Selbststudium für Nichtchemiker, ein Nachschlagewerk f. d. Fachgenossen. Mit 277 Abb. im Text. Lfg 1. (XIX, 144 S.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1927. 4° 9. —

#### G. D. Baedeker G. m. b. H. in Essen.

**Baedekers Berg-Kalender.** Vollst. umgearb. u. hrsg. in Verb. mit a. Mitarb. v. Dr. ing. Dr. jur. Kurt Sieben, Priv. Doz. Jg. 72. 1927. Mit 1 Beih. Essen: G. D. Baedeker 1927. (III, 224 S., Schreibkalender, 2 Taf., III, 200 S. mit Abb.) kl. 8° Lw. u. geh. 5. —

#### J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.

**Sued, Alfred, Dr. jur., Prof., Dr. jur. Hans] [Carl] Ripperden, Prof.:** Lehrbuch des Arbeitsrechts. (2 Bde = 4 Bgn.) Bd 1, Bfg 1. (XIV, 247 S.) Mannheim: J. Bensheimer Berl. 1927. gr. 8° 10. —

#### Friedrich Brüggemann in Santa Cruz (Brasilien).

**Praktischer Ratgeber für Gesundheit und wahre Lebensfreude.** Hrsg.: Hr. Brüggemann, prakt. Arzt. Jg. 1. 1927. 12 Nrn. Nr 1. (Jan.) (24 S.) Santa Cruz (Brasilien): Friedrich Brüggemann (1927). gr. 8° Halbj. 5 \$ 000; Einzelnr 1 \$ 300

**Illustrierter Familien-Kalender »Siedlungshorta«.** Jg. 4. 1927. Santa Cruz, Brasilien: Frdr. Brüggemann (1927). (239 S. mit Abb.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

#### Julius Brumby Verlag in Goslar.

**Aster, Elisabeth v.:** Der alte Pavillon u. a. Erz. Goslar: J. Brumby Berl. 1927. (66 S. mit 1 Abb.) H. 8° 1. 80; Lw. 2. 80

#### Buchhandlung des Waisenhauses in Halle (Saale).

**Neubauer, Friedrich, Dr.:** Grundzüge der Geschichte, Beigabe. Neubauer, Friedrich, Dr.: Bilder zur Geschichte. Tl 1, 2. Halle: Buchh. d. Waisenhauses [1927]. gr. 8° = Neubauer: Grundzüge d. Geschichte, Beigabe.  
1. Für d. Unterstufe. 35 Abb. (auf 16 S.) b n.n. — 40  
2. Zur Geschichte d. Altertums. 26 Abb. (auf 16 S.) b n.n. — 40  
Die meisten Abb. stammen aus d. Dr. Bernhard Seuffert'schen Werke »Bilder zur Geschichte mit bef. Betonung d. Kunstgeschichte«.

#### Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik u. Geschichte m. b. H. in Berlin.

**Einzelschriften zur Politik u. Geschichte. Schrift 17. 18. 20. 21.**  
**Behrendt, Johannes:** Die polnische Frage und das oesterreichisch-deutsche Bündnis 1885 bis 1887. (1. Aufl.) Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte 1927. (79 S.) gr. 8° = Einzelschriften zur Politik u. Geschichte. Schrift 17. 3. 50  
**Hertneck, Friedrich:** Die deutsche Sozialdemokratie und die orientalische Frage im Zeitalter Bismarcks. (1. Aufl.) Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte 1927. (38 S.) gr. 8° = Einzelschriften zur Politik u. Geschichte. Schrift 18. 1. 50  
**Kisky, Wilhelm:** Der Name des vormaligen preussischen Königshauses. (1. Aufl.) Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte 1927. (VII, 54 S.) gr. 8° = Einzelschriften zur Politik u. Geschichte. Schrift 21. 3. 25

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 94. Jahrgang.

#### Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik u. Geschichte m. b. H. in Berlin ferner:

**Einzelschriften zur Politik u. Geschichte ferner:**

**Kleinstück, Erwin:** Vom Wesen des deutschen Beamtentums. Ein gesellschaftswiss. u. polit. Versuch auf geschichtl. Grundlage. (1. Aufl.) Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte 1927. (44 S.) gr. 8° = Einzelschriften zur Politik u. Geschichte. Schrift 20. 3. —

**Kuhl [Hermann] von, General d. Inf. a. D.:** Entstehung, Durchführung und Zusammenbruch der Offensive von 1918. (2. Aufl.) Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte 1927. (IV, 220 S.) gr. 8° Pp. 8. —  
Bildet Sonderausz. von: Das Werk d. Untersuchungsausschusses d. Deutschen Verfassungsgebenden Nationalversammlung u. d. Deutschen Reichstags. Reihe 4, Bd 3, Tl 1.

**Schriften der Königsberger Gelehrten Gesellschaft. Naturwiss. Klasse. Jahr 3, H. 5. 6.**

**Meerwein, Hans:** Über Ansolvosäuren und ihre Bedeutung als Katalysatoren. (1. Aufl.) Berlin: Deutsche Gesellschaft f. Politik u. Geschichte 1926. (38 S.) gr. 8° = Schriften d. Königsberger Gelehrten Gesellschaft. Naturwiss. Kl. Jahr 3, H. 5. 1. 30

**Tiefensee, Kurt:** Die regionäre Verteilung des Asthma bronchiale in Ostpreussen. Eine preisgekr. Arbeit. (1. Aufl.) Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte 1926. (V, 30; 6 S.) gr. 8° = Schriften d. Königsberger Gelehrten Gesellschaft. Naturwiss. Kl. Jahr 3, H. 6. 3. —  
Enth. noch: 3. Jahresbericht d. Königsberger Gelehrten Gesellschaft erst. am 9. Jan. 1927 von Herrn Klostermann.

**Schwertfeger, Bernhard:** Die politischen und militärischen Verantwortlichkeiten im Verlaufe der Offensive von 1918. (2. Aufl.) Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte 1927. (IV, 466 S.) gr. 8° Pp. 15. —  
Bildet Sonderausz. von: Das Werk d. Untersuchungsausschusses d. Deutschen Verfassungsgebenden Nationalversammlung u. d. Deutschen Reichstags. Reihe 4, Bd 3.

#### Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main).

**Diesterwegs Deutschkunde.**  
**Schönfelder, E[mil], Prof. Stud.R., Prof. Dr. Rudolf] Kniebe, weil. Gymnas.Oberlehrer, u. Dr. Peter Müller, Oberstud.Dir., Frankfurt a. M.:** Lesebuch zur Einführung in die ältere deutsche Dichtung. Tl 2. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8° = Diesterwegs Deutschkunde.  
2. Anmerkgn. 7. Aufl. (VIII, 199 S.) Hlw. 2. 60  
**Grund (August) - [Georg] Neumann:** Französisches Lehrbuch. Ausg. C (f. Mädchen). Tl 1. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8°  
1. Drsg. von Prof. A. Grund, Oberrealschullehrer. Mit [eingedr.] Bedereichen von A. Böcker. 7. Aufl. (X, 163 S. in Schwarz- u. Rotdr.) Hlw. 3. —  
— Daselbe. Ausg. D für Anstalten mit Französisch von Sekunda an. Bearb. von Prof. A. Grund, Oberrealsch. Leiter, u. Prof. Dr. Ernst] Sollstein, Oberstud.R. 2., verb. Aufl. unter Berücks. d. preuß. Richtlinien. Ebd. 1927. (VIII, 160 S. mit Abb., mehr. Taf.) 8° Hlw. 2. 90  
— Daselbe. Tl 3. Wörterverzeichnis. 1927. 8°  
Wörterverzeichnis Bearb. von Stud.R. E[mil] Schma]z. 7. Aufl. (69 S.) — 90

**Koschmann, Otto, Mittelsch. Lehrer, Karl Ditten, Rektor, Dr. Max Pehold, Dir.:** Lehr- und Übungsbuch für den mathematischen Unterricht an Mittelschulen. Bearb. nach d. Bestimmungen über d. Mittelschulen in Preußen v. 1. Juni 1925. Ausg. f. Knabenschulen. Reihe C: Rechnen. S. 5. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8°  
5. (früher C 8) f. M. 2. 9. Aufl. (72 S. mit Fig.) 1. 20

**Diesterwegs neusprachliche Lesehefte. Nr 135.**  
**Dickens, Charles:** David Copperfield. Ausgew. (aus Kap. 1—19) u. hrsg. von Dr. J. Ramisch, Stud.R. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. (48 S.) kl. 8° = Diesterwegs neusprachl. Lesehefte. Nr 135. — 75  
Berichtigung d. Serientitels zur Aufn. im Bbl. Nr 106 vom 7. 5. 27.

**Vinde, Kurt, Prof. Dr.:** Lehrbuch der englischen Sprache für höhere Lehranstalten. Ausg. D. Für Schulen mit Englisch als 1. Fremdsprache. Tl 1. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1926. 8°  
1. Elementarbuch. Gefürzte Ausg. 6. Aufl. (XVIII, 75 S., 1 Titelfb.) Kart. 1. 80

## Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main) ferner:

- Maier** (, Albert) = (Ludwig) **Schirmeyer**: Lehrbuch der Geschichte für höhere Schulen. Oberstufe hrsg. von Dr. Albert Maier, Oberstud. Dir. (3 Bde.) Bd 1, Ausg. B. Bd 2. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. gr. 8°
1. Ausg. B. (Für Realanst.) Das Altertum von Dr. Wilhelm Haack, Stud. R. — Geschichte d. Abendlandes im Frühmittelalter von Dr. Meiner von Remchen, Stud. Dir. (XV, 24 S. mit Abb. u. eingedr. St., 20 S. Abb.) Dhw. 4. 60
2. Geschichte d. Abendlandes vom Spätmittelalter (1250) bis zum Wiener Kongress (1815). Geschichte d. Abendlandes vom Spätmittelalter bis zum westfäl. Frieden (1648). Von Dr. Wilhelm Schiefer, Stud. R. — Geschichte d. europäischen Staatensystems von 1648—1815. Von Dr. Albert Maier, Oberstud. Dir. 2. Aufl. (XVI, 291 S. mit Abb. u. eingedr. St., 20 S. Abb.) Dhw. 4. 80
- Martfeld**, Wilhelm: Rechenbuch für Hilfsschulen. Unter Mitw. von Heinrich Ebrecht hrsg. S. 1. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg [1926]. 8°
1. Unterstufe. Für d. 1. u. 2. Hilfsschulj. (61 S. mit Fig.) 1. 10
- Aus deutschem Reichtum**. Bd 3.
- Aus deutschem Leben**. Eine Ausw. aus deutscher Prosa mit Bildern. Tl 1. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8° = Aus deutschem Reichtum. Bd 3.
1. 3. Aufl. (III, 232 S. mit Abb., mehr z. T. farb. Taf.) Sw. 3. —
- Reinhardt**, [Wilhelm] = [Max] **Zeisberg**: Mathematisches Unterrichtswerk.
- Sojmann**, Albin, Dr. Stud. R.: Rechenbuch für höhere Knabenschulen. In 3 Hefen. S. 2. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8° = Reinhardt-Zeisberg: Mathemat. Unterrichtswerk.
2. 3. Aufl. (II, 96 S. mit Fig.) 2. 10
- Rolle** [, Georg] = [Karl] **Gast** = [Josef] **Sojmann**: Preussisches Schulliederbuch. Tl 2. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8°
2. (Mittelstufe.) Ausg. f. 4-Stuf. Schulen. (80 S. mit Abb.) — 80
- Schaffensfreude**. Ein Schülerarbeitsbuch f. d. deutsche Heimatschule. Hrsg. von Schul-R. Anton Sennner unter Mitw. von Schul-R. Karl Wendling, Doz. Dr. Paul Brohmer u. Stud. R. Karl Ruhn. B. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. gr. 8°
- B. (Kurzausg. in 1 Bde.) (86, 102, 80, 42, 82 S. mit Abb.) Sw. 4. 20
- Diesterwegs neusprachliche Schulausgaben mit deutschen Anmerkungen. Engl. Reihe, Bd 11.
- Müller**, Max, Dr., Stud. Dir.: Pioneers of Science. Mit Einl. u. Anm. hrsg. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. (XVIII, 130 S.) kl. 8° = Diesterwegs neusprachl. Schulausgaben. Engl. Reihe, Bd 11. Kart. 1. 80
- Für Schule und Haus**. S. 5.
- Bruhn**, Rudolf: An der Nordsee. [Erzählg.] Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. (32 S. mit Abb.) 8° [Umschlagt.] = Für Schule u. Haus. S. 5. — 40
- Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.**
- Fader**, E., Doz.: Auf dem Wege zum neuen Baustil. Mit 15 Textabb. Berlin: W. Ernst & Sohn 1927. (71 S.) gr. 8° 4. —
- Franck'sche Verlagsbuchhandlung W. Keller & Co. in Stuttgart.**
- Augen auf!** S. 3. 4.
- Seton**, Ernest Thompson: Rotkrause. Die Geschichte d. Fasanen aus d. Don-Tale aus »Bingo u. andere Tiergeschichten«. 7. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1927]. (28 S. mit Abb.) 8° = Augen auf! H. 4. — 25
- Sonnleitner**, A. Th. [d. i. Alois Luchtor]: Die Höhlenkinder auf der Sonnleitner, aus »Die Höhlenkinder im Steinhaus«. Mit [eingedr.] Bildern von Prof. Fritz Jaeger. 7. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1927]. (31 S.) 8° = Augen auf! S. 3. — 25
- Böllche**, Wilhelm: Der Mensch der Vorzeit. Tl 1. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1927]. 8°
1. Der Mensch in d. Tertiärzeit u. im Diluvium. Mit zahlr. Abb. 30., nach d. neuesten Forschungsergebnissen umgearb. Aufl. (82 S.) 1. 25; Sw. 2. —
- Fröhlich**, Wilhelm: Kleine Naturlehre für Volksschulen. Physik u. Chemie-Unterricht im Sinne d. Arbeitsschule f. einfachste Schulverhältnisse unter Berücks. d. Kosmos-Baukasten. 36 Unterrichtsstunden Physik u. 12 Unterrichtsstunden Chemie. Mit 76 Abb. Stuttgart: Franck'sche Verlh. 1927. (72 S.) gr. 8° 2. 80
- Schäfer**, Luise: Das neue illustrierte Kochbuch. 1400 d. besten Kochvorschriften, erstmals mit Angabe d. Vitamin- u. Kaloriengehaltes u. e. prakt. Aufstellg. d. Zutaten. 101. Aufl. 8 farb. Taf. u. viele Bilder im Text. Stuttgart: Franck'sche Verlh. (1927). (514 S.) 8° 4. —; geb. 6. 50
- Stuker**, P[aul], Dr.: Der Himmel im Bild. Ein astronom. Bilderatlas. (Über 100 schwarze u. farb. Bilder nach fotogr. Himmelsaufn. . . . sowie mit Orig. Zeichn. u. Erl.) 2. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. 1927. (VIII, 72 S. Abb., mehr. z. T. farb. Taf., 31 S.) 4° 4. 50; Hlw. 6. 50
- Stüler**, A., u. K. Wagner: Photographieren leicht gemacht. Für Anfänger. Mit 46 Abb. 3. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. (1927). (86 S.) 8° 1. 80

## Wilhelm Ernst &amp; Sohn in Berlin ferner:

- Zimmermann**, Hilbe: Haus und Hausrat. Ihre Entstehg. Bewertg u. Erhaltg. Ein Leitf. f. hauswirtschaftl. Schulen u. Hausfrauen. 10. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. 1927. (108 S. mit Abb.) gr. 8° 2. 40; Kart. 3. 20; Sw. 4. —
- Wilhelm Goldmann, Verlag, in Leipzig.**
- Ravendro**, Ravi [Pseud.]: Tanzende Flamme. Dok Mali. Roman. 5. Aufl. Leipzig: W. Goldmann (1927). (293 S.) H. 8° Geh. 3. —; Kart. 3. —; Sw. 4. 50
- Wallace**, Edgar: Bones vom Strom (Bones of the River. Autor.) Übers. von Richard K. u. s. 3. Aufl. Leipzig: W. Goldmann (1927). (266 S.) H. 8° Geh. 3. —; Kart. 3. —; Sw. 4. 50
- Johannes Herrmann in Zwickau.**
- Veit**, Marg[arete]: Ein Kleeblatt. Erzählg. f. d. reifere Jugend. 6. Aufl. Zwickau (Sachsen): J. Herrmann [1927]. (156 S.) 8° Sw. 2. 25
- Innungs-Bezirks-Verband d. schlesischen Baugewerksmeister in Breslau (Oblauer Stadtgraben 16).**
- Hochbaum**, [Kurt], Dr., Synd.: Handbuch 1927 für das schlesische Baugewerbe, hrsg. vom Innungs-Bezirks-Verband der schlesischen Baugewerksmeister. Im Auftr. d. Vorstandes bearb. Breslau, Oblauer Stadtgraben 16: Selbstverlag d. Verbandes (1927). (256 S.) 8° n.n.n. 1. —
- Kesselringsche Hofbuch. — Verlag in Frankfurt (Main).**
- Reuber**, Otto, Prof. Dr.: Frankfurter Heimatgeologie. Frankfurt a. M.: Kesselringsche Hofbuch. [1927]. (31 S. mit Abb.) 8° [Umschlagt.] 1. —
- Aus: Festschrift zur 29. Hauptversammlung d. dt. Vereins zur Förderung d. mathemat. u. naturwiss. Unterr. zu Frankfurt a. M. vom 10.—14. April 1927.
- Wilhelm Knapp in Halle (Saale).**
- Jahrbuch der Brennkrafttechnischen Gesellschaft e. V.** Bd 7. 1926. Halle: W. Knapp 1927. (III, 96 S. m. Abb.) 4° 4. 80
- Kober C. F. Spittlers Nachfolger in Basel.**
- Truber**, Christoffel. — Knüppel und Knorren. Aus d. Papieren d. Christoffel Truber ausgew. u. hrsg. von Gottfried Frankhauser. 3., durch alte u. neue Späne verm. Aufl. 7.—9. Tsd. Basel: Kober 1927. (XI, 295 S.) 8° Sw. b 4. 80
- G. L. Lang's Buchhandlg in Landau.**
- Reichhold**, Walther: Die Revision aus prozessualen Gründen. Landau, Pfalz: G. L. Lang 1927. (VIII, 62 S.) 8° 2. —
- Gebr. Leemann & Co. in Zürich.**
- Veröffentlichungen des psychologischen Instituts der Universität Zürich. Nr 5.
- Kuhn**, Franz: Der Spezialklassenschüler. Eine Untersuchung über d. geistige Entwicklg schwachbegabter Kinder. Zürich: Gebr. Leemann & Co. 1927. (78 S., mehr. Taf.) gr. 8° = Veröffentlichungen d. psycholog. Instituts d. Universität Zürich. Nr 5. Fr. 3. —
- Otto Liebmann in Berlin.**
- Conrad**, Ernst, Reichsger. R. a. D.: Taschenkommentar des Gesetzes zur Bewahrung der Jugend vor Schand- u. Schmutzschriften vom 18. Dez. 1926 nebst Ausführungsverordnung v. 23. Dez. 1926 u. erg. Vorschriften. Erläutert. Berlin: O. Liebmann 1927. (VII, 68 S.) H. 8° b 1. 30
- Pinner**, Albert, Justiz-R., u. Prof. Dr. Max Apt, vorm. Erster Synd.: Zur Auslegung von Anleihe-Schuldverschreibungen ausgestellt in Deutscher u. Schweizer Währung. Rechtsgutachten. Berlin: O. Liebmann 1927. (86 S.) 8° b 2. 50
- J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping), Verlags-Abteilg. in München.**
- Chronik des Deutschen Museums von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik.** Gründg. Grundsteinlegg u. Eröffng 1903—1925. (Vorw.: Adolf von Harnack.) München: Deutsches Museum [; lt Mittlg: München: J. Lindauer'sche Universitätsbuchh.] 1927. (X, 91 S. mit [z. T. farb.] Abb., mehr. z. T. farb. Taf.) 4° n.n. b 3. —; für Mitgl. n.n. b 2. —
- Otto Maier in Ravensburg.**
- Gruber**, A[rtur], Dipl.-Ing., Reg.-Baurat: Technisches Zeichnen. Eine Anleitung zur Anfertigung techn. Zeichngn f. alle techn. Berufszweige. Mit zahlr. erläut. Abb. Ravensburg: O. Maier [1927]. (155 S.) 8° 3. —
- Martin Raschler in Berlin.**
- Gorki**, Maxim [Maksim Gorkij, d. i. Aleksěj Maksimovič Pěškov]: Meister-Erzählungen [Werke, Teils]. Berlin: M. Raschler [1927]. (397 S.) 8° Sw. † 1. 95

Martin Raschler in Berlin ferner:

- Marlitt, E.** [d. i. Eugenie John]: Goldelse. Roman. Neue vollst. Ausg. Berlin: M. Raschler [1927]. (301 S.) 8° Zw. + 1. 95
- Berner, Elisabeth** [d. i. Elisabeth Bürstenbinder]: Adlerflug. Roman. Berlin: M. Raschler [1927]. (207 S.) 8° Zw. + 1. 95
- Berner, Elisabeth** [d. i. Elisabeth Bürstenbinder]: Ein Gottesurteil. Roman. Berlin: M. Raschler 1927. (246 S.) 8° Zw. + 1. 95

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Bestimmungen über den Sprachunterricht in der Reichsmarine.** (M. Spr. Unt. Best.) M. Dv. Nr 67. Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1927. (16 S.) 8° n.n. —. 50
- Veröffentlichungen des Instituts für Meereskunde an der Universität Berlin.** N. F. A. Geograph.-naturwissenschaftl. Reihe, H. 17.
- Böhnecke, Günther, Dr.:** 1. Der jährliche Gang des Salzgehaltes in der Nordsee. — 2. Die antarktischen Oberflächenströmungen zwischen 50° O u. 110° O von Magdalene Willimzik. — 3. Bemerkungen zur Chlorätrierung an Bord von Dr. Hans H. F. Meyer. — 4. Die Änderungen des Nullpunktes bei Tiefsee-Umkippthermometern der deutschen atlantischen Expedition von Dr. G. Böhnecke. Mit 16 Abb. im Text. Berlin: E. S. Mittler & Sohn [1927]. (55 S.) gr. 8° = Veröffentlichungen d. Instituts f. Meereskunde an d. Universität Berlin. N. F. A., H. 17. n.n. 3. —

Neuland-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

- Alkohol und Erziehung.** Arbeiten aus Theorie u. Praxis. Hrsg. von Dr. Reinhard Stredker, hess. Kultusminister a. D., Dr. August Messer, Prof., Theo Gläß. Bd 1. 1927, S. 1. Berlin: Neuland-Verlag (1927). 8°
- Riebergall, Friedrich, D., Prof.:** Die Alkoholfrage im Lichte pädagogischer Grundbegriffe. Berlin: Neuland-Verlag 1927. (23 S.) gr. 8° = Alkohol u. Erziehung. Bd 1, 1927, S. 1. —. 60

R. Oldenbourg, Komm.-Ges. in München.

- Abhandlungen d. bayerischen Akademie d. Wissenschaften.** Philosoph.-philolog. u. histor. Klasse. Bd 32, Abh. 5.
- Lehmann, Paul:** Gesta Ernesti ducis. München: Verlag d. Bayer. Akad. d. Wiss.; R. Oldenbourg in Komm. 1927. (56 S. mit Fig.) 4° = Abhandlungen d. Bayer. Akad. d. Wiss. Philosoph.-philolog. u. histor. Kl. Bd 32, Abh. 5. 3. —
- Broili, Ferdinand:** Ein Exemplar von Rhamphorhynchus mit Resten von Schwimnhaut. Mit 7 Textfig. u. mit Taf. 1—3 u. Taf. 7, Fig. 2. Ein Rhamphorhynchus mit Spuren von Haarbedeckung. Mit 1 Textfig. u. mit Taf. 4—6 u. Taf. 7, Fig. 1. München: Verlag d. Bayer. Akad. d. Wiss.; R. Oldenbourg in Komm. 1927. (S. 29—67.) 8° 3. —
- Aus: Sitzungsberichte d. Bayer. Akad. d. Wiss. Math.-naturwiss. Abt. Jg. 1927.
- Szegö, G.:** Über den Grad der Approximation einer analytischen Funktion. München: Verlag d. Bayer. Akad. d. Wiss.; R. Oldenbourg in Komm. 1927. (S. 69—71.) 8° —. 20
- Aus: Sitzungsberichte d. Bayer. Akad. d. Wiss. Math.-naturwiss. Abt. Jg. 1927.

Quelle & Meyer in Leipzig.

- Bilderwerke zur Geschichte.** Hrsg. von Bernhard Kuntzler, Ulrich Haacke, Benno Schneider, D. Schlunke. [3 Tle.] Tl 1—3. Leipzig: Quelle & Meyer [1927]. 4° Zw. 18. —
1. (Altertum.) (VIII, 64 S. mit Abb.) Hlw. 4. 60; Ausg. f. Schulzwecke Hlw. 3. 40
2. (Mittelalter u. neuere Zeit.) (IV S., S. 65—192 mit Abb., 5 farb. Taf.) Hlw. 6. 60; Ausg. f. Schulzwecke Hlw. 5. 60
3. (Neueste Zeit.) (IV S., S. 193—304 mit Abb., 3 farb. Taf.) Hlw. 6. 20; Ausg. f. Schulzwecke Hlw. 5. —
- Bohn, Heinrich, Stud.R. i. R.:** Leitfaden der Physik. Neu bearb. in Verb. mit Dr. Wilhelm Koelle, Stud.R. Unterstufe, Ausg. A. B. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. 8°
- Unterstufe, Ausg. A. Mit chem. Anh. von Otto Nitsche. 13. Aufl. (VII, 211, 70 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) Hlw. n.n. 4. 40
- Unterstufe, Ausg. B. (Ohne chem. Anh.) 13. Aufl. (VII, 211 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) Hlw. n.n. 3. 60

Deutschkundliche Bücherei.

- Bergmann, Karl, Dr., Oberstudienrat:** Deutsche Wortkunde in Bildern aus der deutschen Kultur. 2. verb. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (47 S.) 8° = Deutschkundl. Bücherei. n.n. —. 60
- Heusler, Andreas, Dr., Prof.:** Die germanische Dichtung in kurzem Überblick. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (41 S.) 8° = Deutschkundl. Bücherei. n.n. —. 60
- Nehring, Alfons, Dr., Stud.R. u. Priv.Doiz.:** Gotische und althochdeutsche Sprachdenkmäler. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (55 S.) 8° = Deutschkundl. Bücherei. n.n. —. 60
- Oppermann, Wilhelm, Prof., Oberstud.Dir.:** Das Fremdgut in der deutschen Sprache. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (54 S.) 8° = Deutschkundl. Bücherei. n.n. —. 70

Quelle & Meyer in Leipzig ferner:

Deutschkundliche Bücherei ferner:

- Schneider, Wilhelm, Dr.:** Kleine deutsche Stilkunde. 2. verb. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (48 S.) 8° = Deutschkundl. Bücherei. n.n. —. 60
- Franke, Max, Dr., Stadtschulr., [u.] Dr. Otto Habes, Lyz.-Dir.:** Naturkunde für höhere Mädchenschulen, Lyzeen und Studienanstalten. Tierkunde. Nach d. naturwiss. Unterrichtswerk von Prof. Dr. Otto Schmeil auf Grund d. neuen Lehrpläne f. d. höh. Mädchenschulwesen vom 12. 12. 08 bearb. S. 3. 4. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. 8° Kart. je n.n. 1. 40
- [Umschl.:] Schmeil-Franke-Habes: Tierkunde.
3. Mit 6 mehrfarb. Taf., 2 Taf. Naturaufnahmen [auf 1 Taf.] u. zahlr. Textbildern nach Orig. Zeichn. 34. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 24. Aufl.) (67 S.)
4. Mit 5 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textabb. nach Orig. Zeichn. 30. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 25. Aufl.) (80 S.)

Die Heimatkirche. S. 4.

- Bölter, Walter, Lic. Dr., Priv.Doiz.:** Pommern. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (38 S.) 8° = Die Heimatkirche. S. 4. n.n. —. 80

Deutscher Hort.

- (Schönbrunn, Walter, Stud.R. Dr.): Deutsches Schrifttum im Mittelalter. 11. Schuljahr. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (IV, 160 S., 4 Taf.) gr. 8° = Deutscher Hort. n.n. 3. 60
- (Rüder, Fritz, Ob.Stud.R.): Deutsches Schrifttum der Reformationszeit. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (48 S., 3 Taf.) gr. 8° = Deutscher Hort. n.n. 1. 20

Deutscher Hort. S. 55. 77.

- (Wueßing, Fritz, Ob.Stud.R. Dr.): Aus deutscher Geschichte. Im Weltkrieg. 10.—13. Schulj. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (IV, 48 S., 3 Taf.) gr. 8° = Deutscher Hort. S. 77. n.n. —. 80
- (Laudien, Arthur, Stud.R. Dr.): Griechische und römische Sagen. (Bearb.) 8. Schulj. 2. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (IV, 48 S., 4 Taf.) gr. 8° = Deutscher Hort. S. 55. n.n. —. 70

Deutscher Hort. Heimatreihe.

- (Schuler, Ferdinand, Bernkastel): Rheinland. (Bearb.) Tl 1—3. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. gr. 8° = Deutscher Hort. Heimatreihe.
1. 5.—6. Schuljahr. (IV, 48 S., 2 Taf.) n.n. 1. —
2. 7.—8. Schuljahr. (IV, 64 S., 2 Taf.) n.n. 1. 20
3. 9. u. 10. Schuljahr. (IV, 48 S., 2 Taf.) n.n. 1. —

Keffeler, Kurt = [Wilhelm] Oppermann = [Bruno] Schremmer: Religionskundliches Unterrichtswerk. Ausg. A. B.

- Keffeler, Kurt = [Wilhelm] Oppermann = [Bruno] Schremmer:** Arbeitsbuch für den evangelischen Religionsunterricht an höheren Schulen. Ausg. f. Thüringen. Unterstufe. Mittelstufe. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. 8° = Keffeler-Oppermann-Schremmer: Religionskundliches Unterrichtswerk. Ausg. A. Zw. je n.n. 3. 80

Unterstufe f. Kl. 6 u. 5. Mit 36 Bildertaf. von Prof. [Wilhelm] Oppermann u. 4 St. 7. Aufl. (XV, 211 S.)

Mittelstufe. Mit 59 Abb. [auf Taf.] u. 4 St. von Prof. [Wilhelm] Oppermann, Stud.Dir., u. [Bruno] Schremmer. 9. verb. Aufl. (XII, 268 S.)

Keffeler, Kurt, [Wilhelm] Oppermann, Bruno Schremmer: Evangelisches Religionsbuch für Lyzeen, Oberlyzeen und Studienanstalten. Nach d. Richtlinien vom 7. Dez. 1926 f. d. Lehrpläne in evang. Religion an höh. Schulen in Preußen bearb. Tl 1—4. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. 8° = Keffeler-Oppermann-Schremmer: Religionskundliches Unterrichtswerk. Ausg. B.

1. Bibl. Geschichten f. Kl. VI (dazu e. Beih. mit Lernstoffen) von Prof. W. Oppermann, Stud.Dir. 14. Aufl. (XI, 106; IV, 44 S., 29 Taf., 3 farb. St.) Hlw. u. geb. n.n. 2. 80
2. Bilder aus d. Kirchengeschichte f. Kl. V von Prof. W. Oppermann, Stud.Dir. 15. Aufl. (VII, 100 S., 19 Taf., 3 St.) Hlw. n.n. 2. —
3. Einf. in d. Bibellektüre f. Kl. IV—VII von Prof. W. Oppermann, Stud.Dir. 10. Aufl. (XI, 108 S., 36 Taf., 4 [2 farb.] St.) Hlw. n.n. 2. 60
4. Kirchengeschichte f. Kl. VIII—XII von Bruno Schremmer, Stud.Dir. 21. verb. Aufl. (VIII, 176 S., 27 Taf.) Hlw. n.n. 2. 80

Reisenberg, Leo: Musikerziehung und Musikpflege. 2., unveränd. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer [1927]. (VII, 143 S.) 8° n.n. 3. —; Zw. n.n. 4. —

Rühn, Gustav, = [Otto] Bauer: Viederbuch [für Lyzeen, Oberlyzeen, Frauenschulen und Studienanstalten, sowie für mittlere und höhere Mädchenschulen].

- Rühn, Gustav, u. R. Bauer:** Kurzgefasste Musiklehre. Ein Werk u. Wiederholungsbüchlein. Den neuen ministeriellen Bestimmungen f. d. Musikunterricht entsprechend bearb. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (IV, 22 S.) 8° = Rühn, Gustav = [Otto] Bauer: Viederbuch [f. Lyzeen, Oberlyzeen, Frauenschulen u. Studienanstalten]. n.n. —. 60

Kuntzler, Bernhard, Dr.: Geschichtsbuch für die deutsche Jugend. In Verb. mit Dr. Ulrich Haacke u. Dr. Benno Schneider. (Mittelstufe.) Für d. Jüngeren. 24. u. 25. umgearb. Aufl. 93.—100. Tsd. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (VIII, 348 S.) gr. 8° Hlw. n.n. 3. 80

## Quelle &amp; Meyer in Leipzig ferner:

- Rumsteller, Bernhard, Dr.:** Geschichtsbuch für die deutsche Jugend. In Verb. mit Dr. Ulrich Haacke u. Dr. Benno Schneider. Oberstufe. Tl 4. [Recht] Tabellen. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. gr. 8°  
4. 2. verb. Aufl. (III, 190 S.) Hlw. n.n. 3. 60  
Synchronistische Tab. (31 S.) n.n. —, 60
- Rumsteller, Bernhard, Dr.:** Geschichtsbuch für die deutsche Jugend. In Verb. mit Dr. Ulrich Haacke u. Dr. Benno Schneider. [Nur] Tabellen. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. gr. 8°  
Tabellen zur Mittelstufe. 2. verb. Aufl. (56 S.) n.n. 1. —  
Synchronistische Tab. zu Oberstufe 1. (41 S.) n.n. —, 60  
Synchronistische Tab. zu Oberstufe 2 (3). (36 S.) n.n. —, 80
- Rumsteller, Bernhard, Dr.:** Geschichtsbuch für die deutsche Jugend. In Verb. mit Dr. Ulrich Haacke u. Dr. Benno Schneider. Mittelschulausg., bearb. von Wilhelm Rödiger. S. 1. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. gr. 8°  
1. (H. 5.) 2. verb. Aufl. (IV, 61, 26 S., 5 Taf., 3 farb. Bl.) Hlw. n.n. 1. 80
- Das selbe. Volksschulausg., bearb. von Wilhelm Rödiger. S. 2. Ebd. gr. 8°  
2. 3. verb. Aufl. 16.—24. Tfb. (III, 72, 26 S., mehr Taf.) Hlw. n.n. 1. 20
- Ralsch, Fritz, Dr., Stud.R.:** Zahl und Raum. Lehr- u. Übungsb. d. Mathematik f. höh. Schulen, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Eugen May, Stud.R., u. Hans Schwerdt, Stud.R., hrsg. S. 5—7. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. gr. 8°  
5. Arithmetik u. Algebra. Tl 3 von H. Schwerdt, Stud.R. u. Doz. Mit 60 Abb. im Text u. 2 Taf. (VIII, 136 S.) Hlw. n.n. 2. 60  
6. Geometrie. Tl 3 von Dr. Fritz Ralsch. Mit über 650 Fig. im Text u. 4 Taf. 2. Aufl. (VIII, 193 S.) Hlw. n.n. 3. —  
7. Analytische Geometrie von Dr. Fritz Ralsch. Mit 63 Abb. im Text u. 2 Taf. (VIII, 107 S.) Hlw. n.n. 2. 40
- Paul, Max Otto, Prof. Dr., Stud.R.:** Mathematisches Lehr- und Übungsbuch für höhere Mädchenschulen. Bd 1. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. 8°  
[Umschlagt.] Paul: Arithmetik.  
1. Arithmetik u. Algebra. 5. Aufl. (VI, 220 S.) Kart. n.n. 2. 80  
2. Geometrie I f. Kl. 4 u. 3. 7. Aufl. (V, 86 S. mit 136 Fig.) n.n. 1. 60  
[Umschlagt.] Paul: Geometrie.
- Religionskundliche Quellenbücherei.**
- Viesigl, Hans, Dr., u. Dr. Alibert Blumenfeldt, [beide] Stud.R.:** Brandenburgische Kirchengeschichte. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (49 S. mit 1 Abb., 1 eingedr. Rt., 4 Taf.) 8°  
— Religionskundl. Quellenbücherei. n.n. —, 80
- Rabes, Otto, Dr., Oberstud.Dir., u. Dr. Emil Löwenhardt, Oberstud.R.:** Leitfaden der Biologie für die Oberklassen höherer Lehranstalten. Mit 9 [5 farb.] Taf. u. zahlr. Textbildern. 6., verb. u. verm. Aufl. (Nach d. »Richtlinien« bearb.) Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (XII, 274 S.) gr. 8° Hlw. n.n. 5. 60
- Scheid, Karl, Dr., Prof.:** Leitfaden der Chemie. (Kleine Ausg.) Grosse Ausg. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. 8°  
(Kleine Ausg.) Unterstufe d. Gesamtausg. 7. Aufl. (VIII, 183 S. mit 115 Fig.) Hlw. n.n. 2. 40  
Grosse Ausg. Oberstufe d. Gesamtausg. 5. Aufl. (A. Anorgan. Chemie. B. Organ. Chemie.) (VIII, 234 mit 155 Fig., VI, 86 S. mit 16 Fig.) Hlw. n.n. 4. 80
- Schettler, (Rudolf), u. Alfred Eppler:** Lehrbuch der Chemie mit Einführung in die Mineralogie und Geologie für Realschulen, Lyzeen, höhere Mädchenschulen und verwandte Anstalten. Neu bearb. von Prof. Dr. R. Schettler, Oberstud.Dir. 5. Aufl. Mit 179 in d. Text gedr. Abb., 6 schwarzen Doppeltaf. u. 4 farb. Taf. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (310 S.) 8° Hlw. n.n. 5. —
- Schmeil, Otto, Prof. Dr., u. Jost Fitschen:** Die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands. Einfache Tabellen zum Bestimmen unserer häufigsten wildwachsenden u. angebaute Pflanzen nach d. »Flora« von Schmeil-Fitschen hrsg. Mit 380 Abb. 19. Aufl., bearb. von Jost Fitschen. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (IV, 101 S.) kl. 8°  
Hlw. n.n. 1. 60  
[Umschlagt.] Schmeil-Fitschen: Die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands.
- Schön, Franz, Dr., Ob.Stud.R.:** Einführung in die Chemie, Mineralogie und Geologie in einer Gesamtdarstellung mit Berücksichtigung der naturwissenschaftlichen Grenz- u. Anwendungsgebiete. Ein Hilfsb. f. d. Unterricht an höh. Lehranstalten auf allen Stufen. Bearb. Mit 185 Abb., 7 bunten u. 1 schwarzen Taf. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (300 S.) 8° Hlw. n.n. 5. 80
- Soehring, Otto, Dr.:** Völkerbund und internationale wissenschaftliche Beziehungen. Vier Rundfunk-Vortr., geh. f. d. »Deutsche Welle«. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (IV, 38 S.) gr. 8° n.n. 1. 20
- Tiro Latinus. Lateinisches Unterrichtswerk. Unter Mitw. von . . . hrsg. von Oberschul-R. Geh. Stud.R. Dr. Wilhelm Schwarz. Tl 1. 2. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. 8°**  
1. Sexta. (Bearb. von Stud.R. Dr. W. Ernst, W. Schwarz, Stud.Dir. Dr. Franz Themann.) (XII, 174 S. mit Abb., mehr. Taf.) Hlw. n.n. 3. 20  
2. Quinta. (Bearb. von Stud.R. Dr. W. Ernst, W. Schwarz, Stud.Dir. Dr. Franz Themann.) (XI, 228 S., mehr. Taf., 2 [1 farb.] Kt.) Hlw. n.n. 3. 60

## Quelle &amp; Meyer in Leipzig ferner:

- Deutschbeins englisches Unterrichtswerk.**
- Deutschbein, Max, Dr., Prof.:** Grammatik der englischen Sprache für höhere Schulen auf wissenschaftlicher Grundlage. 4., durchgef. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (VII, 199 S. mit 2 [1 farb.] Abb.) 8° = Deutschbeins engl. Unterrichtswerk.  
Hlw. n.n. 3. —
- Deutschbeins englisches Unterrichtswerk. Ausg. A: Englisch als erste Fremdsprache.**
- Junge, Adolf, Dr.:** Übungsstoff im Anschluß an das »Lesebuch zur Einführung in die Syntax. Hilfsheft f. d. Arbeitsunterricht. d. Mittelstufe. (4. bis U 2.) 3. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. (VIII, 46 S.) 8° = Deutschbeins engl. Unterrichtswerk. Ausg. A: Englisch als erste Fremdsprache n.n. —, 80
- Schmeil Naturwissenschaftliches Unterrichtswerk.**
- Lamprecht, Wilhelm, Dr. Stud.R., u. Dr. Emil Rüdiger, Oberstud.Dir.:** Naturkunde für höhere Mädchenschulen, Lyzeen und Studienanstalten nach d. naturwiss. Unterrichtswerk von Prof. Dr. Otto Schmeil u. d. Bearb. von Stadtschulr. Dr. Max Franke auf Grund d. »Richtlinien f. d. Lehrpläne d. höh. Schulen Preußens« bearb. S. 1. 3. 4. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. 8° = Schmeils naturwissenschaftl. Unterrichtswerk.  
[Umschlagt.] Schmeil-Franke: Naturkunde.  
1. Sexta. Mit 13 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichn. 46. Aufl., unveränd. Abdr. d. 45. Aufl. (124 S.) Hlw. n.n. 2. 40  
2. Quinta. Mit 17 farb. u. 18 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichn. 45. Aufl., unveränd. Abdr. d. 44. Aufl. (187 S.) Hlw. n.n. 3. 60  
3. Quarta. Mit 14 farb. u. 10 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichn. 39. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 38. Aufl.) (207 S.) Hlw. n.n. 3. 80  
4. Unter-Sekunda. Mit 7 farb. u. 3 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichn. 34. Aufl. (126 S.) Hlw. n.n. 3. 60
- Lehmann, Alfred, Oberstud.Dir., Erlangen:** Pflanzenkunde. Nach d. naturwiss. Unterrichtswerk von Prof. Dr. O. Schmeil auf Grund d. bayer. Lehrpläne bearb. S. 1—3. Leipzig: Quelle & Meyer 1926. 1927. 8° = Schmeils naturwissenschaftl. Unterrichtswerk.  
1. Mit 8 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichn. 17. Aufl., unveränd. Abdr. d. 16. Aufl. 1926. (52 S.) Kart. n.n. 1. 40  
2. Mit 8 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichn. 14. Aufl. 1927. (68 S.) Kart. n.n. 1. 40  
3. Mit 8 mehrfarb. u. 8 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichn. 18. Aufl. 1927. (111, 230 S.) Kart. n.n. 3. 40
- Lehmann, Alfred, Oberstud.Dir.:** Tierkunde. Nach d. naturwissenschaftl. Unterrichtswerk von Prof. Dr. O. Schmeil auf Grund d. bayer. Lehrpläne bearb. S. 2. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. 8° = Schmeils naturwissenschaftl. Unterrichtswerk.  
[Umschlagt.] Schmeil-Lehmann: Tierkunde.  
2. Vögel, Reptilien, Lurche u. Fische. Mit 5 mehrfarb. u. 4 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichn. 14. Aufl. Unveränd. Abdr. d. 13. Aufl. (104 S.) Kart. n.n. 2. 20
- Norrenberg, Johann, Prof. Dr., Geh. Oberreg.R.:** Pflanzenkunde. Nach d. Lehrbuche u. Leitfaden d. Pflanzenkunde (5: unter besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zwischen Bau u. Lebensweise der Pflanzen. Nach d. naturwissenschaftl. Unterrichtswerke) von Prof. Dr. O. Schmeil auf Grund d. (neuen) preuß. Lehrpläne bearb. Ausg. f. Realanstalten. S. 3. 5. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. 8° = Schmeils naturwiss. Unterrichtswerk.  
[Umschlagt.] Schmeil-Norrenberg: Pflanzenkunde.  
3. Quarta. Mit 5 mehrfarb. u. 4 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textbildern. 18. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 16. Aufl.), bes. von Dr. Erich Reich, Prof., u. Dr. Richard Fischer, Oberstud.Dir., Oberhausen. (74 S.) Kart. n.n. 1. 60  
5. Obertertia. Mit 4 farb. u. 4 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textbildern. 10. Aufl., unveränd. Abdr. d. 9. Aufl., bes. von Prof. Dr. Erich Reich u. Stud.R. Dr. Georg Riatt. (89 S.) Kart. n.n. 1. 80
- Wefelscheid, Gustav, Dr. Stud.R., u. Dr. Richard Fischer, Oberstud.Dir. in Oberhausen (Rhd.):** Naturkunde für höhere Lehranstalten. Nach d. naturwiss. Unterrichtswerke von Prof. Dr. O. Schmeil u. d. Bearb. von Prof. Dr. J. Norrenberg, Geh. Oberreg.R., auf Grund d. »Richtlinien f. d. Lehrpläne d. höh. Schulen Preußens« Neubearb. S. 1—4. Leipzig: Quelle & Meyer 1927. 8° = Schmeils naturwissenschaftl. Unterrichtswerk.  
[Umschlagt.] Schmeil-Norrenberg: Naturkunde.  
1. (Sexta) mit 22 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichn. 31. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 29. Aufl.) (IV, 125 S.) Hlw. n.n. 3. —  
2. (Quinta) mit 16 mehrfarb. u. 18 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textb. nach Orig.-Zeichn. 27. Aufl., unveränd. Abdr. d. 26. verb. Aufl. (198 S.) Hlw. n.n. 3. 80  
3. (Quarta) mit 10 mehrfarb. u. 12 schwarzen Taf., sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichn. 21. Aufl. (246 S.) Hlw. n.n. 3. 60  
4. Untersekunda (Obersekunda d. Gymnasiums) mit 7 mehrfarb. u. 1 schwarzen Tafel sowie zahlr. Textb. nach Orig.-Zeichn. 16. verb. Aufl. (IV, 178 S.) Hlw. n.n. 3. 40
- Eugen Salzer in Heilbronn.**
- Hunnius, Monika:** Menschen, die ich erlebte. 15.—16. Tfb. Heilbronn: E. Salzer 1927. (159 S.) 8° 1. 80; Tw. 3. 20
- Siegmann, Hermann:** Heimatbilder vom unteren Neckar. Im amtl. Auftr. hrsg. Mit feingedr. Zeichngn vom Hrsg. Heilbronn: E. Salzer 1927. (56 S.) 8° —, 60

**Schlieffen-Verlag in Berlin.**

**Bischoffshausen, Günther Frhr. von:** Weidmannsfreude in Wald und Heide. Erinnern. e. alten Jägers. Mit 4 Vollbildern [Taf.] u. 48 [eingedr.] Federzeichnungen von Luise von Benda. Berlin: Schlieffen-Verlag 1927. (216 S.) 8° Lw. 5. 50

**Siegbert Schnurpfeil Verlag in Leipzig.**

**Schiffel, Rudolf:** Wie baue ich eine Sonnenuhr? Leipzig: S. Schnurpfeil [1927]. (22 S. mit Abb.) kl. 8° b —. 50

**Julius Springer in Berlin.**

**Thoms, Hermann, Prof. Dr., Geh. Reg.R. u. Dir.:** Grundzüge der pharmazeutischen und medizinischen Chemie. 8. verm. u. verb. Aufl. der »Schule d. Pharmazie, Chemischer Teil«. Mit 113 Textabb. Berlin: Julius Springer 1927. (VIII, 639 S.) gr. 8° Lw. 26. — [Rückent.: Thoms: Pharmazeut. u. medicin. Chemie.

**Urban, Ernst, Red.:** Freigegebene und nicht freigegebene Arzneimittel. Die Verordnung betr. d. Verkehr mit Arzneimitteln u. d. Rechtsprechg d. höheren Gerichte. Nach d. Stande vom 1. Jan. 1927. Berlin: Julius Springer 1927. (71 S.) kl. 8° 1. 80

**Theodor Steinkopff in Dresden.**

**Hering, H[einrich] E[wald], Dr., Prof.:** Die Karotissinusreflexe auf Herz und Gefäße vom normal-physiologischen, pathologisch-physiologischen und klinischen Standpunkt. (Gleichzeitig über d. Bedeutung d. Blutdruckzügler f. d. normalen u. abnormen Kreislauf.) Mit 45 Abb. [im Text u. auf 1 Taf.]. Dresden: Th. Steinkopff 1927. (VIII, 150 S.) gr. 8° 9. —; geb. 10. 50

**Georg Stille in Berlin.**

**Bredt, Joh[ann] Victor, D. theol. Dr. jur. Dr. phil. Prof.:** Neues evangelisches Kirchenrecht für Preußen. (Bd 3.) Berlin: G. Stille 1927. 8°

(8.) Die neuen Kirchenverfassgn. (601 S.) 12. —; geb. 14. —

**Stille's Rechtsbibliothek.** Die Gesetze des Deutschen Reichs u. d. deutschen Länder mit systemat. Erl. Nr 1. Berlin: G. Stille 1927. kl. 8°

Die Verfassung des Deutschen Reichs vom 11. August 1919. Ein Kommentar f. Wissensch. u. Praxis von Dr. Gerhard Anschütz, Geh. Just.R., Prof. 6. unveränd. Aufl. (20.—21. Tfd.) Berlin: G. Stille 1927. (X, 453 S.) kl. 8° = Stille's Rechtsbibliothek. Nr 1. Lw. 10. —

**F. Stoll jun. in Leipzig-Neuditz.**

**Rössler, Julius, berat. Dipl.Ing.:** Rationelle Herstellung sanitärer Anlagen. Ein Leitf. zum Uebergang zu dieser Arbeitsmethode. Leipzig: F. Stoll jr. (1927). (IV, 130 S. mit Abb.) gr. 8° Lw. 4. 20

**Arwed Strauch in Leipzig.**

**Liederbuch des Erzgebirgs-Vereins.** 3. Aufl. 13.—15. Tfd. (Vorm.: Hans Siegert.) o. D. Erzgebirgsverein; Leipzig: A. Strauch in Komm. 1927. (116 S., Schreibp.) 16° † —. 90; geb. † 1. 50

**Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.**

Süddeutsche Monatshefte. Jg. 24. 1927, H. 8.

Die deutsche Seemacht. Mit e. Geleitw. von Vizeadmiral Alfred von Trotha. München: Süddeutsche Monatshefte (1927). (S. 73—148.) gr. 8° = Süddeutsche Monatshefte. Jg. 24. 1927, H. 8. 1. 50

**Verlag des Einwohnerbuches der Stadt Duisburg in Duisburg (Rafinostr. 14).**

**Einwohnerbuch (Adressbuch — Wohnungsbuch) der Stadt Duisburg.** Nachschlagewerk f. d. bargeldlosen Zahlungsverkehr in Duisburg. Nach eigener Bearb. d. Verlags. Die Personenstandsaufnahme erfolgte durch eigene Hauslisten im Mai 1926. (Ausg. 4.) Duisburg, Rafinostr. 14: Verlag d. Einwohnerbuches d. Stadt Duisburg 1927. (56, 372, 264 S.) 4° Lw. 15. —; geb. 18. —

**Verlag für Literatur und Politik in Berlin u. Wien.**

[Komm.: Otto Klemm, Leipzig.]

**Marxistische Bibliothek.** Werke des Marxismus-Leninismus. Bd 5.

**Stalin, J[ossif] Wissarionowitsch:** Probleme des Leninismus. 2. Aufl. Berlin: Verlag f. Literatur u. Politik (1927). (425 S.) 8° = Marxistische Bibliothek. Bd 5. Lw. 4. 50

**Verlag für Wirtschaft u. Verkehr Forkel & Co. in Stuttgart.**

**Coermann, Wilhelm, Amtsger.R.:** Taschenbuch für den Rechtsverkehr. 2. Aufl. [2 Bde nebst Erg.] Bd 1. 2. Erg. Stuttgart: Verlag f. Wirtschaft u. Verkehr 1927. kl. 8° Lw. u. geh. 9. 50

1. A—G. (644 S.)  
2. J—Z. (S. 545—1040.)  
Erg. Zahlenanhang. (S. 1041—1052.)

**Wenzel Winterstein in Konradsreuth b. Hof.**

**Winterstein, Wenzel:** Der neue Weg zur Lösung unserer Geld- und Wirtschaftskrise, Arbeitsnot und Daweslasten. Konradsreuth b. Hof: Selbstverlag 1927. (95 S.) gr. 8° 1. 20; Ost. Sch. 2. —

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.**

**Finanz-Archiv.** Zeitschrift f. d. ges. Finanzwesen. Hrsg. von Prof. Dr. Georg Schanz. Jg. 44. 1927. Bd 1. (V, 467 S.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. 1927. gr. 8° 25. —; Subskr.Pr. n.n. 22. 50

**Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik u. Geschichte m. b. H. in Berlin.**

**Archiv für Politik und Geschichte.** Monatsschrift. N. F. d. »Hochschule«. Hrsg. Franz Irmer, Werner Mahrholz, Hans Roeseler. (Verantw.: Dr. Hans Roeseler.) Jahr 5. (9.) 1927. [12 Hefte.] H. 1—4. (480 S.) Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte. (1927.) gr. 8° Jahrl. 20. —; halbj. 10. —; viertelj. 5. 50; Einzelh. 2. —

**Felix Dietrich in Gausch bei Leipzig.**

**Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur mit Einschluss von Sammelwerken u. Zeitungen.** Abt. A: Bibliographie d. deutschen Zeitschriften-Literatur mit Einschluss von Sammelwerken u. Zeitungen. Bd 58. Jan.—Juni. 1926. Lfg 3. (S. 201—312.) Gausch b. Leipzig: F. Dietrich 1927. 4° n.n. 17. 65

**G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.**

**Berliner Museen.** Berichte aus d. preuss. Kunstsammlungen. Beiblatt zum Jahrbuch der preussischen Kunstsammlungen. Jg. 48. 1927. 4—6 Hefte. Heft 3. (S. 53—79 mit Abb.) Berlin: G. Grote (1927). 4° Subskr.Pr. 2. —

**Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**

**Handbuch der Zoologie.** Eine Naturgeschichte d. Stämme d. Tierreiches. Gegr. von Dr. Willy Kükenhal, Geh. Reg.R., weil. Prof. Unter Mitarb. zahlr. Fachgelehrten hrsg. von Dr. Thilo Krumbach. 7. Sauropsida: Allgemeines. Reptilia-Aves. Bearb. von Prof. Dr. Thilo Krumbach, Dr. Erwin Stresemann, u. Prof. Dr. Franz Werner. Hälfte 2, Lfg 1. Bogen 1—7. (112 S. mit Abb.) Berlin: W. de Gruyter & Co. 1927. 4° Subskr.Pr. n.n. 12. —

**Veröffentlichungen des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung.** Jg. 25, Nr 4. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1927. 4° 35, 4. Statistif. (III S., S. 323—447.) n.n. 17. —

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung Verlagskonto in Leipzig.**

**Journal of the Society of Oriental Research.** Ed. by Samuel A. B. Mercer, Prof. In Collaboration with John A. Maynard. Vol. 11. 1927. Nr 1. (100 S.) Leipzig: J. C. Hinrichs (1927). gr. 8° Jahrl. n.n. 21. —

**H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.**

**Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft.** Hrsg. von Georg Brodnitz. Bd 82. 1927. H. 3. (S. 437—666, VI S.) Tübingen: H. Laupp'sche Buchh. 1927. gr. 8° n.n. 11. —; Subskr.Pr. n.n. 9. —

**Manz'sche Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung in Wien.**

**Kommentar zum Oesterreichischen Strafrecht,** hrsg. von Ludwig Altman u. Siegfried Jacob. Unter Mitw. von Erwein Höppler, Ernst Lohsing, Karl Mager. (Etwa 40 Bgn.) Bg 4/5. (S. 145—240.) Wien: Manz'sche Verh. 1927. gr. 8° 3. —; Ost. Sch. 4. 80

**Neumann, Georg, Dr., Sen.Präsid. i. R.:** Kommentar zu den Zivilprozessgesetzen vom 1. August 1895. Nach d. Stande Ende Dez. 1925. 4., umgearb. Aufl. (Etwa 30 Bgn.) Bg 19/20, 21/22, 23/24. (S. 861—1148.) Wien: Manz'sche Verh. 1926/7. gr. 8° Jede Doppellfg 3. —, Ost. Sch. 4. 80

**Verzeichnis von Neuigkeiten,****die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

**Allgemeine Verlagsanstalt München, Geschäftsstelle in Mannheim.** 4561  
Bensinger, Karl: Was bedeutet die Goethesche Faustdichtung dem Menschen und der Menschheit? Ein Bekenntnis des Verfassers zur Dichtung. Hwbd. 4.50.

**Karl Baedeker in Leipzig.** 4568  
\*Baedeker's Great Britain. 8. ed. Geb. 16.—.

**G. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung in München.** 4568  
\*Koch, F. W.: Gesetz zur Übergangsregelung des Finanzausgleichs zwischen Reich, Ländern u. Gemeinden vom 9. 4. 27. Zugleich Nachtrag z. Finanzausgleichsgesetz. Hwbd. etwa 2.50.

- G. Braun in Karlsruhe.** 4545  
\*Staudinger, S.: Tabellen zu den Vorlesungen über Allgemeine u. anorganische Chemie. Unter Mitarbeit v. H. Hensle. 8.20; geb. 9.—.
- G. A. Ludwig Degener in Leipzig.** U 2  
Kaufmann, W.: Schleifen u. Niffeln der Mülereivalzen. Geb. 3.50.
- R. Eifenschmidt Verlag in Berlin.** 4541  
Cochenhäuser, Frdr. v.: Friedrichs Geist im Heere der Befreiungskriege. —.60.
- Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.** 4556  
Fader, F.: Auf dem Wege zum neuen Baustil. 4.—.  
Ingenieurbauten, Schweizerische, in Theorie u. Praxis. Hrsg. anlässlich des Internationalen Kongresses f. Brückenbau u. Hochbau Zürich 1926. In Mappe 80.—.
- Bernhard Fand Verlag (Südlingen-Verlag) in München.** 4551  
Warlich, Ernst: Junge, Junge...! 360 neue Witze. 1.20.
- G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 4561  
Schubert, Ernst: Ruhm. Ein Novellenkranz um Friedrich den Großen. 5. Aufl. 3.60; Lwbd. 5. 50.
- A. Hartlebens Verlag in Wien.** U 2  
Brüderl, Otto: Erfolgreicher Gemüsebau im Hausgarten. 7. Aufl. 2.30.
- Paul Haupt in Bern.** 4542  
Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern aus dem Jahre 1926. 12.—.  
Einzelausgaben:  
Fischer, E.: Mykologische Beiträge. 1.—.  
Goldschmid, K.: Geologie der Morgenberghorn-Schwalmerengruppe bei Interlaken. 2.60.  
König, F.: Die Siedelungen im Moosseegebiet seit der Urzeit. —.80.  
Nussbaum, F.: Das Moosseeetal, ein diluviales Fluss- u. Gletschertal. 1.60.  
Schneeberger, W.: Die stratigraphischen Verhältnisse von Kreide u. Tertiär der Randkette nördlich des Thunersees. 3.20.  
Reden gehalten an der Gedächtnisfeier der Universität Bern anlässlich der 100. Wiederkehr von Pestalozzis Todestag. Eröffnungsansprache des Rektors Prof. Dr. H. Maync. Festvortrag von Prof. Dr. C. Sganzi: Der Einheitsgrund der Pestalozzischen Erziehungsideen. 1.—.
- J. S. Ed. Heig in Stralsburg.** 4540  
Frankhauser, R.: Über Psychomechanik u. pathologische Psychomechanismen. 3.—.
- Herder & Co. G. m. b. H. in Freiburg i. B.** U 4  
Thiel, Johs.: Strupp. Ein Märchenbuch mit lustigen Bildern u. Versen. Lwbd. 4.20.
- Carl Heymanns Verlag in Berlin.** 4543  
Brand, A.: Die preussischen Beamtengesetze über Ruhegehalt u. Wartegeld, Hinterbliebenen- u. Unfallfürsorge. 2. Aufl. Lwbd. 10.—.  
Ceydel, Gust.: Die Befolgung der Kommunalbeamten nach der Rechtsprechung der Landeschiedsgerichte. 5.—.
- Ferdinand Hirt in Breslau.** 4541  
Veröffentlichungen der schleswig-holsteinischen Universitäts-gesellschaft. 4—10. (4—8 = Schriften der Baltischen Kommission zu Kiel Bd. 2—6.)  
4. Scheel, Otto: Der junge Dahmann. 2.50.  
5. Schnell, Jenny: Die dänische Kirchenordnung von 1542 und der Einfluss von Wittenberg. 6.30.  
6. Voigt, Walth. Heinr.: Stilgeschichte der Eddischen Wissenschaft. I. Bd.: Der Kultredner. 12.60.  
7. Die geographische Verbreitung u. Bedeutung des Nebels in Schleswig-Holstein u. Dänemark. Von Karl Heinr. Soltau. — Morphologie der schleswig-holsteinischen Ostseeküste. Von Paul Martens. 5.25.  
8. Mayer, Frdr.: Der Abbruch der Insel Sylt durch die Nordsee. Eine historisch-geographische Untersuchung. 8.—.  
9. Tönnies, Ferd.: Der Selbstmord in Schleswig-Holstein. Eine statistisch-soziologische Studie. 5.60.  
10. Jahrbuch 1926. 3.—.
- Reimar Hobbing in Berlin.** 4540  
Pressestimmen, Ausländische, zur Rheinlandpolitik. Viertelj. 5.—; Einzelheft 1.—.
- R. F. Koehler, Verlag in Berlin u. Leipzig.** U 1  
Strobl, Karl Hans: Seerkönig Artovist. Roman. Lwbd. 7.80.
- Albert Langen in München.** 4567  
\*Remmerich, Max: Die Brücke zum Jenseits. Stark erweiterte Neubearbeitung v. Gespenster u. Spuk. 13.50; Lwbd. 16.—.
- Literarische Welt, Verlags-G. m. b. H. in Berlin.** 4569  
\*Welt, Die literarische. Sondernummer (Nr. 19): Neue Psychologie u. Charakterologie. —.30.
- Felix Meiner in Leipzig.** 4542  
Philosophie u. Leben. Hrsg.: Aug. Meffer. 4. Heft. —.80; viertelj. 2.—.
- Georg Neichenheim, Hof-Buch- u. Musikalienh. in Bayreuth.** 4561  
Dsch, Johs.: Mit Rudrad u. Wanderstab durch das Fichtelgebirge und die Fränkische Schweiz. 1.60.
- Djander'sche Buchhandlung in Tübingen.** 4544  
Heim, Karl: Die lebendige Quelle. (Predigten. 2. Bd.) Lwbd. 4.—.
- Pestalozzi-Verlags-Anstalt in Berlin-Grunewald.** 4553  
Pestalozzi-Modelle. Serie T: Technische Modelle. Neuaufgaben.  
Nr. 21. Das Automobil.  
Nr. 22. Der Automobilmotor.  
Nr. 31. Das Motorrad.
- Otto Reichl Verlag in Darmstadt.** 4566  
\*Mensch u. Erde. (Der Leuchter VIII.). Buchrambd. Substr.-Pr. 12.—.
- Ernst Reinhardt in München.** 4564. 65  
\*Acontius, Jacobus. Editio critica curavit Gualtherus Koehler. 8.—; Lwbd. 10.—.  
\*Cornelius, Frdr.: Der Friede von Nikolsburg u. die öffentliche Meinung in Österreich. Eine Studie zur Völkerpsychologie. 3.50.  
\*Kohnstamm, Osk.: Erscheinungsformen der Seele. Unter Mitwirkung v. R. Laudenheim u. K. Wolkskehl hrsg. v. G. R. Heyer. 12.—; Lwbd. 15.—.  
Mack, Jos.: Warum hat die menschliche Vernunft in ihrem Bemühen, die höchsten Menschheitsprobleme (Willensfreiheit, Unsterblichkeit, Macht der Erziehung usw.) zu lösen, keinen nennenswerten Schritt vorwärts gemacht? 1.—.  
Oschmann-William, Alb.: Kosmologische Studie. 6.—; Lwbd. 8.—.  
Popp, Adelh.: Jugendgeschichte einer Arbeiterin. 1.—; Lwbd. 2.—.  
Reuss, Maria: Der Strafvollzug an Frauen unter besonderer Berücksichtigung der Wechselwirkungen zwischen Verwaltungs- u. sozialer Fürsorgetätigkeit. 3.50.
- Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.** 4549—51  
Abderhalden, Emil: Lehrbuch der Physiologie. 4. Tl. 33.—; geb. 36.—.  
Beihefte zur »Medizinischen Klinik« 1927.  
2. Heft. Kritzler-Kosch, H.: Das Verhalten des Praktikers bei puerperalen Infektionen. 1.—.  
Biologie, Die, der Person. Hrsg. v. Th. Brugsch u. F. Levy. 5. Lfg. 12.—.  
Biologie u. Pathologie des Weibes. Hrsg.: Jos. Halban u. Ludw. Seitz. 33. Lfg. 22.—.  
Braun, Hugo, u. Rosel Goldschmidt: Die Methoden der tierexperimentellen Wundinfektion mit besond. Berücks. der Antisepsis. 8.40.  
Grijns, G.: Beiträge zur Geschichte der Erkennung der Beriberi als Avitaminose. 3.—.  
Günther, Gust.: Kompendium der Arzneimittellehre f. Tierärzte. 9.—; geb. 10.—.  
Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Hrsg. v. Emil Abderhalden. 227.—230. Lfg.  
— Dasselbe. Bandausgabe.  
Abt. IV: Angewandte chemische u. physikalische Methoden. 10. Tl. Gasstoffwechsel u. Calorimetrie. Hfrzbd. 50.25.  
Abt. V: Methoden zum Studium der Funktionen der einzelnen Organe des tierischen Organismus. 4. Tl. Funktionen des Kreislauf- u. Atmungsapparates. 2. Hälfte. Hfrzbd. 48.30.  
Stekel, Wilh.: Die Geschlechtskälte der Frau. (Eine Psychopathologie des weibl. Liebeslebens.) (Störungen des Trieb- u. Affektlebens, 3. Tl.) 3. Aufl. 25.—; geb. 28.—.  
Tierheilkunde u. Tierzucht, hrsg. v. V. Stang u. D. Wirth. 13. Lfg. 6.60.
- Verlag der Gartenschönheit G. m. b. H. in Berlin-Westend.** 4547  
Bücher der Gartenschönheit.  
6. Bd. Diepling-Fürstmann, Heint. Fr.: Garten u. Haus. I. Das Haus in der Landschaft. 6.—; Lwbd. 7.—; Lwbd. 8.—.
- Verlag für Kulturpolitik in Berlin.** 4560  
\*Dawag, W.: Fünf Sturmjahre mit General Wrangel. Übertr. v. Georg Herzog v. Leuchtenberg. 5.—; Lwbd. 6.—.
- Verlag Lambert Schneider in Berlin-Dahlem.** 4554. 55  
Kreatur, Die. Eine Zeitschrift. 2. Jahrg. 4 Hefte. Je 3.—; Einzelpr. je 3.50.
- Georg Westermann in Braunschweig u. Hamburg.** U 3  
Köster, S. L.: Geschichte der Jugendliteratur. 4. Aufl. Lwbd. 10.—.

**B. Anzeigen-Teil.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Eingestelltes Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Johann Georg Holzwarth** zu **Bad Rothenfelde** ist das Verfahren wegen mangelnder Masse eingestellt.

Amtsgericht Burg, 30. April 1927. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 107 vom 9. Mai 1927.)

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Die Firma

**A. Klr. M. Egyetemi Nyomda Könyvosztálya**  
in Budapest

ist mit dem Buchhandel in Verbindung getreten und hat mir ihre Vertretung übertragen.

**Louis Naumann, Leipzig.**

Wir übernehmen die Vertretung der Firma

**Josef Novotný,**  
Buchhandlung und Verlag,  
Prag XIX, Dostálova ul. 8.  
Leipzig, 1. Mai 1927

**Koehler & Volekmar**  
A.-G. & Co.  
Abt. Ausland.

**Verlagswechsel.**

Der Musikverlag **Fr. Edhardt, Dsnabrüd**\*, ging mit allen Rechten in unsern Besitz über. Wir bitten die Herren Kollegen, auch das dem Edhardt'schen Verlag geschenkte Vertrauen uns entgegenzubringen.

Neufirchen, den 15. April 1927.

**Missionsbuchhandlung**  
**Stursberg & Cie.**

\*) Wird bestätigt:  
**Fr. Edhardt, Dsnabrüd.**



Wir haben aus dem Verlag **L. Staackmann, Leipzig**, die Restbestände der derzeitigen Auflage von

**Otto Ernst**  
**Gesammelte Werke**

2 Abteilungen je 6 Bände in Halbleinen geb.

zum Vertrieb übernommen und sehen für jede Abteilung einen Mindestpreis von 18.— RM. fest.

Beide Abteilungen werden nur zusammen abgegeben.

== 2 Probe-Exemplare bis 31. Mai bestellt mit 50% ==

Bezugsbedingungen: Einzeln 40%, ab 10 Exemplare 45%  
Reisebuchhandlungen wollen bitte Vertriebsofferte verlangen.

**Paul Franke Verlag** Inhaber **Paul Franke & Rudolph Henssel G.m.b.H.** Berlin SW 11

Wird bestätigt: **L. Staackmann Verlag, Leipzig**

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma: **Verlag der Gesundheitskassen, Dr. A. Boll, Fürth** im Bayr. Wald.

Leipzig. **Gustav Brauns.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gejuche, Teilhaber-Gejuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

**Buchhandlung**  
in **Südbayern,**

gute alte Firma, gute Existenz.  
Lagerwert 21 800  
Einrichtung 3 500  
Friedens-Idealwert 10 000

für nur 22 500 RM bei 15 Mille Anz. krankheitshalber zu verkaufen.  
Angebote unter # 1289 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Welch junger tüchtiger Antiquar möchte in

**Stettin**  
**Frankfurt (Ober)**  
oder **Schneidemühl**

ein Geschäft errichten?

Ein für diese Gebiete passendes reichhaltiges Antiquariatslager mit jugkräftiger Firma ist zu dem billigen Preis von nur 6 bis 8000 RM inkl. Firma abzugeben. Das Lager ist genau katalogisiert, so daß sofort Kataloge gedruckt werden können.

Angebote unter A. Z. # 1288 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

In lebhafter Mittelstadt Niederösterreichs soll eine seit Jahrzehnten bestehende, besteingeführte

**Buch- und Musikalienhandlung**

verkauft werden. Zur Übernahme des Geschäfts, das gute Umsätze bringt, sind 60 000 Schilling erforderlich.

Ernsthafte Interessenten wollen Näheres unter Nr. 522 erfragen.

**F. Volekmar, Leipzig,**  
**Geschäftsvermittlung.**

Infolge starker anderweitiger Inanspruchnahme geben wir ein vor und während des Krieges sehr gut eingeführtes, reich illustriertes

populär-medizinisches Werk (Umfang zirka 70 Bogen) ab. Das Manuskript für die neue Auflage, unter Oberleitung eines hervorragenden Praktikers bearbeitet von zirka

50 ärztlichen Autoritäten, liegt soeben druckfertig vor.

Ernsthafte Interessenten erfahren Näheres unter # 1245 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

#### Kaufgesuche.

Für den langjährigen Geschäftsführer eines größeren Sortiments, dem ca. 50—80 000 RM. zur Verfügung stehen, suche ich eine entsprechende Existenz. Kollegen, die sich zur Ruhe setzen möchten, wollen sich vertrauensvoll an mich wenden. Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3. Zur D.-M. in Leipzig, Hotel Sachsenhof.

#### Verlag.

Kleiner Verlag der Unterhaltungsliteratur (nicht an den Ort gebunden) zwecks späterer Übernahme zu pachten gesucht.

Zuschriften mit genauen Angaben erbeten unter # 1285 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Teilhabergefuche.

Bekanntes Berliner Verlagsgeschäft, welche auf den Reisebetrieb eingestellt ist, sucht einen Sozius mit einer Einlage von ca. 50 000 RM.

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3. Zur D.-M. in Leipzig, Hotel Sachsenhof.

Berliner Verlag mit populärer Literatur sucht einen Teilhaber mit einer Einlage von 50 000 RM.; demselben wird die Geschäftsführung einer G. m. b. H. übertragen.

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3. Zur D.-M. in Leipzig, Hotel Sachsenhof.

#### Teilhaberangebote.

Beteiligung an soliden Verlagsgeschäften suchen mehrere einwandfreie Persönlichkeiten, welche 30—50 000.— RM. sofort verfügbar haben. Kollegen, die sich entlasten wollen und eine solide Existenz nachweisen, können sich vertrauensvoll an mich wenden.

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3. Zur D.-M. in Leipzig, Hotel Sachsenhof.

#### Fertige Bücher.

#### Berichtigung!

Im Bestellzettel zu unserer Anzeige im Börsenblatt Nr. 105 über die

Schulausgabe von

Hauptmann

„Hanneles Himmelfahrt“ befindet sich eine falsche Rabattangabe. Es muss richtig heißen:

Rabatt 30%,

ab 10 Exemplare 33 1/3%.

S. Fischer, Verlag, Berlin.

## Keine neue Zeitschrift,

aber eine fortlaufend erscheinende Orientierung über die Haltung und Stimmung des Auslandes, besonders Frankreichs, in der Rheinlandfrage:

# Ausländische Pressestimmen zur Rheinlandpolitik

Monatlich erscheinen 2 Hefte

Im Abonnement 5.— RM. vierteljährlich  
Einzelheft 1.— RM.

Bei der grundlegenden Bedeutung der Rheinlandfragen für die innen- und außenpolitischen Erörterungen der Gegenwart ist die Haltung der ausländischen, besonders der französischen Presse von höchster Bedeutung. Nach objektiver Auswahl werden die „Ausländischen Pressestimmen“ wichtige Beiträge in Originalübersetzungen bringen, um die Möglichkeit zu schaffen, sich in der Rheinlandfrage, über die Tagesberichterstattung hinaus, ein vollständiges und unparteiliches Bild von den Strömungen des Auslandes, insbesondere Frankreichs zu machen.

Die „Ausländischen Pressestimmen“ werden in den weitesten Kreisen — ohne Unterschied der Parteien — das größte Interesse und leichte Absatzmöglichkeit finden. Bilden sie doch ein wirkungsvolles Mittel im Kampf ums Recht am Rhein!

(Z)

Verlag von Keimar Hobbing  
Berlin SW 61

Um unser Lager zu räumen liefern wir:

## Dr. Hugo Santsch Der deutsche Bauernkrieg

440 Seiten,  
über 100 Abbildungen, geschm.  
geb., statt zum Grundpreis von  
M. 7.50

nunmehr zu M. 3.— aus  
mit 25% Rabatt.

Verlag E. S. Becker,  
Würzburg.

René Fülöp-Miller

## Lenin und Gandhi

Dieses neue Werk entwickelt sich zu einem großen Bucherfolg. Wir halten die rege Nachfrage durch großzügige Propaganda aufrecht und bitten weiter um Verwendung.

(Z)

Amalthea-Verlag

Soeben erscheint:

## Über Psychomechanik und pathologische Psychomechanismen

von

Dr. K. Frankhauser

Direktor und Chefarzt der Heilanstalt Stephansfeld i. E.

5 Bogen.

Ord. M. 3.—, bar M. 2.—

Interessenten sind: Psychologen,  
Nervenärzte, Philosophen.

(Z)

Strassburg. J. H. Ed. Heitz.



VERÖFFENTLICHUNGEN DER  
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN  
UNIVERSITÄTSGESELLSCHAFT  
ZU KIEL

4. **Der junge Dahlmann** Von Professor Dr. Otto Scheel. Mit 1 Titelbild. 1926. 72 Seiten. (Schriften der Baltischen Kommission zu Kiel Bd. II.) Broschiert RM. 2.50

5. **Die dänische Kirchenordnung von 1542 und der Einfluß von Wittenberg** Von Dr. Jenny Schnell. 1927. 84 Seiten. (Schriften der Baltischen Kommission zu Kiel Bd. III.) Broschiert RM. 6.30

6. **Stilgeschichte d. Eddischen Wissensdichtung. I. Bd.: Der Kultredner (Pulr)** Von Professor Dr. Walther Heinrich Voigt. 1927. 170 Seiten. (Schriften der Baltischen Kommission zu Kiel Bd. IV, 1. Teil.) Broschiert RM. 12.60

7. **Die geographische Verbreitung und Bedeutung des Nebels in Schleswig-Holstein und Dänemark** Von Dr. Karl Heinrich Soltau und

**Morphologie der schleswig-holsteinischen Ostseeküste** Von Dr. Paul Martens. Mit 1 Karte, 6 Diagrammen und 4 Tabellen und 28 Abbildungen im Text. 1927. 40 und 62 Seiten. (Schriften der Baltischen Kommission zu Kiel Bd. V.) Broschiert RM. 5.25

8. **Der Abbruch der Insel Sylt durch die Nordsee** Eine historisch-geographische Untersuchung. Von Professor Dr. Friedrich Mager. Mit 6 Karten. 1927. 200 Seiten. (Schriften der Baltischen Kommission zu Kiel Bd. VI.) Broschiert RM. 8.—

9. **Der Selbstmord in Schleswig-Holstein** Eine statistisch-soziologische Studie. Von Geheimrat Professor Dr. Ferdinand Tönnies. Mit 1 Kurve im Text. 1927. 70 Seiten. Broschiert RM. 5.60

10. **Jahrbuch 1926** 1927. VIII und 184 Seiten. Broschiert RM. 3.—

Zur Beachtung  
für norddeutsche, besonders schleswig-  
holsteinische Sortimenter:

Wir bitten die Herren Kollegen, sich für vorstehende Veröffentlichungen einzusetzen und alle Interessenten — Bibliotheken, Gelehrte, Heimatforscher — darauf hinzuweisen, da alle Beiträge aus namhafter Feder stammen und für das jeweilige Gebiet die erste grundlegende Bearbeitung darstellen.

Je 2 Probestücke  
falls auf beiliegendem Zettel bestellt,  
bar mit 40%

FERDINAND HIRT IN Breslau  
KONIGSPLATZ 1

## Deutsche Musikbücherei

Soeben erschien:

Band 56

### HANS JOACHIM MOSER

## Sinfonische Suite in fünf Novellen

8°-Format, 178 Seiten / In Pappband M. 2.50,  
in Ballonleinen M. 4.—

Mit bewundernswerter Leichtigkeit gestaltet hier der berühmte Musikgelehrte einen musikalischen Novellenzyklus, dessen Lebendigkeit der Schilderung mit dem farbigen Reichtum der gestalteten Erlebnisse wetteifert.

Bestellzettel beiliegend!

Ⓩ

Gustav Bosse, Regensburg

Soeben erschien:

## Friedrichs Geist im Heere der Befreiungskriege

von

Friedrich von Cochenhausen

Preis RM. 0.60 ord., RM. 0.39 netto.

Der als Militärschriftsteller rühmlichst bekannte Verfasser beweist auf Grund umfangreichen Quellenstudiums, dass der Zusammenbruch von 1806 erfolgte, „weil man Friedrichs Geist untreu geworden war“ und „dass die Befreiung kam, weil man sich auf Seinen Geist wieder besann“.

Hochinteressant ist des Verfassers Urteil über die neuerdings viel umstrittenen Gestalten von Blücher und Gneisenau, welche letzteren bereits Graf Schlieffen Napoleons eigentlichen Überwinder nannte. Cochenhausen überzeugt jeden Leser seiner kurzen geistvollen Schrift davon, dass das soldatische Wesen des „Alten Fritz“ weit über seinen Tod hinaus im Volke lebte und Preussen Kraft verlieh, die Sklavenketten abzuschütteln. Man kann diese trefflichen Ausführungen nicht aus der Hand legen, ohne an eine Nutzenanwendung auf die Gegenwart zu denken. So gehört diese Schrift vor allem den deutschen Jungmannen!

Alle Jugendverbände Deutschlands sind Grossabnehmer.

Ⓩ Bestellzettel anbei Ⓩ

R. Eisenschmidt Verlag,  
Berlin NW 7.

Ich übernahm zum Vertrieb die Restauflage:

## DIE HAUPTSÄCHLICHSTEN EUROPÄISCHEN PORZELLAN- MARKEN UND MONOGRAMME

zusammengestellt von C. A. E. Kock

**Z** Acht Tafeln in Umschlag M. 1.— ord.  
Bis 31. 5. 1927: 2 Probe-Exemplare mit 50%

Jedem Porzellan-Sammler wird diese handliche und übersichtliche Zusammenstellung hochwillkommen sein.

**FRANZ LEUWER / VERLAG / BREMEN**

### Bitte zu beachten!

Anzeigenmanuskripte für das Börsenblatt sind zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift, sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine, und zwar nur auf einer Seite, zu schreiben und an die Expedition des Börsenblattes zu senden.

# PHILOSOPHIE UND LEBEN

Herausgeber: Prof. Aug. Messer

*Inhalt des vierten Heftes:*

Der Sinn der demokratischen Staatsform. Von Reinhold Strecker / Volk, Staat und Kirche im Sinne der deutsch-völkischen Weltanschauung. Von Max Wundt / Max Wundt über völkisches Denken. Von August Messer / Die Volksvertretung in einem organischen Kulturstaat. Von Johannes Unold / Freiheit und Gleichheit. (Von demselben) / Das Wesen der Staatsraison. Von Friedrich Meinecke / Zur Einführung in die Philosophie / Aussprache



Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Hefte M. 2.—  
Einzelhefte M. —.80

Jeder Bezieher der Zeitschrift ist ein ernsthafter Bücherkäufer, den Sie an Ihren Laden zu fesseln sich angelegen sein lassen müssen!

**Z** Werbekräftige Prospekte umsonst **Z**  
Probehefte gern in Kommission

**FELIX MEINER IN LEIPZIG**

Soeben sind erschienen:

## Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern aus dem Jahre 1926

Preis brosch. M. 12.—

Der Band enthält u. a. folgende Abhandlungen, die als Separata einzeln abgegeben werden:

Dr. W. Schneeberger, Die stratigraphischen Verhältnisse von Kreide und Tertiär der Randkette nördlich des Thunersees. Brosch. M. 3.20

Prof. Dr. E. Fischer, Mykologische Beiträge. Brosch. M. 1.—  
Dr. F. König, Die Siedelungen im Moosseegebiet seit der Urzeit. Brosch. M. —.80

Prof. Dr. F. Nussbaum, Das Moosseeetal, ein diluviales Fluss- und Gletschertal. Brosch. M. 1.60

Dr. K. Goldschmid, Geologie der Morgenberghorn-Schwalmerengruppe bei Interlaken. Brosch. M. 2.60

Die „Mitteilungen“ und auch die Separata werden im allgemeinen nur bar abgegeben, event. bar mit Remissionsrecht oder auf kurze Zeit in Kommission zwecks Vorlage an bestimmte Interessenten.

### Reden

gehalten an der Gedächtnisfeier der Universität Bern anlässlich der 100. Wiederkehr von

## Pestalozzis Todestag

Eröffnungsansprache des Rektors Prof. Dr. H. Mayo

Festvortrag von Prof. Dr. C. Sganzi:

## Der Einheitsgrund der Pestalozzischen Erziehungsideen

Brosch. M. 1.—

Interessenten sind die Lehrer aller Stufen. Legen Sie die Schrift allen Ihren Kunden vor, die vor kurzem anlässlich des Pestalozzi-Jubiläums sich für den grossen Erzieher interessiert haben. **Z**

Verlag Paul Haupt, Bern u. Leipzig (K. F. Koehler)

### Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen und Neuauflagen nicht im Wöchentlichen Verzeichnis aufgenommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung und Neuauflage mit Angabe der Preise und des Erscheinungsjahres an die Deutsche Bucherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89

Wir übernehmen in unseren Verlag:

## A. M. Grimm Allgemeine Astrologie u. Horoskopie

und ermäßigten den Verkaufspreis von M. 9.—  
auf M. 6.—

Rabatt einzeln 33⅓%, 10 Exemplare 40%

**Vorzugsangebot: 1 Exemplar zur Probe mit 45%**

**Z**

Zodiakus-Verlag (Fritz Lenz), Freiburg-Baden

# Weltstimmen

Für die Zeitschrift werde ich das Möglichste tun; es ist die, welche speziell dem Sortimentler selbst schon lange gefehlt hat.

H. Th. Schmidt, Esslingen a. N.

# Weltstimmen

Ihre „Weltstimmen“ eine gute Idee. Auf jeden Fall ist das erste Heft sehr geschickt aufgemacht!

Buchhandlung Reinhard Müller, Hamburg

# Weltstimmen

Erbitten umgehend — direkt mit Kreuzband — vorläufig 6 „Weltstimmen“ Heft 2 uff. Wir werben weiter!

E. Riemann'sche Hofbuchhdlg., Coburg

# Weltstimmen

Ich erhielt Ihr Probeheft „Weltstimmen“ und beglückwünsche Sie zu der Herausgabe dieses Werkes, das ich für ein ausgezeichnetes Mittel zur Belebung des Bücherverkaufs ansehe.

Buchhandlung Robert Schmidt, Memel

Bestellen Sie weiter zur Fortsetzung!

Z

Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart

Carl Heymanns Verlag



zu Berlin W 8 ∞

Kürzlich erschien:

## Die Preussischen Beamten-gesetze über Ruhegehalt und Wartegeld, Hinterbliebenen- und Unfallfürsorge

unter Berücksichtigung  
der Rechtsverhältnisse der Staats- und Kommunalbeamten, der Lehrer,  
der früheren Hofbeamten und der Reichsbeamten

Erläutert von

**Dr. A. Brand**

Landgerichtspräsident

Zweite, vollständig umgearbeitete und bedeutend erweiterte Auflage  
XII und 252 Seiten Oktav. In Ganzleinen gebunden 10 Mark

Der Abnehmerkreis für dieses Buch, das eine allgemein empfundene Lücke ausfüllt, ist außerordentlich groß, da sämtliche staatlichen und städtischen Verwaltungsbehörden Preussens und des Reichs als Interessenten in Frage kommen. Auch der einzelne Beamte, der sich über die Regelung seiner Pensionsansprüche im unklaren ist, und ferner die zahlreichen Beamtenverbände sind Käufer.

## Die Besoldung der Kommunalbeamten

nach der Rechtsprechung der Landeschiedsgerichte

Von

**Gustav Seydel**

Senatspräsident des Oberverwaltungsgerichts i. R.

IV und 99 Seiten Oktav. Preis 5 Mark

Käufer sind: Alle größeren Gemeindeverwaltungen, vor allem die rechtskundigen Bürgermeister und Stadträte, ferner die zahlreichen kommunalen Beamtenverbände und die höheren staatlichen Verwaltungsbehörden.

Ein neuer Predigtband von

**Karl Heim**

# Die lebendige Quelle

in Ganzleinen 4.— RM.

Die Predigten des bekannten Tübinger Theologen, Prof. D. Dr. Karl Heim, haben außerordentlichen Erfolg.

Vom 1. Band „Stille im Sturm“ geht jetzt schon die 2. Auflage ihrem Ende zu. Der neu erscheinende 2. Band „Die lebendige Quelle“ erscheint in der gleichen guten, einfach-geschmackvollen Ausstattung.

Dieses neue Buch in seiner außerordentlichen Einfachheit und Anschaulichkeit wird den zahlreichen Verehrern Heims und vielen, die ihn bisher nicht kannten, von besonderem Wert sein.

Inhalt, Ausstattung und Preis machen es besonders leicht verkäuflich.

Wir liefern einmalig

„Die lebendige Quelle“ und „Stille im Sturm“  
mit 40 %

3 = 1 kg Kreuzband mit 42 %

10, auch gemischt, mit 45 % Rabatt

Gleichzeitig erinnern wir an das letzte Predigtbändchen von

**Adolf Schlatter**

„Predigten“

kartoniert 1,80 RM.

Mit ungebrochener Kraft und voll Temperaments spricht darin der Altmeister protestantischer Theologie, Professor D. Dr. Adolf Schlatter, zu den heutigen Menschen. — Ansprechend ausgestattet, verkauft es sich in jeder Buchhandlung mit evangelischer Kundschaft leicht von der Auslage weg, wie die ununterbrochen eingehenden Nachbestellungen beweisen.

Ⓢ Wir liefern einmalig ebenfalls mit 40 %, 3 mit 42 %, 10 mit 45 % Rabatt Ⓢ

**Osiander'sche Buchhandlung / Tübingen**

*Die ersten Pressestimmen über*

# Iwan Schmeljow DER KELLNER

Roman. Deutsch von Käthe Rosenberg

Mit einer Einbandzeichnung von Professor Emil Orlik

*Geheftet 4 RM, Ganzleinen 6 RM*

In diesem Roman eines Proletariers schildert Schmeljow, fern von aller Bohemien-Manier, in abgeklärter, vertiefter Schlichtheit und Ruhe des Vortrags aufregendste Schicksale und Begebenheiten: Ein Rückblick in seine Heimat, die letzten Zeiten im Rußland des Zaren. Ohne daß vom Krieg ein Wort fällt, hören, schmecken, atmen wir die Kriegs Atmosphäre in ihrer russischen Spielart. Die Fäulnis einer zusammenbrechenden Gesellschaft. Meisterhaft ist die Geschlossenheit des Weltbildes eines armen, getretenen, nicht klugen, aber weisen Volkmannes im Kellnerfrack. Ein Satz, und ein Mensch steht leibhaftig da, eine Situation, so daß man sie nicht wieder vergißt. An den großen russischen Klassikern, vor allem an Dostojewski, ist diese Erzählungskunst geföhlt. (Vossische Zeitung)

Ein erschütterndes Buch vom elenden Leben eines geknechteten Menschen. (Berliner Börsen-Courier)

Daß ein Russe diesen Kellner-Roman schrieb, ist nicht ganz unwesentlich. Solche Leidensgeschichten sind die Stärke der russischen Literatur. Der Roman steht über der revolutionären Literatur durch die Vornehmheit seiner künstlerischen Haltung. Die Figur des Kellners, wie sie Schmeljow so traurig-schön modelliert, dürfte klassisch werden. (Neue Zürcher Zeitung)

Das Werk gibt sich mit einer Einfachheit, die voller Kunstreiz, voll tiefen, starken Humors ist. (Frankfurter Zeitung)

*Prospekte über die Werke von Iwan Schmeljow  
kostenlos*



**S. FISCHER · VERLAG · BERLIN**

Auslieferung: Leipzig C 1, Rathausstraße 42

Wir übernehmen für Deutschland, Danzig und Saargebiet die **Generalvertretung** des bekannten

Schweizer Kursbuches

## National

Sommer-Ausgabe ab 15. 5. 1927

Das Kursbuch „National“ ist das beste schweizerische Kursbuch. Es enthält neben allen **Eisenbahn-, Schiffahrts- und Postanfolinien** auch die **Auslands- und Fernverbindungen** und erübrigt somit alle sonstigen Kursbücher.

**Jeder Reisende ist durch Kauf  
mit Frs. 5000.— gegen Unfall versichert.**

Nur **M. 1.80** Verkauf

mit vollem Rückgabe- bzw. Umtauschrecht!  
Zettel (Z) Zettel

**Jeder Schweiz-Reisende ist Käufer**

des Kursbuchs „National“, wenn Sie es ihm  
**ableiten!**

**Reise- u. Verkehrsverlag Freiburg / Baden**  
Reiseführer- u. Landkartenverlag \* Kartographische Anstalt

**Wichtig**  
für naturwissenschaftliche Sortimentsabteilungen

Staudinger, Professor Dr. H.

### Tabellen zu den Vorlesungen über „Allgemeine und anorganische Chemie“

Unter Mitarbeit von Dr. A. Hensle

VIII, 226 Seiten

Preis brosch. M. 8.20, geb. M. 9.—

Ausgabe im Mai 1927

Diese Sammlung setzt sich zum Ziel, die Grundlagen der allgemeinen und anorganischen Chemie dem Anfänger in kurz gedrängter Form wiederzugeben. Dabei wird die historische Entwicklung stark berücksichtigt, um auf die Methoden aufmerksam zu machen, die zur Entwicklung des Atom- und Molekül-Begriffes und zur Gestaltung der allgemeinen Gesetze geführt haben. Am Beispiel des Sauerstoffs, Wasserstoffs und Wassers wird die physikalisch-chemische Betrachtungsweise kurz dargelegt. Um Kenntnis der anorganischen Materie zu vermitteln, werden die Zusammenhänge, die sich durch das Periodische System ergeben, benutzt. Der Verfasser versucht, durch Heranziehung zahlreicher Produktionsstatistiken die wichtige Rolle, welche die Chemie im heutigen Wirtschaftsleben spielt, zu kennzeichnen. Diese aus 12jähriger Lehrtätigkeit entstandenen Tabellen sind zur Benutzung gemeinsam mit einem Lehrbuch oder im Zusammenhang mit der Vorlesung bestimmt.

Sie haben in Ihrer Interessenten-Kartothek einige Chemiker — Professoren, Studenten und Praktiker —. Für diese fordern Sie zur Vorlage die benötigte Anzahl Exemplare an.



**Verlag G. Braun in Karlsruhe**

# Der Sylter Damm



das neueste Wunderwerk deutscher Technik, ist vollendet

und wird am 1. Juni in Gegenwart des Reichspräsidenten feierlich eingeweiht. Deshalb bildet zurzeit

Sylt das Tagesgespräch von jedermann.

Nützen Sie diesen günstigen Zeitpunkt aus für Ihr Sommergeschäft und machen Sie Ihre Kunden durch Auslagen, Prospekte, schriftliche und mündliche Mitteilungen darauf aufmerksam, daß

Sylt nicht nur ein ideales Seebad,

sondern zugleich und in erster Linie der Boden alter, interessanter Geschichte eines hart um sein Dasein ringenden Volksschlages ist, und daß um seine Hünengräber und Dünen, um die alten Kirchen und um die Hütten versunkener Dörfer große Erinnerungen und lebendige Sagen raunen.

Die Bücher, die von alledem erzählen,

die, tief im Heimatboden wurzelnd, durchweht sind vom Sturmatem der Nordsee - herb, eigenwillig und wahrheitsmutig, wie die Natur der Insel und ihre Bewohner - -

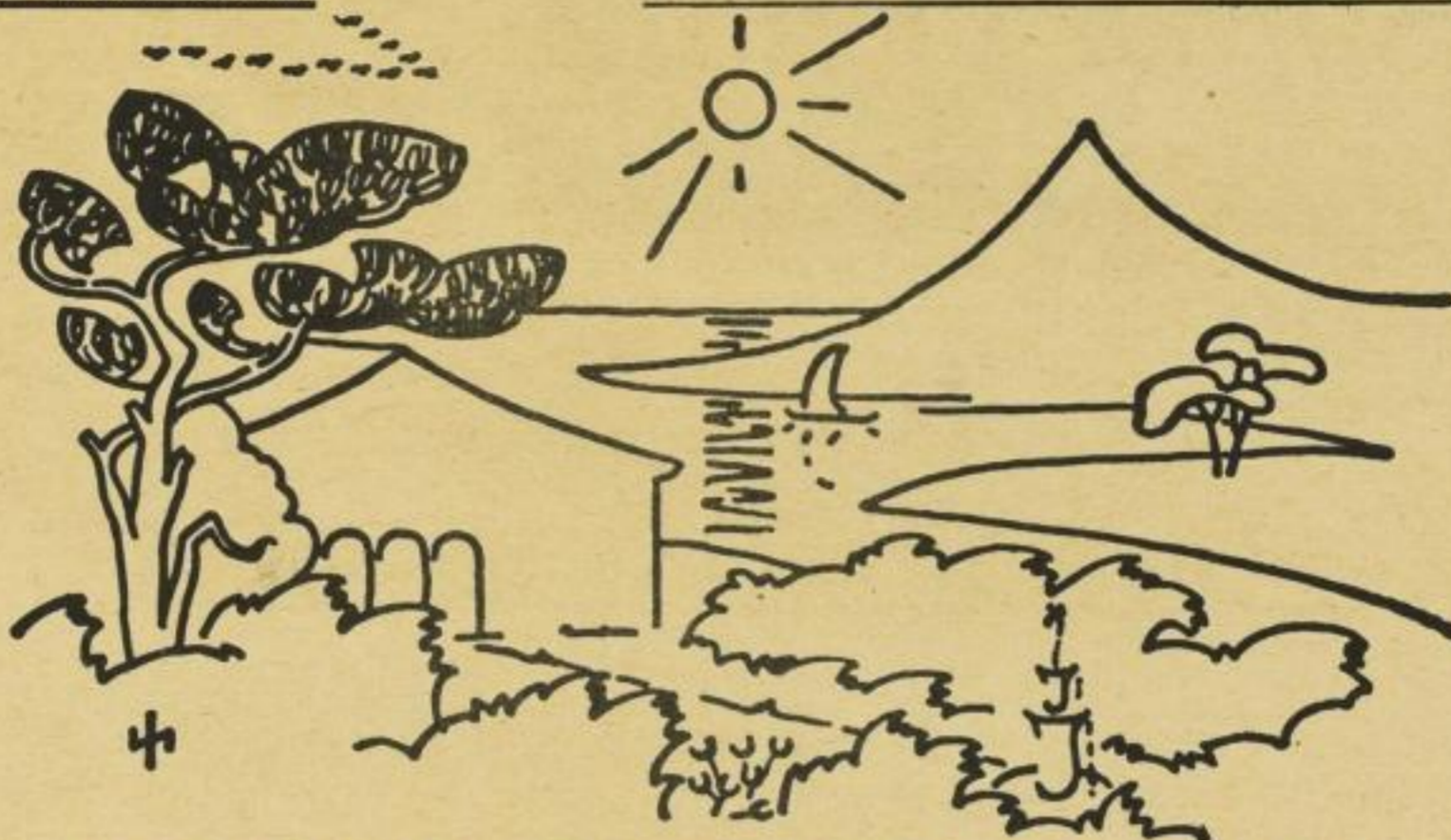
Diese Bücher kennen Sie ja.

Oder doch nicht?

Beachten Sie bitte die übernächste Seite!



## VERLAG J. F. STEINKOPF STUTTGART

**Soeben erschienen:***Sechster Band der Bücher der Gartenschönheit*

HEINRICH FR. WIEPKING-JÜRGENSMANN

# GARTEN UND HAUS

## I. DAS HAUS IN DER LANDSCHAFT

140 Seiten großen Formats mit 141 Bildern, Zeichnungen und Plänen auf leicht getöntem holzfreiem Kunstdruckpapier in Doppeltonfarbe gedruckt

**INHALT:**

DIE BURG / Normannenborg an der Adria / Veste Coburg / Wasserburg am Niederrhein / Harzer Burggarten.  
 DAS LANDGUT / Westfälisches Rittergut / Hannoversches Rittergut / Wiesengut im Havellande / Pommersches Landgut / Schlesisches Rittergut / Rittergut in der Lausitz / Märkisches Rittergut / Haus Wylerberg.  
 DER LANDSITZ / Schwäbischer Landsitz / Sondermühlen / Der Garten Murats / Märkischer Uferpark / Das Haus in der Sonne / Ein zweites Haus / Rheinischer Landsitz / Märkischer Landsitz / Waldsitz am Wannsee / Waldsitz in Mecklenburg.

\*

Der erste Teil eines bedeutungsvollen Werkes, in dem der Verfasser in einer Auslese aus seinen Arbeiten den ganzen Umkreis der an den heutigen Gartengestalter herantretenden Aufgaben darstellen will, liegt hier vor. Der zweite Teil, der das *Haus im Garten*, und der dritte, der die *Gartenheimat des Volkes*, die neuzeitliche Siedlung und öffentliche Gartenanlagen, behandeln wird, sollen bald folgen.

**Ein Bilderbuch soll es sein, das die Dinge selbst wirken läßt, nicht eine Lehrschrift.**

Im ersten Teil wird die Gestaltung von Aufgaben gezeigt, bei denen die Gartenanlage frei in eine vorhandene schöne Landschaft hineinzukomponieren war. — Eine unendliche Spannweite liegt zwischen den einzelnen „Häusern in der Landschaft“, etwa zwischen der Normannenborg an der Adria, die in jäh zum Meere abstürzende Felsen eingelagert ist, und dem stillen Landsitz, der sich ganz in den märkischen Wald einschmiegt, oder zwischen dem großräumig angelegten Rittergut und dem auf Fernsicht gestellten Landhaus auf freier, die weite Ebene beherrschender Höhe. So verschiedenartig diese Voraussetzungen, so wandlungsreich sind die aus tiefster Einfühlung gefundenen Lösungen. Es ist ein erstaunlicher Wechsel in diesen Gartentypen, und den Leser überrascht immer wieder die ununterbrochene Folge der Gartenbilder von einzigartiger Schönheit und vollendeter Anschaulichkeit, wie sie kaum sonst in einem modernen Gartenbuche zusammengebracht wurden. Genaue, plastisch wirkende Pläne zu jedem Garten, auch Bepflanzungspläne, eingehende Erläuterungen der gartenkünstlerischen Absicht, dazu die lebendigsten Schilderungen der Landschaften, aus deren Stimmungen sich die künstlerischen Pläne entwickelten, geben im Verein mit den Bildern einen hohen Begriff, welche großen Wirkungen auch der heutigen Gartenkunst zu erreichen gegeben ist.

Broschiert 6 RM., in Halbleinen 7 RM., in Ganzleinen 8 RM.

②

**35 % Rabatt und 11/10**

②

**Vorzugsangebot:** Zur Einführung, falls auf beiliegendem Zettel bestellt, **2 Exemplare mit 50%****Käufer sind:** Gartenfachleute, Gartenbesitzer und Architekten**VERLAG DER GARTENSCHÖNHEIT / BERLIN-WESTEND**

# Die Sylter Bücher von (Z)

## MARGARETE BOIE

### Der Sylter Hahn

Roman. 3. Auflage. 372 Seiten. Leinwand Mk. 6.-

„Die Gestalt des Lorens Petersen Hahn (1668—1747) war schon im Begriff, ins Sagenhafte zu entfliehen. Nun hat Margarete Boie ihn uns Syltern erhalten und dem deutschen Geistesleben neu geschenkt.“

Sylter Zeitung

„Neben Gorch Focks ‚Seefahrt ist not‘ stellt sich der ‚Sylter Hahn‘ als literarisch bedeutsamster Roman von der deutschen Waterkante dar.“

Saar-Sängerbund

„Mit reifer Hand meistert M. Boie ihre Menschen aus der Grobschlächtigkeit ihres Tuns, Gewissens und Denkens zu wachsender Reife und Sittlichkeit heraus. Das Werk ist eine bedeutende Leistung.“

Bayerische Volkszeitung

„Prächtige, holzschnittderbe Heimatkunst, Gestalten von wilder Frische und bedächtiger nordischer Schwerfälligkeit, hartes Schifferleben und elementare Leidenschaft, Hereintragen des ABERNATÜRLICHEN in die farge Inselwelt und das schicksalspendende Meer, als könne es nicht anders sein. Die Schöpfung einer nicht gewöhnlichen Erzählerkraft.“

Der Türmer

### Moiken Peter Ohm

Roman. 285 Seiten. Leinwand Mk. 6.-

„Das tragische Leben einer stillen großen Frau an der Küste der Nordsee, deren erhabene und grausige Stimmungen lebendig und doch selbstverständlich vor uns erstehen. Seelenleben, Naturleben und Volksleben klingen in diesem Roman zusammen zu einem über das Irdische hinausweisenden Schicksalslied.“

Landeskirchliche Blätter

„Der Zerfall dieser armen Seele, ihr tiefes Leid, ihre Lösung aus der Wirklichkeit und schließlich die lichtvolle Klarheit ihrer letzten Stunden — das ist schlechtthin meisterlich dargestellt.“

Hamburger Nachrichten

„Es ist nicht schwer, die Verfasserin lieb zu gewinnen, die eine Lesergemeinde weit über den Durchschnittserfolg eines Buches hinaus verdient. Ihre Kost ist derb, gesund und — köstlich.“

Niederdeutsche Heimatblätter

### Waal - Waal!

Volks- und Jugendausgabe des „Sylter Hahn“. 2. Auflage. 176 S. Mit Bildern und Karten. Halbleinwand Mk. 3.50

„Ein ganz starkes Buch, wie wir es nur selten im volkstümlichen Schrifttum finden.“

Volksbücherei und Volksbildung in Niedersachsen

„Was Margarete Boie hier gegeben hat, ist beste Heimatkunst. Auch schon den kleinsten Büchereien zu empfehlen.“

Bücherei und Bildungspflege

„Ein vorzügliches Werk: wertvoll als kulturgeschichtliche Darstellung, wertvoll durch sittliche Wirkungen, wertvoll durch sprachliche Vorzüge. Wir empfehlen es warm.“

Landesverband Schlesien der Vereinigten Deutschen Prüfungsausschüsse für Jugendschriften

(Z)

Die treue Ose

Sage. Mk. 2.-

Schwester

Roman. Lwd. Mk. 4.-

Bo der Riese

Sage. Mk. 1.80

# VERLAG J. F. STEINKOPF STUTTGART



Urban & Schwarzenberg · Berlin-Wien

# Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden

(2. Auflage des „Handbuches der biochemischen Arbeitsmethoden“)

Herausgegeben von

**Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Emil Aberhalden**

Direktor des physiologischen Institutes der Universität Halle a. S.

Soeben erschienen die Lieferungen 227 bis 230, die gleich den früher ausgegebenen wieder wertvolle Arbeiten aus den verschiedensten Forschungsgebieten enthalten.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, dem Vertriebe der Einzellieferungen in dem durch deren Inhalt gekennzeichneten Interessentenkreise fortdauernd Ihre besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden, der Erfolg wird ein guter sein. Es enthält:

**Lfg. 227 (aus Abt. IV, Teil 10): Quantitative Bestimmung des Gasstoffwechsels.** — **Dusser de Barenne und Burger**, Unsere Methoden zur graphischen Bestimmung des Gesamtgaswechsels. — **Verzár**, Die Bestimmung des Blutgaswechsels einzelner Organe. — **Mark**, Stoffwechselversuche am Menschen und am Hunde. — Inhaltsverzeichnis und Sachregister zu Abt. IV, Teil 10. Mit 31 Abbildungen im Text und einer Tafel. M. 7.80  
Einzelabnehmer: **Biochemiker, Physiologen, Kliniker, Pathologen, die einschlägigen Institute und Laboratorien u. a.**

**Lfg. 228 (aus Abt. V, Teil 1): Koch, Neuere Apparate zur künstlichen Durchströmung überlebender Organe.** — **Fleisch**, Die Unterdruckkammer des Physiologischen Institutes in Zürich. — **Thunberg**, Der Barospirometer. — **Erdmann und Klee-Rawidowicz**, Kaltblütlergewebe in der Explantation. — **Fischer**, Technik der Gewebezüchtung. Mit 72 Abbildungen im Text und 6 farbigen Tafeln. M. 14.—  
Einzelabnehmer: **Biochemiker, Physiologen, Pathologen, Pharmakologen, Zoologen, Anatomen, die Institute und Laboratorien dieser Forschungsgebiete u. a.**

**Lfg. 229 (aus Abt. V, Teil 4): Funktionen des Kreislauf- und Atmungsapparates.** — **Rohrer**, Methoden zur Untersuchung der Atembewegung. — **London**, Die erweiterte angiostomische Methodik. — **Basler**, Eine Methode zur Untersuchung der Strömungsgeschwindigkeit in den Blutcapillaren. — **Kraus, Goldschmidt und Seelig**, Der Pulsresonator. — Inhaltsverzeichnis zu Abt. V, Teil 4, 2. Hälfte, und Sachregister zu Abt. V, Teil 4, 1. und 2. Hälfte. — Mit 35 Abbildungen im Text. M. 6.60  
Einzelabnehmer: **Physiologen, Biochemiker, Pathologen, Tuberkuloseforscher, Kliniker, Chirurgen, einschlägige Institute und Laboratorien u. a.**

**Lfg. 230 (aus Abt. VIII, Teil 2): Experimentelle Pathologie.** — **Braun und Goldschmidt**, Die Methoden der tierexperimentellen Wundinfektionen mit besonderer Berücksichtigung der Antisepsis. — **Igersheimer**, Das Auge als Experimentalorgan zur Aufklärung und Differenzierung infektiöser Prozesse. — Mit 4 Abbildungen im Text und 12 farbigen Tafeln. M. 8.40  
Einzelabnehmer: **Pathologen, Bakteriologen, Chirurgen, Physiologen, Epidemiologen, Hygieniker, die Institute und Laboratorien dieser Forschungszweige u. a. m.**

Die Lieferungen 227 und 229 bringen wieder je einen weiteren Band des Handbuches zum Abschluß u. zw.:

**Abt. IV: Angewandte chemische und physikalische Methoden, Teil 10: Gasstoffwechsel und Calorimetrie.** Bearbeitet von **F. E. Benedict-Boston**, **G. C. E. Burger-Utrecht**, **J. W. Capstick-Cambridge**, **J. G. Dusser de Barenne-Utrecht**, **H. Gerhartz-Bonn**, **E. Grafe-Würzburg**, **F. Groebbel-Hamburg**, **P. Hári-Budapest**, **O. Kestner-Hamburg**, **W. Klein-Bonn a. Rh.**, **A. Krogh-Kopenhagen**, **E. Leschke-Berlin**, **R. E. Mark-Halle a. S.**, **O. Meyerhof-Berlin**, **F. Müller-Berlin**, **M. Rubner-Berlin**, **H. v. Schroetter-Wien**, **R. Siebeck-Bonn a. Rh.**, **M. Steuber-Berlin**, **H. Straub-Greifswald**, **F. Verzár-Debreczen** und **R. Wagner-Tübingen**. Mit 366 Abbildungen im Text und einer Tafel. 8°. XXII und 1060 Seiten. Gebunden in Halbfranz 50.25

Dieser Band (Abt. IV, Teil 10) umschließt die Lieferungen 10, 102, 142, 158, 216 und 227 des Handbuches. Sein Inhalt erstreckt sich auf die Methoden der quantitativen Stoffwechselbestimmung, die zum anderen Teile bereits in Abt. IV, Teil 9 enthalten sind. Interessenten sind in erster Linie **Biochemiker, Physiologen, Pathologen, Kliniker und Institute dieser Arbeitsgebiete**, sofern sie nicht schon die Lieferungs Ausgabe des Werkes bezogen.

**Abt. V: Methoden zum Studium der Funktionen der einzelnen Organe des tierischen Organismus, Teil 4: Funktionen des Kreislauf und Atmungsapparates (2. Hälfte).** Bearbeitet von **W. Albrecht-Tübingen**, **A. Basler-Philippsburg i. B.**, **R. du Bois-Reymond-Berlin**, **H. Borutta(f)-Berlin**, **H. Gerhartz-Bonn a. Rh.**, **R. Goldschmidt-Berlin**, **F. Hildebrandt-Düsseldorf**, **P. Hoffmann-Freiburg i. Br.**, **H. v. Hoesslin-Berlin**, **Friedr. Kraus-Berlin**, **J. Lindhard-Kopenhagen**, **H. Löhr-Kiel**, **E. S. London-Leningrad**, **F. Rohrer(f)-Zürich**, **H. Sahli-Bern**, **S. Seelig-Berlin**, **R. Stigler-Wien**, **R. Thoma(f)-Heidelberg**, **V. v. Weizsäcker-Heidelberg**, **H. Zwaardemaker-Utrecht**. Mit 376 Abbildungen im Text. 8°. XIX und 978 Seiten. Geb. in Halbfranz M. 48.30

In diesem Bande (Abt. V, Teil 4, 2. Hälfte) sind die Lieferungen 149, 151, 167, 212 und 229 vereinigt. Mit Einbezug der schon früher erschienenen 1. Hälfte ist hier ein Gebiet der Biologie behandelt, dessen Ausbau der Methodik zu besonderen Erfolgen geführt hat. Außer **Biochemikern und Physiologen** kommen — sofern sie das Handbuch nicht schon in Lieferungen beziehen — als Abnehmer in Frage **Pathologen, Chirurgen, Kliniker, alle einschlägigen Institute und Laboratorien u. a. m.**

Wir versenden diese Lieferungen und die Bände, soweit nicht bereits geschehen, unverlangt in der Höhe des bisherigen Bedarfes.

**Zur gefl. Beachtung.** Der Ladenpreis der Lieferung 10 mußte infolge eines nötig gewordenen Nachdruckes mit sofortiger Geltung mit **M. 10.50** festgesetzt werden.

Berlin-Wien, Mai 1927.



Urban & Schwarzenberg

# Urban & Schwarzenberg · Berlin-Wien

Soeben erschienen:

## a) Neuigkeiten und Neuauflagen:

**Kompendium der Arzneimittellehre für Tierärzte.** Von Dr. **Gustav Günther**, o. ö. Professor an der Tierärztlichen Hochschule in Wien. 8°, VIII und 311 Seiten (Gewicht 390 g)

M. 9.—, geb. M. 10.—

Bei der stets zunehmenden Zahl von Heilmitteln ist es naturgemäß auch für den Tierarzt nicht leicht, in jedem Einzelfalle das richtige Mittel in geeigneter Form anzuwenden. Das vorliegende Buch will ihm hierfür ein zuverlässiger Führer sein.

Tierärzte, Studierende an tierärztlichen Hochschulen, tierärztliche Kliniken usw. werden fast durchweg als Käufer zu gewinnen sein.

**Lehrbuch der Physiologie.** In Vorlesungen. Von **Emil Abderhalden**, o. ö. Professor und Direktor des physiologischen Institutes der Universität Halle a. d. S.

IV. Teil: Die motorischen Systeme. — Eigenschaften und Funktionen des peripheren Nervensystems und des Muskelgewebes und die mit den letzteren verknüpften Erscheinungen. — Auswirkungen der Muskulatur an Skelettanteilen. — Reflexsysteme. — Die Großhirnrinde als eine Zusammenfassung von Einzelorganen mit besonderen Aufgaben. — Funktionen des Zentralnervensystems. Mit 211 zum Teil mehrfarbigen Abbildungen im Text und einer farbigen Tafel. 8°, XII und 648 Seiten (Gewicht 1350 g)

M. 33.—, geb. M. 36.—

Der IV. Teil bringt das in zahlreichen Besprechungen als das modernste und fesselndste Lehrbuch der Physiologie bezeichnete Werk zum Abschluß.

Das Lehrbuch ist in erster Linie für **Medizinstudierende** bestimmt, zugleich aber auch ein Nachschlagewerk für den **praktischen Arzt**, das ihn in meisterhafter Form über die Zusammenhänge der verborgensten Lebensvorgänge unterrichtet.

Wir versenden den IV. Band in der Anzahl Ihrer Bezüge von Band III **unverlangt zur Fortsetzung**.

**Die Methoden der tierexperimentellen Wundinfektionen** mit besonderer Berücksichtigung der Antisepsis. Von Dr. med. **Hugo Braun**, a. o. Professor an der Universität Frankfurt a. M., und Dr. med. **Rosel Goldschmidt**. Mit 4 Abbildungen im Text und 12 mehrfarbigen Tafeln. 8°, VI und 67 S. (Gewicht 240 g) M. 8.40

In der vorliegenden Arbeit sind die Methoden zur Prüfung von Wundantiseptica an Hand vorzüglicher farbiger Tafelbilder eingehend dargestellt und erörtert. Sie kann großer Beachtung bei **Bakteriologen, Chirurgen,**

**Pathologen, Klinikern, Aerzten, Hygienikern u. a. sicher sein, einschlägige Institute und Laboratorien werden sie unbedingt anschaffen müssen.**

**Die Geschlechtskälte der Frau.** (Eine Psychopathologie des weiblichen Liebeslebens.) Von Dr. med. **Wilhelm Stekel**, Wien. **Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage.** (Störungen des Trieb- und Affektlebens, III. Teil.) 8°, XII u. 559 Seiten (Gewicht 1100 g)

M. 25.—, geb. M. 28.—

Dieser Band, der die psychische Seite gynäkologischer Probleme erörtert, erfuhr in der vorliegenden Neuauflage außer Verbesserungen auch eine Vermehrung um ein neues Kapitel. Er war einige Zeit hindurch vergriffen.

Abnehmer sind in erster Linie die **praktischen Aerzte und Frauenärzte**, ferner **Nervenärzte, Gerichtsärzte, Psychologen, Sexualforscher u. a.** Die zurückliegenden Bestellungen führen wir jetzt aus.

**Beiträge zur Geschichte der Erkennung der Beriberi als Avitaminose.** Von Prof. Dr. **G. Grijns**, Landbouwhoogeschool Wageningen, Holland. 8°, IV u. 32 S. (Gewicht 90 g) M. 3.—

Grijns grundlegende Versuche haben das Vitaminproblem und die Erforschung der Beriberikrankheit in hervorragender Weise gefördert. Diese zusammenfassende Darstellung ist deshalb wertvoll für **Physiologen, Pathologen, Ernährungs- und Stoffwechselforscher u. a.**

Die Schrift bildet das **1. Heft der neuen Folge von „Fortschritte der naturwissenschaftlichen Forschung“** (herausgegeben von Prof. Dr. E. Abderhalden, Halle a. d. S.) und wird als solches in der Höhe Ihrer bisherigen Bezüge **unverlangt zur Fortsetzung** geliefert.

**Das Verhalten des Praktikers bei puerperalen Infektionen.** Von Reg.-Med.-Rat a. D. Dr. **H. Kritzler-Kosch**, Facharzt für Gynäkologie in Mannheim. 8°, 28 Seiten [Beihefte zur „Medizinischen Klinik“, 1927, Heft 2], (Gewicht 60 g) M. 1.—

Für Bezüher der „Medizinischen Klinik“ kostenlos.

Der ärztliche Praktiker, dem meist nur beschränkte Hilfsmittel zu Gebote stehen, begegnet bei Beurteilung und Behandlung des Kindbettfiebers oft bedeutenden diagnostischen, prognostischen und therapeutischen Schwierigkeiten. Diese besonders auf das praktische Bedürfnis eingestellte, kurze Darstellung will sie überwinden helfen. Sie ist für jeden gelegentlich als Geburtshelfer tätigen **Arzt**, besonders als **Landarzt** sehr wertvoll und wird bei Vorlage stets Absatz finden.

Unverlangt versenden wir nichts. Bedingt können wir diese Neuerscheinungen nur in mäßiger Anzahl und nur auf halbjährliche Abrechnung (mit Berechnung in Mark) liefern. — Für Österreich M. 1.— = ö. Schilling 1.70.

## b) Fortsetzungen:

**Die Biologie der Person.** Ein Handbuch der allgemeinen und speziellen Konstitutionslehre. Unter Mitarbeit zahlreicher Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. **Th. Brugsch**, Berlin, und Prof. Dr. **F. Lewy**, Berlin.

Lfg. 5 (aus Band IV), Seiten 235—427 mit 3 Abbildungen im Text M. 12.—

**Tierheilkunde und Tierzucht.** Eine Enzyklopädie der praktischen Nutztierkunde. Unter Mitarbeit von mehr als 120 Fachmännern herausgegeben von Professor Dr. **V. Stang**, Berlin, und Professor Dr. **D. Wirth**, Wien.

Lfg. 13 (aus Band III) Seiten 313—448 mit 35 Abbildungen im Text, 2 farbigen und 16 schwarzen Tafeln. M. 6.60

Fortsetzungen ferner:

**Handbuch der praktischen und wissenschaftlichen Pharmazie.** Unter Mitarbeit von Fachmännern herausgegeben von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Hermann Thoms, Berlin.

Lfg. 19 (aus Band V), Seiten 289—528. M. 10.—

**Biologie und Pathologie des Weibes.** Ein Handbuch der Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Unter Mitwirkung hervorragender Praktiker und Forscher herausgegeben von Hofrat Prof. Dr. Josef Halban, Wien, u. Geh. Hofrat Prof. Dr. Ludwig Seitz, Frankfurt a. M.

Lfg 33 (aus Band VIII, 1. Teil), Seiten 305—704 mit 19 teils mehrfarbigen Abb. im Text und 11 farb. Tafeln. M. 22.—

Wir versenden diese Fortsetzungen, soweit nicht bereits geschehen, unverlangt in der Höhe des bisherigen Bedarfes.

Berlin-Wien, Mai 1927.

Ⓩ

Urban & Schwarzenberg

**Dieser kühne Forscher rettete unter unsäglichen Leiden wertvollstes Kulturgut für die Menschheit. Der Buchhandel sollte sich für ihn einsetzen:**

## Christian Leden Über Kiwatins Eisfelder

Drei Jahre unter kanadischen Eskimos

70 Abbildungen auf Tafeln und im Text, zahlreiche Notenbeispiele und 1 Karte / Geheftet M. 13.—, Leinen M. 16.—

Was „Die Koralle“, Berlin, sagt —

„Das Werk enthält eine Fülle von Dingen, die auch dem Völkerkundler, dem Zoologen, dem Psychologen vollkommen neu sind: es ist eine Fundgrube für alle diese drei Wissenschaften. Es steckt zudem voll kluger Ideen zum Thema Rassebildung und Rassesterben. Ein ‚ganzer Kerl‘ steht dahinter, der mit seiner Meinung nicht hinter dem Berge hält.“



Ein Spielzeug der Eskimokinder aus Treibholz, das, am Sehnendraht schnell geschwungen, ein sturmähnliches Geräusch hervorbringt.

— und „Der Volkslehrer“, Wiesbaden:  
„Für den Lehrer, der im Geographienunterricht die Landschaften des hohen Nordens naturwahr schildern will, ist das Buch Ledens unbezahlbar, ganz abgesehen von den vielen Naturaufnahmen, welche sich mittels des Epidiaskops dem Klassenunterricht zugänglich machen lassen.“

Ⓩ

**F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG**

## Ein neuer Warlik!!!

Ernst Warlik, Junge, Junge ...! 360 neue Witze nur

Ein neues Witzbuch von Warlik geht weg wie warme Semmeln, noch dazu bei so niedrigem Preise! Jeder bestelle! 40% u. 11/10, 3 Probestücke mit 45%. Eine Filodrucksache mit 10 Stück mit 45%. Ein Postpaket mit 50 Stück mit 50%. Auch gemischt mit: 1.20  
Riesenvermögen — wie sie aus dem Nichts entstehen. Hochinteressant! Soeben erschienen. 1.20 / Die Ehe im Gesetz. Ratgeber für Eheleute und Verlobte. 1.20

Ⓩ

Bernhard Funt Verlag (Siedingen-Verlag) / München, Platz 4 Ⓩ

## Ein glänzendes Sommergeschäft!

BRUNO CASSIRER VERLAG  
BERLIN W 35

---

Die erste Besprechung über das vollständige Werk

KARL SCHEFFLER

GESCHICHTE DER EUROPÄISCHEN KUNST  
IM 19. JAHRHUNDERT

2 BÄNDE

---

Professor Hans Bürger schreibt im „Hamburger Fremdenblatt“

In der Tat: nur ganz wenige Männer sind es, die in einem solchen Maße mitzusprechen berufen sind wie Karl Scheffler, wenn es um die Würdigung der Leistungen des Impressionismus und um die kritische Einstellung zu den seither erfolgten Evolutionen handelt. Und wenn man sich fragt, wer mit dem größten Bekennermut, mit der größten Konsequenz und Reinheit allezeit seine künstlerischen Überzeugungen vertreten hat, und welcher von den deutschen Kunstkritikern einst als charaktervollster Kronzeuge des Impressionismus vor den Augen der Nachwelt dastehen wird, so kann, meine ich, schon jetzt die Antwort nicht schwer sein. Wie der erste Teil des Schefflerschen Werkes, so ist auch der zweite reich an wundervollen Künstlercharakteristiken, an sprachlicher Schönheit und psychologischer Feinheit, und es sind auch hier Stoffgliederungen und Distinktionen von großer Originalität gelungen. Auch der Fachmann, der mit der Materie hinlänglich vertraut zu sein glaubt, fühlt sich auf Schritt und Tritt bereichert und folgt genießend der vollendeten Art der Einfühlung, durch die Scheffler allgemein anerkannte Werke in einer höchst persönlichen Art zu interpretieren weiß.

---

1 Probeexemplar der Ganzleinen-Ausgabe mit 40% Rabatt  
Beachten Sie den Bestellzettel, verlangen Sie Prospekte!

□ Z

AUSLIEFERUNG FÜR ÖSTERREICH: LEOPOLD HEIDRICH, WIEN I, SPIEGELGASSE 21

# DAS UNSICHTBARE IM TIER - IM MENSCHEN - IN DER MASCHINE



## WIRD SICHTBAR DURCH DIE PESTALOZZI-MODELLE

Eine Sammlung farbiger, zerlegbarer Modelle mit gemeinverständlichen Beschreibungen für Selbstbelehrung und für den Anschauungsunterricht

### NEUAUFLAGEN: DAS AUTOMOBIL / DAS MOTORRAD DER AUTOMOBILMOTOR ERGÄNZEN SIE IHR LAGER!

Bisher erschienen:

#### Serie A. ANATOMISCHE MODELLE

Größe 19,5×26 cm. Preis je Rm. 2.—

- Nr. 1 Der menschl. Körper
- Nr. 2 Der weibliche Körper
- Nr. 7 Schwangerschaft und Geburt beim Menschen
- Nr. 3 Das menschliche Auge
- Nr. 6 Der menschliche Kopf
- Nr. 9 Der Körper des Kindes

Größe von Nr. 4 und 5 19,5×49 cm

- Nr. 4 Der Mensch, großes Format Rm. 3.80
- Nr. 5 Der weibliche Körper, großes Format Rm. 3.80
- Nr. 8 Der kleine Anatomische Atlas Rm. 5.—

#### Serie T. TECHNISCHE MODELLE

Größe 23,5×33,5 cm — Preis je Rm. 2.80

- Nr. 21 Das Automobil
- Nr. 22 Der Automobilmotor
- Nr. 23 Der 30 pf. Dieselmot.
- Nr. 24 Der Gasmotor
- Nr. 25 Die Lokomotive
- Nr. 26 Die Zweifachexpansions-Dampfmasch.
- Nr. 27 Die Gleichstrom-Dampfmaschine
- Nr. 28 Der Hochleitungs-Steilrohrkessel
- Nr. 30 Der Drehstrommotor
- Nr. 31 Das Motorrad
- Nr. 32 Der Monoplan
- Nr. 33 Der Radioapparat
- Nr. 34 5 - Lampen - Rundfunk - Empfänger

#### Serie L. LANDWIRTSCHAFTL. MODELLE

Größe 19×26,5 cm — Preis je Rm. 2.—

- Nr. 51 Das Pferd
- Nr. 52 Die Stute
- Nr. 53 Der Huf des Pferdes
- Nr. 54 Das Rind
- Nr. 55 Die Ziege
- Nr. 56 Das Schaf
- Nr. 57 Das Schwein
- Nr. 58 Das Huhn
- Nr. 59 Die Brieftaube
- Nr. 60 Die Biene
- Nr. 61 Die Kartoffel
- Nr. 62 Der Roggen
- Nr. 63 Die Zuckerrübe
- Nr. 64 Der Apfel
- Nr. 65 Die Birne
- Nr. 66 Die Weinrebe
- Nr. 67 Der Wirsing
- Nr. 68 Der Hund
- Nr. 69 Das kranke Pferd
- Nr. 70 Das kranke Rind

Die Sammlung wird fortgesetzt

**Z** Pestalozzi Verlags-Anstalt, Berlin-Grünwald **Z**

# DIE KREATUR

EINE ZEITSCHRIFT / VIERMAL IM JAHR ERSCHEINEND  
HERAUSGEGEBEN VON MARTIN BUBER / VIKTOR VON  
WEIZSÄCKER UND JOSEPH WITTIG

*Aus einer Besprechung in der Badischen  
Landeszeitung, Mannheim 28. IV. 27.*

Ein Jude, ein Katholik und ein Protestant haben sich zum Herausgebertum zusammgefunden . . . Die vier schweren Bände sind eine kostbare Gabe, die nicht mit wenigen Worten abgetan werden kann, sondern mit der man sich langsam auseinandersetzt. Die Bände sind sehr wohlfeil, niemand kann sagen, daß er sie nicht habe erwerben können. Aber auch niemand kann sagen, daß er nichts mit ihnen habe anfangen können: denn einer ruhigen Lektüre erschließt sich auch das Schwierigere. Bemerkenswert ist, daß die Herausgeber es verstanden haben, einen gewissen und leider nur zu wohlbekannten „zerredenden“ Typus moderner Dialektik nicht zu Worte kommen zu lassen. Man ist sehr substanziell geworden, sehr wenig utopisch, kaum noch ästhetisch, dafür sehr sachlich, sehr gemessen. Die gediegene und schwere Pracht der Ausstattung paßt sich der geistigen Haltung der Arbeiten an: man weiß, wer man ist, und braucht es nicht zu beweisen, weil die Qualität der eigenen Haltung Beweis genug ist.

## Jahrgang I / Heft 1-4

Komplett in Halbleinen gebunden Rm. 13.50

Einzelne Hefte Rm. 3.50.

Heft 1 kann einzeln nicht mehr abgegeben werden, da die Auflage fast vergriffen ist.

Vorzugs-  anbot

Verlag Lambert Schneider, Berlin-Dahlem

# DIE KREATUR

EINE ZEITSCHRIFT/VIERMAL IM JAHR ERSCHEINEND  
HERAUSGEGEBEN VON MARTIN BUBER / VIKTOR VON  
WEIZSÄCKER UND JOSEPH WITTIG

Jahrgang II • Heft I

Im Jahresbezug Heftpreis Rm. 3.—

Einzelpreis Rm. 3.50

## Inhaltsverzeichnis:

LUDWIG STRAUSS, Ruf aus der Zeit . . . . .	1
JOSEPH WITTIG, Aus meiner letzten Schulklasse . . . . .	7
FLORENS CHRISTIAN RANG, Glaube, Liebe und Arbeitsamkeit . .	34
WALTER BENJAMIN, Moskau . . . . .	71
NIKOLAJ BERDJAJEW, Das Ende der Renaissance . . . . .	102



Verlag Lambert Schneider, Berlin-Dahlem

Doren-Verlag · Berlin-Grünwald

Für die Reisezeit!  
Für Süddeutschland!

# WILHELM VON SCHOLZ

## Der Bodensee



Für den kleinen Rest der  
noch bestehenden Auflage  
ermäßigen wir die Preise:

Geheftet  
statt M. 3.60 auf M. 1.80

Gebunden  
statt M. 5.50 auf M. 2.80



Bezugsbedingungen:

Solange der Vorrat reicht

Einzellegemulare 45% bar  
Partie 11/10 50% bar



Doren-Verlag · Berlin-Grünwald

Verlag von Wilhelm Ernst &amp; Sohn, Berlin W 8

### Soeben erschienene Neuigkeiten:

**Auf dem Wege zum neuen Bausstil.** Von F. Fader,  
Dozent a. d. Techn. Hochschule Berlin  
Mit 15 Textabbildungen. 1927. Geheftet 4 R.M.

**Kersten, Der Eisenbetonbau.** Ein Leitfaden für Schule  
und Praxis.

Teil III: **Rechnungsbeispiele aus dem Hochbau-  
gebiet** mit Anhang: Berechnung des Durchlaufbalkens.  
**Vierte, umgearbeitete und erweiterte Auflage.**

Mit 23 Textabbildungen. 1927.

Geheftet 4.50 R.M., Leinen 5.40 R.M.

*Prospekte stehen auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.*

**Bemessungsverfahren.** Zahlentafeln und Zahlenbei-  
spiele zu den Bestimmungen des Deutschen Aus-  
schusses für Eisenbeton vom September 1925.

Von B. Löser, a. o. Professor a. d. Techn. Hochschule Dresden.

**Zweite, neubearbeitete und erweiterte Auflage.**

Mit 160 Textabbildungen. 1927.

Geheftet 6 R.M., Halbleinen 6.90 R.M.

*Prospekte stehen auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.*

**Tolkmitt, Bauaufsicht und Bauführung.**

Handbuch für den praktischen Baudienst.

**Fünfte, neubearbeitete Auflage** redigiert von M. Rend-  
schmidt, Magistratsoberbaurat.

**Band III: Berechnung und Ausführung von In-  
genieurbauten.** Mit 105 Textabbildungen. 1927.

Geheftet 7.80 R.M., Leinen 8.70 R.M.

*Prospekte stehen auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.*

Zum Vertrieb wurde uns übergeben:

### Schweizerische Ingenieurbauten in Theorie und Praxis.

Herausgegeben anlässlich des Internationalen Kongresses  
für Brückenbau und Hochbau Zürich 1926.

Mit Beiträgen von

F. Ackermann, J. Brunner, A. Bühler, A. Dumas, H. Fröhlich,  
F. Hübner, R. Maillart, E. Meyer, H. Nater, A. Paris, M. Ritter,  
A. Rohn, M. Roß, E. Stadelmann, H. Studer, P. Sturzenegger.

Mit über 700 Textabbildungen. 1926.

In Mappe 80 R.M. (nur bar)

Wir bitten um Angabe des Bedarfs.

Berlin, im Mai 1927.

Wilhelm Ernst & Sohn.



# Der lebendige Verkäufer

empfiehlt und verkauft:

## Jack London's Werke

Übersetzung: Erwin Magnus

### Der neueste Band:

Im Laufe dieses Jahres  
wieder sechs neue  
Bände!

Band



M. 4.80

(Seewolf M. 5.50)

### Jerry, der Insulaner

Die neueste Besprechung:

„Vielleicht ist dies das beste und reifste von den Werken Jack Londons, die wir bis jetzt kennen. Weil es nicht nur wieder Zeugnis ablegt für einen Kömmer, der packend und interessant zu erzählen weiss, sondern weil es einen Menschen zeigt, voller Mitgefühl und Güte für die Kreatur, eine Seele voller Güte und Liebe. „Jerry, der Insulaner“ — das ist die Geschichte eines Hundes, eines kleinen irischen Terriers, den das Schicksal von seiner Heimatinsel Malaita zu den Menschenfressern der Südsee verschlägt, der seinen weissen Herrn einen furchtbaren Tod sterben sieht und der nach langen Irrfahrten und Qualen endlich sein Hundeg Glück findet. Unbestreitbar ist, dass Jerrys vielgestaltige Abenteuer im Innersten rühren, und dass die Welt, in der er lebt, in bunten, leuchtenden Farben prangt. Es ist die sonnenflamende Südsee mit ihren Inseln voller wiegender Kokospalmen, friedlich und doch gefährdend, bevölkert von weissen Eroberern und wilden, blutgierigen Eingeborenen. Mensch, Tier und Landschaft vereinigen sich zu einem kostbaren Dreiklang in diesem neuen Buche des Amerikaners, das man zweimal kurz hintereinander lesen kann. Einmal in einem Zuge, weil man gespannt und mitgerissen ist, und einmal Schritt um Schritt, vielleicht jeden Tag ein Kapitel, um zu geniessen und die Einzigartigkeit des Ganzen recht auszukosten.“  
(Germania, Berlin.)

Jedes Buch ein Ergebnis  
für Ihre Kasse!

**Universitas D. V. A. G., Berlin W 50, Tauentzienstr. 5**

Z

Verlangen Sie das neue  
vierfarbige Plakat!

Jeden Tag

Verlangen Sie das neue  
vierfarbige Plakat!

Z

können Sie **Jack London** verkaufen!

Gross- und Kleinstadt,  
In- und Ausland,  
alle verlangen den Sommerschlager:  
**DIE BANDE DES SCHRECKENS**

Detektivroman von Edgar Wallace

1.—12. Tausend

Alle unsere grossen Bände: Qualitätsausstattung, farbige Offsetschutzumschläge,  
Preisstreifbinden!

Kartoniert M. 3.—, Ganzleinen M. 4.50



282 Seiten

Andere Detektivromane lesen sich gegen dieses Meisterwerk wie blasse Familiengeschichten!  
Erstabdruck: Münchner Illustrierte.



266 Seiten

Der neue Band der berühmten Erlebnisse des Bezirksamtmanns Sanders in Zentralafrika.



285 Seiten

Ein siamesischer Roman. Ein hervorragendes Werk zum Verständnis des Gegensatzes „Asien und Europa“.



Bei Festbestellung auch in Kommission!



**WILHELM GOLDMANN VERLAG, LEIPZIG**

Auslieferung für Wien: Fritz Sachs, Strozzigasse 32; für die Schweiz: Alfred Tschoepe, Basel, Austrasse 32

Erbitten umgehend - Bieten an:

- a) direkt durch Kreuzband - Postpaket Eilgut - Frachtgut
- b) durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig Betrag ist durch Kommissionär zu e direkt nach Erhalt der Sendung

send fest bar

*10 Wallace  
Die Bande des Schreckens*

Herrn *W. F. H. Goldmann Leipzig*  
 Wir erbitten direkt per Kreuzband Postpaket mit  $\frac{1}{2}$  Porto und emballage-  
~~frei auf Konto~~ Betrag durch Kommissionär nach Erhalt an L. Fernau  
 Leipzig zum Lastballen Eilballen - per direktes Eilgut - Sammelladung an  
 Spediteur \_\_\_\_\_ In Prag, durch Ihren dortigen  
 Spediteur \_\_\_\_\_

a c. fest bar.

*20* mit *50%* laut Vereinbarung!  
*Wallace, Die Bande des Schreckens*  
*J. J. Schreckens*  
*hart. i. G. 3.-05*

Eingegangen

6. MAI 1927

Erlöse: *65,20* Kg ANDRÉ'sche Buchhandlung PRAG,

Pfikopy 969

Von Wilhelm Goldmann, Verlag  
 in Leipzig, Kohlgartenstr. 20, erbitte:

1927

bed. fest über Leipzig - direkt  
 bar spesenfreie Nachnahme  
 nach 30 Tagen

- 3 Ravi Ravendro, Tänze Ganzleinen (4.50). Ne  
 Kartoniert (3.-).  
 Broschiert (3.-).
- 3 Edgar Wallace, Bone Ganzleinen (4.50). N  
 Kartoniert (3.-).  
 Broschiert (3.-).  
 - 15 Jahre bei den Zentralafrika.  
 Ganzleinen (4.50).  
 Kartoniert (3.-).  
 Broschiert (3.-).
- 2 - Bosambo v. Mon Ganzleinen (4.50).  
 Kartoniert (3.-).  
 Broschiert (3.-).
- 2 - Sanders. Ganzleinen 4.50.  
 Kartoniert (3.-).  
 Broschiert (3.-).

Vorzugsangebot  
 Einzeln 35%. Ab 5 Expl.  
 Ab 10 Ex. gem. 45%, ab 25 Ex.  
 Auf 5 kg gehen ca.  
 10 " " ca.  
 In Kommission mit 35%  
 zeitiger Festbest

Ort und Tag:

**Paul Müll**  
 Buchhdlg.  
**Lengenfeld**

4185/87 Kommissionär

Von Wilhelm Goldmann, Verlag  
 in Leipzig, Kohlgartenstr. 20, erbitte:

bed. fest über Leipzig - direkt  
 bar spesenfreie Nachnahme

- 5 \*Edgar Wallace, Die Bande des Schreckens  
 Kartoniert (3.-)

Vorzugsangebot bis 10. 5. 27:  
 Einzeln 35%. Ab 5 Expl. 40%  
 Ab 10 Expl. 45%. Ab 25 Expl. 50%  
 Auf 5 kg gehen 12 Expl.  
 10 " " 25  
 In Kommission mit 35% bei gleich  
 zeitiger Festbestellung!

Ort und Tag:

*29/4/27*  
**S. Basch**  
 Buchhandlung u. Antiqu.  
 Berlin SW. 19, Wallstr.  
 Kommissionär **Zentrum 381**

4108/09

Eingegangen

3. MAI 1927

Von Wilhelm  
 in Leipzig, Kohlgartenstr. 20, erbitte:

bed. fest über  
 bar BAG - spesenfreie Nachnahme  
 zahlbar nach 30 Tagen

- 15 \*Edgar Wallace, Die Bande des Schreckens  
 Ganzleinen (4.50).  
 Kartoniert (3.-).  
 Broschiert (3.-).

Vorzugsangebot bis 10. 5. 27:  
 Einzeln 35%. Ab 5 Expl. 40%  
 Ab 10 Expl. 45%. Ab 25 Expl. 50%  
 Auf 5 kg gehen 12 Expl.  
 10 " " 25  
 In Kommission mit 35% bei gleich  
 zeitiger Festbestellung!

Ort und Tag:

*2/5-27*  
**Joh. Ewieh, Buchhandlung**  
 Duisburg

4108/09

**Max Dittmar's Buchhandlung**  
 Magdeburg, Otto v. Guericke-Str. 10  
 (frühere Kaiserstr.) Fernsprechkonto: Magdeburg  
 Postscheckkonto: Magdeburg

- 6 \*Edgar Wallace, Die Bande des Schreckens  
 Ganzleinen (4.50).  
 Kartoniert (3.-).  
 Broschiert (3.-).

Vorzugsangebot bis 10. 5. 27:  
 Einzeln 35%. Ab 5 Expl. 40%  
 Ab 10 Expl. 45%. Ab 25 Expl. 50%  
 Auf 5 kg gehen 12 Expl.  
 10 " " 25  
 In Kommission mit 35% bei gleich  
 zeitiger Festbestellung!

Ort und Tag:

*2/5-27*  
**M. LENGFELD'SCHE BUCHHANDLUNG**  
 KÖLN a. Rh.

Von Wilhelm Goldmann, Verlag  
 in Leipzig, Kohlgartenstr. 20, erbitte:

bed. fest über Leipzig - direkt  
 bar BAG - spesenfreie Nachnahme  
 zahlbar nach 30 Tagen

- 15 \*Edgar Wallace, Die Bande des Schreckens  
 Ganzleinen (4.50).  
 Kartoniert (3.-).  
 Broschiert (3.-).

Vorzugsangebot bis 10. 5. 27:  
 Einzeln 35%. Ab 5 Expl. 40%  
 Ab 10 Expl. 45%. Ab 25 Expl. 50%  
 Auf 5 kg gehen 12 Expl.  
 10 " " 25  
 In Kommission mit 35% bei gleich  
 zeitiger Festbestellung!

Ort und Tag:

*29/4/27*  
**Schmorl & v. Soodold Nachh.**  
 Hannover, Bahnhofstr. 14  
 Kommissionär

4108/09

# VERLAG FÜR KULTURPOLITIK / BERLIN W 15

Soeben erscheint:

**W. DAWATZ**

# FÜNF STURMJAHRE MIT GENERAL WRANGEL

übertragen von

**GEORG HERZOG VON LEUCHTENBERG**

DIE ODYSSEE DES LETZTEN WEISSEN RUSSENHEERES  
SEINE ABENTEUER / SEIN HELDENSCHICKSAL  
SEIN HEIMLICHES FORTLEBEN  
IN WAFFEN AUF GALLIPOLI / MIT SCHIFFEN IN AFRIKA  
RUSSLAND AUF DEM BALKAN

Hier liegt zum erstenmal die große, tragische und ruhmreiche Geschichte jener letzten, russischen Armee vor, die unter ihrem vielgenannten, tapferen **General Wrangel** als letzte den Zarenadler in einen aussichtslosen, aber desto großartigeren Kampf gegen die Bolschewiken trug.

Es ist die Geschichte einer durch ungeheuere Landstrecken und viele Länder wandernden Armee, die sich, unzerbrochen von ihren Gegnern, durch fünf Jahre als Ganzes in der Fremde zu halten wußte und ihren Bestand und ihren Geist bis auf den heutigen Tag gerettet hat.

Die phantastischen Erlebnisse, der Kampf der Heimatlosen mit Feind, Hunger und Krankheit, ihr Weiterbestehen trotz der Vernichtungspläne von allen Seiten macht die Darstellung zu einer wahren Heldenepopee, unwahrscheinlich, wie die schicksalhaften Völkerwanderungszüge.

General Wrangel selbst hat in einem Vorschreiben die Authentizität der Darstellung bestätigt.

Preis: In vornehmster Ausstattung Ganzlwd. M. 6.—, brosch. M. 5.—



Auslieferungsstellen:

Österreich: „Ilos“ Verlagsbuchhandlung, Dr. A. v. Münchhausen (Vertr. F. Platzer), Wien III, Radetzkystr. 14

Ungarn: Literaria R. T., Budapest, Hauptschliessfach 287

Berlin: Kurfürstendamm 206/07, Telephon Bismarck 7040

Leipzig: K. F. Koehler, Hospitalstraße 10

*Was bedeutet  
die Goethesche Faustdichtung  
dem Menschen  
und der Menschheit?*

Ein Bekenntnis des Verfassers zur Dichtung  
Von  
**Dr. KARL BENSINGER**

Ein Buch für suchende und wissende Leser

Der Verfasser der neuesten Fausterklärung steht seit Jahren als Generaldirektor an der Spitze eines der großen Industriewerke Deutschlands. In seinen kargen Mußestunden hat er dieses Buch geschrieben, in dem er Goethes „Faust“ als Evangelium reinen Erkennens und Bekennens erfühlt, gedeutet und dargestellt hat. Bensinger hat die Faustdichtung sich erlesen wie die Bibel, Seite für Seite, Tag für Tag, mit heißem Bemühen und so erlebte er Goethes Karma, die Religion des Werks. Bensingers Buch ist bisher als Privatschrift von Hand zu Hand gegangen und hat dem Verfasser so viele Worte des Dankes von suchenden und wissenden Lesern eingebracht, daß er es jetzt einem weiteren Kreis übergibt. Namentlich Freunde der Theosophie werden es mit Genuß und Gewinn lesen.

Aus Zuschriften:

„weit über den Durchschnitt erhebt sich diese Studie...“

„hier stehen goldene Worte...“

„eine willkommene, ja notwendige Ergänzung der bisherigen Arbeiten...“

Ⓩ 418 Seiten — Halbleinen Mk. 4.50 Ⓩ

**ALLGEMEINE VERLAGSANSTALT  
MÜNCHEN A.-G.**

**Im eigenen Interesse**  
sind allen Einsendungen für die Neuigkeitsverzeichnisse Angaben über  
**Preis und Erscheinungsjahr**

beizufügen.

**Deutsche Bucherei, Leipzig**  
Straße des 18. Oktober 89

**Ruhm**  
Ein Novellenkranz  
um Friedrich den Großen

von  
**Ernst Schubert**



Fünftes Tausend

8°. 336 S. Gebestet 3.60 M., geb. in Ganzleinen 5.50 M.

Größer, lebendiger, erschreckend-überwältigender und herrlich-furchtbarer als aus dicken Geschichtsfolianten tritt der Große Fritz aus diesem unauffälligen Buch heraus.

Kurt Münzer

Ⓩ Vorzugsangebot Ⓩ

**S. Grote \* Berlin**

**Verleger,**

die für Anzeigen im

**Illustrierten Teil**

des Börsenblattes Interesse haben, werden gebeten,  
Auftrag und Texte mit Klischees an die Expedi-  
tion einzusenden.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Zu erneuter tätiger Verwendung sei empfohlen:

**Mit Rucksack u. Wanderstab durch das Fichtelgebirge u. die Fränkische Schweiz**

Ⓩ

Ein praktischer Wegweiser mit Bildschmuck u. Wanderkarten, sowie einem Verzeichnis empfehlenswerter Gaststätten von Regierungsrat Dr. jur. **Johannes Ohss** in Weimar  
Mit wichtigem Nachtrag 1927 / Ord. M. 1.60, bar M. 1.— / Auf Wunsch auch à cond.

**Bayreuth**, im Mai 1927.

**Verlag der Hofbuchhandlung Georg Nierenheim.**



*Vereint sind beider Herz und Hand  
Durch ein gemeinsam (Ullstein-) Band*

Das Ullstein-Buch für 1 Mark ist wieder da! In neuer moderner Form! Am 24. Mai erscheinen die ersten Bände von Bolt, Kinehart, Ricarda Huch, Delobra und delle Grazie. Wer noch nicht bestellt hat, tue es heute mit dem Verlangzetteln! Material für Sonderfenster gratis und franko. Verlag Ullstein, Berlin SW 68



# KARL HERMA

## BRAUTNACHT UND ANDERE NOVELLEN

Geh. Rm. 4.—, Leinenband Rm. 5.50

### DAS ERSTE URTEIL:

„Wenn heute ein Verleger einen neuen, der Oeffentlichkeit bis dahin noch ganz unbekanntem Autor zu Worte kommen läßt, so ist das eine Seltenheit und ein Wagnis. In Karl Herma, dessen Bekanntschaft uns durch einen sehr geschmackvoll ausgestatteten Novellenband vermittelt wird, scheint die an sich spärliche Novellenliteratur der letzten Jahre um ein Wertvolles bereichert. Herma, der nicht zur jungen Generation gehört und abseits lebt, besitzt neben schöner präziser Sprache die Gabe plastischen Gestaltens in hohem Maße. In der ersten Novelle des Buches, der „Brautnacht“, einem Erlebnis in der russischen Steppe zur Winterzeit, zeigt sich in der Schilderung von Natur und Menschen ein starkes Empfinden gerade für die Grenzwerte seelischen Erlebens, die in das Phantastisch-Visionäre hinüberspielen. Die zweite, dritte und vierte Novelle des Bandes ist ganz auf innerliches Erlebnis gestellt und verrät oft durch ungewöhnliche kompositorische Begabung des Autors, neben realistischer Beobachtung einen romantischen farbigen Gestaltungswillen. Mit Herma hat die deutsche Novellenliteratur eine neue Kraft gewonnen. Diesen ersten der Oeffentlichkeit zugänglichen Arbeiten des Autors ist bereits jene innere Reife zu eigen, die eine gefestigte Persönlichkeit erkennen läßt.“

*Acht-Uhr-Abendblatt, Berlin, vom 2. Mai 1927*

**HELFEN SIE DIESER NEUEN HOFFNUNG DES  
DEUTSCHEN SCHRIFTTUMS, ZUM VERDIENTEN  
ERFOLG ZU GELANGEN! DER VERLAG UNTER-  
STÜTZT SIE DURCH VORZUGSBEDINGUNGEN.**



Auslieferung nur durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig



**ERNST POLLAK VERLAG, BERLIN-CHARLOTTENBURG 4**

## VERLAG VON ERNST REINHARDT IN MÜNCHEN

Soeben erscheint:

### JACOBUS ACONTIUS

Editio critica

curavit

GUALTHERUS KOEHLER

248 pag., Preis broschiert M. 8.—, Leinen M. 10.—

Acontius war vollkommen vergessen, erst in allerletzter Zeit stellte sich heraus, daß er in der Geschichte der Toleranz eine führende Stellung hatte. Sein Einfluß auf die Arminianer in Holland, auf die Nonkonformisten in England, bis auf Hugo Grotius und Milton war groß. Professor Walter Köhler gibt hier die wichtigsten Werke dieses Italieners in einer kritischen Ausgabe im lateinischen Originaltext, wodurch erst eine wissenschaftliche Forschung ermöglicht wird.

Bibliotheken, Historiker, Kirchenhistoriker, Rechtshistoriker werden das Buch nicht entbehren können.

### DER FRIEDE VON NIKOLSBURG UND DIE ÖFFENTLICHE MEINUNG IN ÖSTERREICH

Eine Studie zur Völkerpsychologie

von

DR. FRIEDRICH CORNELIUS

84 Seiten. Preis M. 3.50 ord.

### DER STRAFVOLLZUG AN FRAUEN

unter besonderer Berücksichtigung

der Wechselwirkungen zwischen Verwaltungs- und sozialer Fürsorgetätigkeit

von

DR. MARIA REUSS

96 Seiten. Preis broschiert M. 3.50 ord.

### JUGENDGESCHICHTE EINER ARBEITERIN VON ADELHEID POPP

Mit einem Vorwort von August Bebel

93 Seiten. Preis broschiert M. 1.—, Leinen M. 2.—

Das bekannte Buch ist schon in gegen 20 Tausend Exemplaren verbreitet. Da es in der letzten Zeit vergriffen war, so wird es wieder stark verlangt werden. Arbeiterbuchhandlungen seien besonders auf die Schrift aufmerksam gemacht.



In Kommission mit 30 % Rabatt, wenn vor Erscheinen bar bestellt mit 40 % bar



---

**VERLAG VON ERNST REINHARDT IN MÜNCHEN**


---

In Kürze erscheint:

# Erscheinungsformen der Seele

Arbeiten über Psychopathologie und Psychotherapie, Ausdruckslehre  
und über die Selbstbesinnung des Unbewußten in der Hypnose

von

**Dr. Oskar Kohnstamm**

ehem. Leiter des Sanatoriums Königstein im Taunus

Unter Mitwirkung von Dr. R. Laudenheim und Dr. K. Wolfskehl

herausgegeben von

**Dr. G. R. HEYER**

576 Seiten mit Porträt / Preis brosch. M. 12.—, in Leinen geb. M. 15.—

Der vor 10 Jahren verstorbene Nervenarzt und Forscher Oskar Kohnstamm ist zweifellos eine der prägnantesten Gestalten aus jener Übergangszeit, in der um die Jahrhundertwende neues und ursprüngliches Leben seine Befreiung aus Fesseln und Staub der materialistischen Wissenschaft suchte. Aus dem neurologischen Anatomen entpuppte sich der seelenkundige Helfer und Arzt von Menschen. Aus dem Rationalismus, der nur Zusammenhänge und Beziehungen studierte, erwuchs die Schau von Wesen und Form. Die Gestalt enthüllte sich als unmittelbare Offenbarung des lebendigen Seins. In die geheimnisvollen Zusammenhänge von Seele und Leib tat der sich Wandelnde immer tiefere Einblicke, die er psychotherapeutisch nutzte. Schließlich hat dieser rastlose Sucher der Seele, über das Studium des Psychischen in seinen Verleiblichungen hinaus, Seelisches gewissermaßen direkt als solches zu erschauen gesucht: in den berühmt gewordenen hypnotischen „Selbstbesinnungen“ seiner Medien. Halb noch der alten Wissenschaft treu ist Kohnstamms Arbeit hier schon modernsten Forschungen der Parapsychologen verwandt; hier eröffnete sich ihm das Daimonion des Plato: un- bzw. überpersönliche Seele: kosmisch, Logos, Ethos und Eros zugleich bergend — ein erschütterndes Bild des Kampfs einer Generation und einer Übergangszeit, in der wir heute noch leben.

---

## Kosmologische Studie

von

**Dr. Albert Oschmann-William**

202 Seiten und 3 Tafeln / Preis brosch. M. 6.—, in Leinen M. 8.—

Hier wird versucht das Gestaltungsprinzip der Organismen zu ergründen und letzten Endes zu einer des allgemeinen Weltprinzips zu kommen.

**Warum hat die menschliche Vernunft in ihrem Bemühen, die höchsten Menschheitsprobleme (Willensfreiheit, Unsterblichkeit, Macht der Erziehung usw.) zu lösen, keinen nennenswerten Schritt vorwärts gemacht?**

von

**Dr. Joseph Mack**

24 Seiten / Preis M. 1.—

Ⓜ

In Kommission mit 30% Rabatt, wenn vor Erscheinen bar bestellt mit 40% bar

# DER LEUCHTER VIII

ERSCHEINT IM SOMMER UNTER DEM TITEL



# MENSCH UND ERDE

M I T B E I T R Ä G E N V O N

GRAF HERMANN KEYSERLING /

LEO FROBENIUS / C. G. JUNG / HANS MUCH / HANS

PRINZHORN / MAX SCHELER / RICHARD WILHELM

UND ANDERER

SUBSKRIPTIONSPREIS VOR ERSCHEINEN

IN BUCKRAM GEBUNDEN 12 MARK

OTTO REICHL VERLAG DARMSTADT



# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



## Die Geisterwelt ist nicht verschlossen!

Demnächst erscheint:

# Dr. Max Kemmerich

## Die Brücke zum Jenseits

stark erweiterte Neubearbeitung von „Gespenster und Spuk“

Umfang 712 Seiten. Umschlag- und Einbandzeichnung von Prof. Dr. W. Tiemann

Preis geheftet 13.50 Mark, in Ganzleinen gebunden 16 Mark

In diesem Werke sieht sich Dr. Max Kemmerich, längst als okkulten Forscher ersten Ranges anerkannt, sein geringeres Ziel als den Beweis des Fortlebens nach dem körperlichen Tode. Außerdem weist er darin Erscheinungen in ihrer Realität nach, deren Mannigfaltigkeit wir in die Bezeichnungen „Gespenster“ und „Spuk“ zusammenfassen, und die der „Gebildete“ ohne weiteres in das Reich der Fabel zu verweisen pflegt. Die Frage des Fortlebens nach dem Tode ist wohl die wichtigste in unserem Dasein. Darum war an ihrer Lösung stets das Gemüt beteiligt: Furcht vor Höllenstrafen, Hoffnung auf Belohnung im Himmel, Sehnsucht nach oder Furcht vor dem Nichts. Dr. Kemmerich für sein Teil ist meilenweit davon entfernt, in dieser Sache Gemütsbedürfnissen Raum zu geben. Kritisch und unter Berücksichtigung der gesamten Literatur prüft er das Für und Wider und kommt so zu dem Resultate, daß sich in vielen

Fällen aus Spukphänomenen und psychischen Äußerungen ein Fortleben zwingend beweisen läßt. Damit wird der Glaube der Jahrtausende zum Wissen erhoben. „Die Brücke zum Jenseits“ ist ein Werk, das nicht nur sozusagen spielend in alle Probleme der okkulten Forschung — Telepathie, Hellsehen, Psychometrie, direkte Stimmen, Telekinese, Materialisationen usw. — einführt, sondern auch den Leser, der sich nicht gewaltsam der Erkenntnis verschließen will, zwingt, ein Fortleben nach dem Tode anzuerkennen. Der Materialismus ist tot. Die Seele, unerschaffen und unzerstörbar, feiert ihre Auferstehung. Das Leben hat wieder Inhalt und Sinn. — Dieses Buch, das eine der tiefsten Sehnsüchte unserer suchenden Zeit erfüllt, dürfte unter allen den erfolgreichen Schriften Dr. Kemmerichs wohl verdienstermaßen den breitesten Widerhall finden.

Früher erschienen: **Kultur-Kuriosa** I. Bd. (Aufl. 20000), II. Bd. (Aufl. 14000) jeder Band geheftet 5 Mark, in Ganzleinen geb. 7.50 Mark; III. Bd. **Moderne Kultur-Kuriosa** (Erstauflage 5000) geheftet 6 Mark, in Ganzleinen geb. 8.50 Mark; **Dinge, die man nicht sagt** (Aufl. 13000) und **Aus der Geschichte der menschlichen Dummheit** (Aufl. 8000) jeder Band geheftet 3.50 Mark, in Ganzleinen geb. 6 Mark; **Prophezeiungen, Alter Aberglaube oder neue Wahrheit?** (Aufl. 10000) geheftet 6 Mark, in Ganzleinen gebunden 8.50 Mark

2 **Probekopie** der Neuerscheinung, vor Erscheinen bestellt, bar mit 50%

Ⓢ Wir liefern sonst nur bar mit 35% und 11/10, in Kommission bei gleichzeitiger Barbestellung Ⓢ

Die Auslieferung für Oesterreich, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die Sallmayer'sche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6

Mitte Mai erscheint:

**Gesetz zur Übergangsregelung des Finanzausgleichs**zwischen Reich, Ländern und Gemeinden nebst Gesetz zur Änderung der  
Gesetze über den Eintritt der Freistaaten Württemberg, Bayern und Baden  
in die Biersteuergemeinschaft vom 9. April 1927

Mit Erläuterungen, Musterbiersteuerordnung und Sachregister

von

**Dr. F. W. Koch**

Reichsfinanzrat, Mitglied des Reichsfinanzhofs

**Zugleich Ergänzungsband zu F. W. Koch, Finanzausgleichsgesetz**

Etwa 80 Seiten Kl.-8. Leinenband etwa M. 2.50

Das Übergangsgesetz geht über den ursprünglichen Entwurf nicht nur in seiner Geltungsdauer, sondern auch inhaltlich weit hinaus. Es umfaßt so viel verschiedenartige, schwerwiegende Änderungen des Finanzausgleichsgesetzes und der damit teils enger, teils loser zusammenhängenden Gesetzgebung, daß es ohne gründliche Erläuterungen nicht leicht verständlich ist. Diese Schwierigkeit in einer zusammenfassenden, auf die Änderung des Eintritts der süddeutschen Staaten in die Biersteuergemeinschaft und der Erwerbslosenfürsorge erstreckten, auch selbständig zu benutzenden Bearbeitung zu beheben, ist das Ziel der vorstehenden, die wesentlichen Gesetzesstellen in der vollständigen Neufassung hervorhebenden Ausgabe. Zugleich bildet sie eine notwendige Ergänzung zu der u. a. in der Deutschen Juristenzeitung als mustergültig bezeichneten erläuterten Ausgabe des Finanzausgleichsgesetzes aus der Feder des Verfassers in unserer Sammlung.

Die Ausgabe ist nicht nur für die mit dem Finanzausgleich befaßten Landes- und Gemeindebehörden, sondern auch für alle Privaten (Gewerbetreibende, Landwirte), die den Hauptband des Gesetzes bezogen haben, unentbehrlich.

Ⓩ Ⓩ

**C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München**

Am 25. d. Monats erscheint:

**BAEDEKER'S  
GREAT BRITAIN**

With 94 Maps and Plans, and a Panorama. Eight edition. 1927

M. 16.— ord, M. 9.60 netto

Das vorliegende Werk ist, seit es vor vierzig Jahren zum ersten Male erschien, bis heute das einzige Reisehandbuch geblieben, das ganz Grossbritannien, England, Schottland und Wales, in einem Bande umfaßt. Seine auf eingehendster Sachkenntnis beruhende Darstellung und seine praktische Anlage hat anderen englischen Führern als Vorbild gedient. Die vorliegende 8. Auflage wurde von meinem langjährigen Mitarbeiter Mr. H. A. Piehler, B.A., F.R.G.S., nach mehrjähriger Vorbereitung aufs gründlichste umgestaltet und zum guten Teil neu geschrieben. Er hat, um überall die eigene Anschauung zu gewinnen, allein für die Zwecke des Buches etwa 16000 Kilometer im Kraftwagen zurückgelegt, so dass die Zuverlässigkeit und Brauchbarkeit dieses Führers ausser Zweifel steht. Da eine deutsche Ausgabe des Bandes in absehbarer Zeit nicht erscheinen wird, so ist die englische Fassung der einzige in Betracht kommende Gesamtführer auch für den deutschen Reisenden. Eine gewisse Kenntnis der Landessprache muss ja für das Reisen in England immer vorausgesetzt werden.

Ich bitte zu verlangen.

**LEIPZIG**

Ⓩ

**KARL BAEDEKER**

# Die literarische Welt

verschafft Ihnen jede Woche neue Bücherkäufer, wenn Sie für Verbreitung sorgen und jeweils Ihr Lager an Hand unserer Besprechungen ergänzen!

Nächsten Freitag erscheint die Sondernummer:

## Neue Psychologie und Charakterologie

(Nr. 19 vom 13. Mai)

Aus dem Inhalt:

**RUDOLF KASSNER:**  
Grundsätzliches zur physiognomischen Charakterologie

**LUDWIG KLAGES:**  
Zur Psychologie des Volkliedes

**EMIL UTITZ:**  
Charakterologie und Dichtung

**MAX PULVER:**  
Möglichkeiten und Grenzen der Graphologie

Ferner Beiträge von G. J. v. Allesch, Arnold Hahn, Friedrich Märker, Adrien Türel u. a.

Preis 30 Pf. die Nummer  
Bestellzettel liegt bei!

**DIE LITERARISCHE WELT**

VERLAGS-G. M. B. H.  
BERLIN W 35

## Die Krisis im deutschen Buchhandel als Folge seiner Kartellierung

von E. Winterhoff

Haben Sie Ihre Exemplare schon bestellt?

Brosch. M. 5.—, Leinen etwa M. 6.50

Verlag G. Braun in Karlsruhe

### Angebotene Bücher.

**O. Riecker's Bh. in Pforzheim:**  
1 Geisberg (Max), der deutsche Einblatt-Holzschn. in d. I. Hälfte des XVI. Jahrh. Ausg. A. Lfg. 1 u. folgende, soweit erschienen. Wir liefern weit unter d. Nettopreis, Abnehmer muss sich jedoch zur Abnahme der restl. Fortsetzungen zum Originalsubskriptionspreis ausdrücklich verpflichten.

**Otto Maier Kom.-Ges. in Leipzig:**  
Friedr. d. Grossen sämtl. Werke in 10 Halblederbdn., deutsche Uebersetzung, illustr. v. A. v. Menzel. Tadellos neu.

— do. in Ganzleinen.

**Meyers Klassiker-Ausgaben. Friedens-Ausg. v. 1913 (sämtlich), auch einzelne Lederbände mit Goldschnitt. Wie neu. Etwa 150 Bände.**

— do. alle in Ganzleinen, ungebraucht.

**Kant, sämtl. Werke in 6 Bdn. O.-L. Leipzig 1912, (Grosse Wilh. Ernst-Ausgabe.)**

**Treitschke, H. v., deutsche Gesch. im 19. Jahrh. 5 Bde. Lpzg. 1913. Leinen geb.**

Billigst, bitten um Gebot.

**Ferdinand Hoesiek in Warschau, Senatorska 22:**

Die Erzählungen. a. d. 1001 Nacht. Insel-Verlag. Numerierte Ausgabe. (Nr 89.) Ganzpergament. 12 Bände.

Die Erzählungen von 1001 Tag. 4 Bde. Insel-Verlag. Numer. Ausgabe. Ganzpergament. Anfragen nur mit Preisgebot erbeten.

**H. G. Wallmann in Leipzig:**  
Oken, allg. Naturgesch. 1838. 14 Bde. Hldr.

**Schneider, G., Hdb. d. Bibliograph. Origbd. Neu.**

**Akademiska Bokhandeln in Helsingfors (Finnland):**

Handb. d. exper. Pharmakologie. Hrsg. v. Heffter. Bd. I, II: 1. 2. Brosch.

**Osiander'sche Buchh., Tübingen:**  
Ihering, Jahrb. f. Dogmatik. XII—XXIV, XXVI—LII. Geb.

**Rassow, Beiträge z. Erl. d. dtscän. Rechts. 3. Folge II—IX. 4. F. I—V. 5. F. I—V. 6. F. I—II. Geb.**

**Zeitschrift f. Handelsrecht. Begr. v. Goldschmidt. 12, 13, 16, 17, 19, 20—40. Geb.**

**Amtl. Nachrichten d. Reichsversicherungsamts 1885/1906. Kplt. Geb.**

**Grottefends Gesetzsammlg. Jahrg. 1881—93. Geb.**

Gebote direkt erbeten.

**Handbuch d. pathogenen Mikroorganismen, von Kolle-Wassermann. 1. Aufl. 5 Bde. 2 Erg.-Bde., Atlas. Ebenso 2. Aufl., 8 Bde. Beide kplt. u. tadellos.**

Zu jedem annehmbaren Gebot z. verk.

L. Staudt's Buchhandlung, Oberursel/Taunus.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**G. A. v. Halem, A.-G. in Bremen, Postfach 834:**

\*v. Stuck, Karten u. Vignetten.

\*Lives and Voyages of Drake.

\*Mewes, Kriegs- u. Geistesperioden im Völkerleben.

\*Schuchard, Alteuropa.

\*v. Schoultz, an Bord d. engl. Flotte.

\*Gröner, Testament d. Grafen Schlieffen.

\*Tauchnitz. 3969, 3587, 4115.

\*H. v. Höfers Taschenb. f. Bergl.

\*Goldenes Buch des Theaters.

\*Zondek, Krankheiten d. Drüsen.

\*Freund, d. Ampullenfabrikation.

\*Mueh, Aphorismen z. Heilprobl.

\*— Krankheitsentstehung.

\*Schall-Heisler, Nahrungsmitteltabelle.

**R. Jaschke, 26 High Street, in London W.C. 2:**

Archiv f. Keilschrift-Forsch. Bd. I.

Archiv f. Gynäkolog. Bd. 113, 114.

Callaey, Etude sur Ubertin de Casale.

Dingelstedt, sämtl. Werke.

Harnack, deutscher Klassizismus.

Meyer, Geschichte d. Altertums.

Rohne, Studie üb. Schrapnell-Sch.

**Hermann Tietz, Berlin SW. 19:**

Zapp, Doppelleben.

Ritzel, Herrgottsschenke.

**C. Bertelsmann in Gütersloh:**

\*Overbeck, Christentum u. Kultur.

**Preuss & Jünger in Breslau I:**

\*Adamy, schles. Ortsnamen.

\*Andrees Handatlas.

\*Beling, histor. Nachr. v. luther. Lehrern.

\*Bergstadt, I, Heft 3.

\*Brauchitsch, Verwaltungsgesetze. I. 1918.

\*Damroth, schles. Ortsnamen.

\*Dvorak, Kunstgeschichte als Geistesgesch.

\*Egerer, Ingenieur-Mathematik. Bd. II. Letzte A.

\*Elsner, landwirtsch. Reise durch Schlesien.

\*Ens, Oppaland (Troppau-Jägern-dorf).

\*Fehr, Streifz. d. d. engl. Literat.

\*Frech-Kampers, Schlesien.

\*Goldschmidt, ital. Gesangsmeth. d. 17. Jahrh.

\*Gramer, Chron. v. Beuthen, O/S.

\*Grashey, Atlas typ. Röntgenbild.

\*— Atlas pathol. Röntgenbild.

\*Hauptmann, Promethidenlos.

\*Kersten, Eisen im Hochbau.

\*Kirchenbücher Schlesiens beider Konfess. 1902.

\*Kosmann, Oberschles. u. s. Ind.

\*Kükenthal, Leitf. f. d. zoolog. Praktikum.

\*Lustig, Myslowitz.

\*Müller, Leibesübungen.

\*Partsch, Schlesien.

\*Peters, Bibel u. Naturwissensch.

\*Philippi, Urkundenlehre.

**W. Junk in Berlin W. 15:**

Entomolog. Blätter. (Reih. o. Bde.)

Hauder, Mikrolepid.-Fauna Ober-Oesterr.

Klebs, Entwicklg.-Aenderg. bei Pflanzen.

Malm, Bohusl. Fauna.

Brehm, Ornith.

Hoffmann, Grossschmetterlinge.

Prähistor. Zeitschr. (a. einz. Bde.).

Wiedersheim, vergl. Anat. d. Wirbeltiere.

Malakozool. Blätter. Neue Folge Bd. 6 u. ff.

Nachrichtsbl. d. Malakozool. Ges. Bd. 1—5, 12, 13, 16, 18, 21.

Tubeuf, d. Nadelhölzer.

Hentschel, Leben d. Süßwassers.

Jaeger, Deutschlands Tierwelt.

Beckhaus, Flora v. Westfalen.

Berendes, Pharmac. b. Kulturvölk.

Janisch, Diatomeen d. Gazelle.

Stenzel, Blüten Orchideen.

Allgem. Fischerei-Zeitung. 1—32, auch einzeln.

Hoffmann, Reptilien. (Aus Bronn.)

Floschel, griech. Fremdwörter.

Fedtschenko, Flora Russlands.

**Univers.-Buchh. Franz Coppentrath in Münster (Westf.):**

\*Kohlrausch, Lehrb. d. Physik.

\*Grimsehl, Lehrb. d. Physik. I/II.

\*Sammlg. v. Entsch. u. Gutacht. d. Reichsfinanzhofs. I.—XVII. Bd.

\*Steuer u. Wirtsch. I.—IV. Bd.

Mehrfach geäußerten Wünschen (s. auch Mitteilungen aus dem Antiquariat Nr. 10, Bbl. Nr. 293 vom 17. Dez. 1926) Rechnung tragend, wäre die Redaktion bereit, in der Rubrik „Gesuchte Bücher“ künftig 4 Abteilungen einzurichten:

1. Ältere Literatur bis etwa 1750 und Graphik.
2. Zeitschriften, Periodica.
3. Neuere Literatur: Geisteswissenschaften.
4. Neuere Literatur: Naturwissenschaften, Technik, Medizin.

Bei Abfassung der für die „Gesuchten Bücher“ bestimmten Manuskripte müsste seitens der Inserenten auf diese Einteilung Rücksicht genommen und die aus den einzelnen Gruppen zu suchenden Titel auf je einem Blatte vereinigt werden: **auf jeden Fall sollen die Blätter nur einseitig beschrieben werden.** Es ist beabsichtigt, in der Nummer vom **16. Mai** mit der neuen Anordnung zu beginnen.

#### Gesuchte Bücher ferner:

**Eduard Krüger** in Aussig:  
Bibliothek d. Unterhaltung 1903  
Bd. 11, 13, 1907 Bd. 13, 1901  
Bd. 5, 1899 Bd. 5.

**Harrweg & Neu** in Davos-Platz:  
Friedjung, Zeitalter des Imperialismus. 1884/1914. Bd. II. Geb.  
Legende der Heiligen auf jeden Tag des Jahres, hrsg. v. Verein kath. Geistlichen der Diözese Augsburg. (M. Rieger, Augsburg 1886.)

**Herder & Co. G. m. b. H.** in Freiburg i. Br.:

- \*Berthold, das Naturschöne.
- \*Biederlack, de justitia et jure.
- \*Clarus, Leben u. Schriften der hl. Hildegard. Kplt.
- \*Lepinski, Divi Thomae de usu divitiarum doctrina. 1910.
- \*Thomas de Vio Cajetani Commentaria. Kplt.
- \*van Steenkiste, Commentarius in librum psalmodum. 3 Bde. 1886. Angebote direkt an unsere Abteilung I erbeten.

**Max Weg** in Leipzig, Königstr. 3:  
Blochmann, mikrosk. Tierwelt d. Süßwassers. I. Protozoa.

Steuer, Planktonkunde.

Helvetica chimica acta. Bd. III.

Schrank, F. v. Paula, Beytr. z. Naturgeschichte. 1777.

Schrank, F. v. Paula, Briefe naturhist. etc. Inhalts. 1802.

Lategahn, W., Nordlandfahrt. 1893. 1894.

Torell u. Nordenskjöld, schwed. Exped. nach Spitzbergen. 1869.

Röhricht, Bibliotheca geographica Palaestinae.

Lischke, Meereskonchylien.

Ergebn. d. allg. Pathologie. I/XIV und I, 1—2.

Weisbach-Kolbeck, Tab. z. Mineralbest. 8. A. u. ff.

**Graser'sche Bh.** in Annaberg, E.:  
Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bd. 3.

Lindner, Wandergn. im Obererzgeb. H. 3.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:

Mann, Wälsungenblut.

Reimann, Geschichtswerk.

Galeriewerke. (Seemann.) Alle.

Schlegel, Fr., Werke.

— Jugendschriften, v. Minor.

Issaieff, Sozialismus. 1903.

Hederich, Schwerinsche Chronik. 1598.

Paulus III, Conc. Cardin. Ca. 1540.

Fischer, Ostende Londons. Soz.

Nachtbild. (Berl. Arbeiterbibl.)

Schiller, Gedichte. Bd. 2. 1803.

Schippel, Berl. Arbeiterbibl. A. e.

Sowjet 1919, 1 ff.

**Akademiska Bokhandeln** in Helsingfors (Finnland):

Zeitschrift f. Untersuchung von Nahrungs- u. Genussmitteln. Bd. 1—52.

**A. Francke A.-G.** in Bern:

\*Auburtin, die goldene Kette.

\*— die Kunst stirbt.

\*Bircher, Speisezettel u. Kochrez.

\*Bernoulli, Ars conjestandi.

\*Beschreibg. d. Wasserkraftwerk.

Glimfjord, Sep.-Abd. d. Z. d. V. D. I.

\*Tauchnitz. 3622.

**Buchh. Volksbildungsheim Inh.**

**Paul Günzburg**, Frankfurt/M.:

Mauthner, Gespräch im Himmel.

**Theodor Weicher Sortiment**, Berlin W. 9:

Woltmann, Germanen in Italien.

Woltmann, Germanen in d. Renaissance.

Pfister-Schwaighusen, altdtsche Stammeskunde.

Bartels, Heinrich Heine.

Geheimnisse der Freimaurerei.

Scherr, Sommertagebuch d. Jeremia Sauerampfer.

Stanley, Kalulu. Prinz, König u. Sklave.

Theresiana.

Rousseau, sämtl. Werke. (Dtsche. Uebers.)

**Gerth, Laeisz & Co.**, Hambg. 11:

\*Benecke, W., System der Seessekuranz. 1851.

**Gustav Fock, G. m. b. H.**, Leipzig:

(R) Salvator, galante König.

(R) Jean Paul. Erstausgaben.

(R) Spammers Jugendschr.

(R) Prechtl, Dioptrik.

(R) Vogel, Handb. d. Phot.

(R) Schnabel, Metallhüttenkde.

(R) Plinius, Naturgesch., übers. v. Strack.

(R) Kittel, Fachzchn. f. Uhrmach.

(E) Engel, darstell. Optik.

(E) Ennius, ed. Vahlen.

(R) Es war einmal, Kindermärch.

(R) Escales, Nitrozellulosen.

(R) Faber, Agonisticon.

(R) Fabricius, Bibl. graeca, t. 7.

(R) Fieweger, satir. Medaill.

(R) Fischer, neuere Philos. Bd. 4. 5. A.

(R) Fischer, alte Pflichten.

(R) Fleiner, Institutionen.

(R) Formánek, org. Farbstoffe.

(R) Förster, winterh. Blütenstaub.

(R) Francke, Nass.-Idst.-Denkmal.

(R) Fries, n. Krit. d. Zukunft.

(R) — Lehren d. Liebe.

(R) — Beitr. z. Gesch. d. Phil.

(R) — psych. Anthropol.

(R) Fulda, Kreuz u. Kreuzigung.

(R) Funk, kirchengesch. Abhdlgn.

**Paul Gottschalk** in Berlin W. 8:

\*Acta Acad. Electoralis Moguntina Scient. . . Erfurt. Vol. 2. 1761.

\*Acta mathematica. Kplt. u. einz.

**Akad. Buchh. Rassmann** in Jena:

Euleri opera omnia. Series I, vol. VIII u. XIII.

Kraepelin, Einf. in d. Psychiatrie.

Binswanger, Lehrb. d. Psychiatrie.

Kohlrausch, Lehrb. d. Physik.

Geolog. Spez.-Karte 1:25 000. Blatt Jena.

Schweitzer, Reimarus nach Wrede. 1. Aufl.

**Ak. Bh. G. Calvör Nl.**, Göttingen:

Aus der Geschichte des Elsass, hrsg. von dem Verlag »Die Zukunft«, Strassburg, Vomhoff, 1926.

Morris, der junge Goethe. 6 Bde.

Insel-Verlag, L.

**Conrad Kloss** in Hamburg 36:

\*Kohlrausch, Lehrbuch d. Physik.

\*Mulzer, Kompendium d. Haut- u. Geschlechtskrankheiten.

\*Naegeli, Blutkrankheiten.

\*Port-Euler, Zahnheilkunde.

\*Rauber-Kopsch, Anatomie.

\*Spinoza, Opera, ed. C. H. Binder. I. u. II. Bd. geb., evtl. a. Bd. III.

\*Stöhr, Histologie.

\*Strümpell, Pathologie.

\*Zabludowsky, Massage.

Angebote erbitte direkt.

**F. Burchard** in Elberfeld-Sonnb.:

\*Gmelin-Kraut, anorg. Chemie. III 1, IV 2, V 1, 3, 4.

\*Seidel, Schriften. Bd. 4. 7. 11.

\*Ullmann, Encyklopädie. 2—7.

\*Chem. Centralbl. 1908 I—1917, 1921 II.

\*Beilstein, org. Chemie. Bd. 5—9 einzeln.

\*Entw. d. niederrh. Bergb. 12 Bde.

**Kuhsche Bh.**, Hirschberg, Schl.:

Prakt. Hausschatz d. Heilkunde. Killinger.

**Literar. Anstalt** in Freiburg, Br.:

Schmitt, Erklärung des mittleren

Deharbesch. Katechism. Bd. 2.

Bäumker, Kirchenlied. III.

Denkmale der Baukunst a. Oberrhein.

Grisar, Gesch. Roms u. d. Päpste.

Heisse, Catull, deutsch v. Herzog. 1889.

ten Hompel, das Opfer.

Römische Quartalschrift f. christl.

Altertumskunde u. Archäologie. Suppl.-Heft 21. 1916.

**Gerhard Tondeur**, Leipzig (nicht zu verwechseln mit meiner früheren Fa. Tondeur & Säuberlich):

Alles von u. über St. George.

Goethe, Götz. 1773, — Egmont. 1788, — Faust. 1790.

Goethe, Cellini. 1803.

Goethe-Seltenheiten, stets. Es kommen nur gute Exemplare in Frage.

Rilke-Erstausgaben, stets.

Kleist-Erstausgaben.

**Paul Gottschalk** in Berlin W. 8:  
 Abhdl. a. d. G. d. Kriminalpsych. Kplt.  
 — a. d. Neurol. H. 1. 3—6. 10. 18 ff.  
 — d. K. K. geol. Reichsanst. 1862—1919.  
 Alkoholfrage 1904 u. ff.  
 Allg. Bibl. d. bibl. Liter. Bd. 1/10.  
 Altoriental. Texte 1916 ff.  
 Alttestamentl. Abhandl. 1908 ff.  
 Annales mycolog. Bd. 1—9.  
 Arb. a. d. Geb. d. experim. Biolog. Bd. 1. 2. 4.  
 Arch. f. d. bibl. u. morgenl. Liter. Bd. 1/2.  
 Arch. f. d. Botanik. Bd. 1—3.  
 — f. d. Naturk. d. Ostbaltikums. 1854 ff.  
 — f. Molluskenkunde 1920 ff.  
 — f. Rechts- u. Wirtschaftsphilos. Bd. 11—20.  
 —, Skandin. Beitr. z. Naturgesch. Bd. 1/2.  
 Bankarchiv. Reg. 1—10.  
 Bayer. botan. Ges. Reg. Ber. 1—10.  
 Beitr. z. Geol. u. Pal. Mexikos 1890 ff.  
 — z. Heilk. 1920 ff.  
 — z. Kenntn. altfranzös. hagiogr. Liter. 1922 ff.  
 — z. Märchenk. d. Morgenlandes 1923 ff.  
 — z. Naturk. Preussens. Bd. 1—10.  
 — z. Phys. d. Atmosphäre 1904 ff.  
 — z. Physiol. 1914 ff.  
 Berg- u. hüttenm. Zeitg. Reg. 1/10.  
 Berlin. Staatl. Mus. Keilschr.-Urk. 1921 ff.  
 Bibliogr. anat., Zürich 1896 ff.  
 Bibliogr. d. Biol. 1910/11.  
 Biblioth. hist. natur. Bd. 1—5. 16.  
 Chem. Umschau 1893 ff.  
 Concilium bibliogr., Annotat. Bd. 1—8.  
 Cultura latino-amer., t. 1, 1915.  
 Dt.-mexikan. Rundschau. Bd. 1/4.  
 Dt.-sudamer. u. iber. Inst., Köln, Mitt. Bd. 1—9.  
 Dt. Orientges., Berlin, Jahresber. Nr. 1—13, 19—24.  
 Dt. Shakespeare-Ges., Quellen. Bd. 1, 2.  
 Dorpater naturf. Ges., Sitz.-Ber. 1853—1926.  
 Dresden. Museum f. Tierk. Abh. u. Ber. Bd. 1—16.  
 Eiszeit. Bd. 1, 2.  
 Ephemeriden, Allg. geogr.  
 Forsch. z. Kunstgesch. Westeuropas. Bd. 1—6.  
 Fortschr. d. Rassenk. Bd. 1.  
 Fribourg. Collect. Fribg. Vol. 6.  
 Geol. u. palaeont. Abh. Bd. 11.  
 Hamburg. Kolonialinst. Abh. Bd. 29—32. 34. 36. 37. 39. 41—43.  
 Pädagog.-psychol. Arb., Leipzig. 1910 ff.  
 Intern. entomol. Ztschr. 1907 ff.  
 — Ztschr. f. phys.-chem. Biol. Bd. 1—3.  
 — Arch. f. Ethnogr. 1888—1904.

**Paul Gottschalk** in Berlin ferner:  
 Jahrb. d. K. K. geol. Reichsanst. Reg. 1850—59.  
 — f. jüd. Volksk. 1923 ff.  
 Jahrbücher d. Literatur. Kplt.  
 Jahresber. ü. d. Fortschr. d. Chem. (Berzelius.) Bd. 29/30.  
 Jahresber. ü. d. Fortschr. d. Chem. (Lieb.-Kopp.) 1901, 1902, 1908—1910, 1912, 1913. Reg. 1877—1904.  
 Journ. f. d. Botan. Bd. 1—5.  
 — f. Ornithol. Reg. 42—61.  
 — f. Psychol. u. Neur. 1892 ff.  
 Jurist.-psychiatr. Grenzfr. 1903 ff.  
 Astron. Beob. Königsb. 1813 ff.  
 Landwirtschaft. Versuchsstat. 1859—1866.  
 Lepra, Leipz., 1900 ff.  
 Liter.-Bl. f. orient. Philol. Bd. 3. 4.  
 Mikrochemie, Wien. Jg. 1 H. 1/4.  
 Wien. Militärgeogr. Inst., Mitt. Bd. 1—6. 9. 11—33.  
 Mitt. ü. Forschungsarb. a. d. G. d. Ing.wes. Heft 49—64. 67—104. 125—132. 138. 139. 143—250. 314—316.  
 Naturhist. Ges., Nürnberg, Abhandl. Bd. 3, 6.  
 Theolog. Jahresber. (Hauch.) Bd. 1—10.  
 — do. (Krüger.) Bd. 1—33.  
 Theol. Literaturbl. Bd. 1—46.  
 Veröff. d. internat. seismol. Assoz. Ser. A: Abh. 1907—23.  
 — do. Ser. B: Katal. 1904—23.  
 Vorderasiat. Ges., Mitt. Bd. 1—8.  
 Wetterau. Ges. f. d. ges. Naturk., Ber. 1843—67, 1910—19.  
 Wien. Akad., math.-nat. Kl. Anz. Bd. 1—24.  
 Ztschr. f. d. alttest. Wiss. Bd. 1/22.  
 Ztschr. f. Malakozool. 1844/45, 1848—1851.  
 — f. Numismat. Bd. 1—32.  
 — f. Philos. u. philos. Kritik. Bd. 6—10. 15. 20.  
 — f. Physiol. Bd. 5.  
 — f. Sozialwiss. Ser. I Bd. 10—12. Ser. II Bd. 7—10.  
 — f. vgl. Sprachforsch. Bd. 44/46.  
 Zentralbl. f. inn. Med. Bd. 1—3. 24. 30—36.

**Rosenberg & Sellier** in Turin:  
 \*Ztrbl. f. Chir. 1925.  
 \*Klass. d. Kunst: v. Dyck.  
 \*Kongressztrbl. f. d. ges. inn. Medizin. Kplt.  
 \*Spinoza, Opera, v. Vloten. (Haag.)  
 \*Langsdorff, Taschenb. d. Luftflotten. 1/2.  
 \*Bardeleben, Hdb. d. Anatomie d. Menschen. Kplt.  
 \*Ztschr. f. Elektrochemie. Bd. 7.  
 \*Liebigs Annalen. 411/12, 421, 424.  
 \*Erg. d. inn. Med. Bd. 25 u. ff.  
 \*Ztschr. f. Augenheilk. Bd. 43/45  
 \*Jahrb. f. drahtl. Telegr. Bd. 15—17, 20.  
 \*Bl. f. vergl. Rechtsw. Jg. 11—14.  
 Angebote direkt.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 American Journal of Archaeology. Bd. 22—24.  
 Leipz. Ill. Zeitung 1853—56, 1866  
 Spuler, Schmetterlinge Europas.  
 Scheibert, der Krieg in China 1900—1901. 2 Bde.  
 Brülcke, Reichsstandschaft der Städte. 1881.  
 Meyer, Kommentar z. N. Test. 1. Aufl.  
 Berichte d. Leopoldinen-Stiftung. Kplt. u. einz.  
 Gotthelf, d. deutsche Altert. Bln.  
 Christie, Dialekt d. Landbevölkerung d. mittl. Galiläa. Lpz. 1901.  
**Herdersche Buchh.** in Karlsruhe:  
 \*Nicolas, A., die Jungfr. Maria u. d. göttl. Plan. 3 Bde. Reg. 56/61.  
 \*— philos. Studien ü. d. Christent. 4 Bde. Paderb. 1860  
**F. Dörling** in Hamburg, Speersort 22:  
 \*Chetebi. Nr. 7.  
 \*Daumer, Hafis.  
 \*Goslar. Alles darüber.  
 \*Goethe-Brevier, v. Hartleben.  
 \*Grimm, Mythologie.  
 \*Helmholtz, Lehre v. d. Tonempfindungen.  
 \*Klee, Friedr. d. Gr. (Spamer.)  
 \*Mannhardt, antike Wald- u. Feldkulte.  
 \*Mensch u. Erde. Bd. 8.  
 \*Nestroy. Erstaussgaben.  
 \*Prantl, Gesch. d. Logik.  
 \*Rein, Brunnen i. Volksleben.  
 \*Reuter, Werke. (Bibl. Inst.) Bd. 6 u. 7. Grün Lwd.  
 \*Scherr, Jesuiten.  
 \*— Gestalten u. Gesch.  
 \*Schmidt, Fr. Ludw. (Schauspieler). Alles.  
 \*Windelband, Gesch. d. Philos.  
 \*— Präludien.  
**C. Spielmeyers Nachf.**, Göttingen:  
 Sachs-Villatte, französ. Wörterb. 2 Bde.  
 Buschan, Sitt. d. Völker. 1/3. Geb.  
**Focko Hasbargen** in Norden:  
 \*Muret-Sanders. Schulausg.  
 \*Sachs-Villatte. Schulausg.

**Herdersche Buchh.** in Braunsberg, Ostpr.:  
 \*Bölsche, Haeckel.  
 \*Jahrbuch der deutschen Bibliotheken. Jahrg. 1—13.  
 \*Georges, latein.-dtschs. Wörterbuch. Mögl. Schul-Ausgabe.  
 \*Menge, latein.-dtschs. Wörterb.  
 \*Muret-Sanders, engl. Wörterb. Grosse Ausg. 4 Bde. Letzte Aufl.  
 \*Revue Néoscolastique. Bd. I—X.  
 \*Sachs-Villatte, französ. Wörterb. Grosse Ausg. 4 Bde. Letzte Aufl.  
 \*Werner, Zacharias, gesammelte Werke, von Schulz. 1840 ff.  
 \*Zentralblatt für Bibliothekswes. Bd. I—XXXV.  
 Angebote direkt!

**Deuerlich** in Göttingen:  
 Photographienmappe des Pergamon-Museums.  
**Adolf Saal** in Lauenburg (Elbe):  
 \*Entscheidgn. d. Reichsgerichts. Bd. 30/104. Nur kplt.  
 \*Jahrbuch d. Entscheidgn. d. Kammergerichts, v. Johow u. Ring. Bd. 1/49. Nur kplt.  
 Angebote direkt.  
**Braunsche Buchh. A. Troschütz** in Karlsruhe, Kaiserstr. 58:  
 Poggi, Kaspertheater.  
 Bühlmann, Architektur d. klass. Altertums.  
 Ratgeber des Dürerbundes.  
 Edhor, bis der letzte Heller bezahlt ist.  
**L. A. Kittler** in Leipzig:  
 Velhagens Monographien: Thorwaldsen, — Hildebrandt.  
 Margosches, über d. Viscose. (Sonderdruck aus: Ztschr. f. Textilindustrie.)  
**Struppe & Winckler**, Berlin W. 35:  
 Goethe. Vollständ. Ausgabe letzter Hand in 60 Bdn. 1828 ff. Bd. 12, 13, 14, 17, 29, 30, 35, 51, 54. Origbd.  
**H. G. Wallmann** in Leipzig:  
 Nathusius, A. v., die Herrin auf Bronkow.  
**Dr. H. Girsberger & Cie.**, Zürich:  
 Oppenheim, Nervenkrkh. (1923.)  
 Menge-Opitz, Frauenkrankh. Geb. Forel, sexuelle Frage. (Grosse Ausgabe.)  
 Ehrenzweig, Syst. d. öst. Privatr.  
**Schlettersehe Bh.** in Breslau I:  
 Geschichte d. dt. Landwirtschaft.  
**Hermann Sack**, Zweigst. Breslau:  
 Rauber-K., Band V.  
 Lecher, Physik.  
 Höber, Physiologie.  
 Stöhr, Histologie.  
 Schönbeck, Materialkunde der zahnärztl. Technik.  
 Kantorowicz u. Balters, zahnärztl. Technik.  
 Mühlreiter, Anat. d. menschl. Gebisses.  
 Wetzel, Anat. f. Zahnärzte.  
**R. Levi**, Stuttgart, Calwerstr. 25:  
 Angebote direkt erbeten.  
 \*Coster, Ulenspiegel.  
 \*Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 50—100.  
 \*Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst. Kplt. u. Bd. 2 einzeln.  
 \*Goebel, Organogr. d. Pflanzen.  
 \*Krauss, Anthropophyt., sow. erl.  
 \*Littmann, Stuttg. Theater.  
 \*Strauch, Unterr. an landwirtsch. Schulen.  
 Müller, Lebermoose. 2 Bde.  
**Bukum & A.-G. vorm. Hugo Heller & Cie.**, Wien I, Bauernmarkt 3:  
 Solié, die Frauen des zweiten Kaiserreiches.

- Residenz-Kaufhaus, Dresden-A.:**  
 \*Ullsteins Weltgeschichte. Kplt.  
 \*Shakespeare, Werke, von Gundolf. Bd. 5 apart. Halbln.  
 \*Die Rhön in Wort u. Bild. (Rhön-Club.)  
 \*Aschenbach, Elfe. II. (Pierson.)  
 \*Goldene Klassiker-Bibel. (Harz.) 2 Bde.  
 \*Petermann, Fleischfabrikation. (Hartlebens chem.-techn. Bibl.)  
 \*Velhagens Familien-Atlas.
- Herdersche Buchh., München C. 2:**  
 \*Kunstdenkmale der Rheinprov. Soweit erschienen.  
 — desgl. v. Westfalen.  
 Möglichst vollständ. Serien.
- Wilh. Aug. Müller, Basel, Schwz.:**  
 \*Sohm, Institutionen. 17. A.  
 \*Holtzendorff-K., Enzyklop. I.  
 \*Conrad, Grdr. d. pol. Oek. I, III.  
 \*Rambert u. Robert, Vögel.  
 \*Lommel, Exp.-Physik. 27./28. A.  
 \*Smith, anorgan. Chemie. 5. A.  
 \*Strasburger, Lehrb. d. Botanik.  
 \*Hertwig, Lehrb. d. Zoologie.  
 \*Calmes, Fabrikbuchhaltung.  
 \*Gesenius-K., hebr. Wörterbuch.  
 \*Herrig-F., Brit. class. authors.  
 \*Knapp, Theorie d. Geldes.  
 \*Somary, Bankpolitik.  
 \*Heffter, Hdb. d. exp. Pharmakol.  
 \*Truttwin, kosmet. Chemie.  
 \*Schlatter, neutest. Theologie.  
 \*Wernle, theolog. Studium. 3. A.  
 \*Duden, Rechtschreibung. 9. A.
- Franz Bondy, Wien I, Seilerst. 28:**  
 1 Heinke, Handb. d. Papierspinnerei u. -weberei.  
 1 Papp-Szilagyi, Enchiridion juris eccles. Orient. catholicae.  
 1 Pelesz, Geschichte der Union d. ruthen. Kirche mit Rom.  
 Angebote direkt.
- Buchh. Hans Domes in Köln:**  
 \*Külpe, Einlgt. in d. Philosophie.  
 \*Köln u. s. Bauten. 1888.  
 \*Wanderungen eines Elektr. d. Weltall.  
 \*Kayser, Abriss d. Geologie.
- Rascher & Cie. in Zürich:**  
 Donath, Dr. O., böhm. Dorfjuden.  
 Liebknecht, Volksfreundwörterb.  
 Kayserling, Moses Mendelssohns religiöse Grundsätze.  
 Orki Matti, d. Sohn d. Hebräers.
- Albert Raustein, Schweizer. Antiquariat in Zürich:**  
 \*Meisterwerke d. kirchl. Glasmalerei. M. 50 Taf. Wien (1897). Gr. Folio. Billig.  
 \*Grössere Werke über d. Schweiz mit Kupfern, Chroniken, Wapen- u. Trachtenbücher, gute Ansichten u. dgl.  
 \*Ullo, Flagellomanie. 1901.  
 \*Olaus Magnus, Historien d. mitternächt. Länder.  
 \*Huber, schweiz. Privatrecht.  
 \*Curti, schweiz. Handelsr. 1903.
- L. Wilckens in Mainz:**  
 \*Gordonius, Liliun medicinae.  
 \*Sterne, Werden u. Vergehen. I u. kplt.  
 \*Sabatier, Religionsphilosophie.  
 \*Gebhardt, dt. Gesch. Bd. III.  
 \*Vulpus, Rin. Rinaldini.  
 \*Luthmer, Baudenk. d. Kreises Wiesbaden. I—IV.  
 \*Bemmelen, Adsorption.  
 \*Storms Werke. Bd. III. Westermans achtbänd. A.  
 \*Schillers Werke. Bd. I. Ausgabe Grumbach-Grunow.  
 \*Bolanden, Urdeutsch.  
 \*König, Denkwürd. d. Generals Eickemeyer.  
 \*— Klubbisten in Mainz.
- Gebethner & Wolff in Poznań:**  
 Annalen f. d. ges. Hebammenwes. des In- u. Auslandes. Bd. V.  
 Asbjörnson, Auswahl norwegisch. Volksmärchen.  
 Bekker, Beethoven. In 4°. Illustr. Ausgabe.  
 Danzig, Führer durch die Kunstschätze.  
 Ebert, amtsgerichtl. Dezernat.  
 Enneccerus, Lb. d. Bürg. Rechts. Entscheidgn. d. Bürgerl. Rechts. Geb. Halbfrz. I u. ff.  
 Funk, wissenschaftl. Arbeiten.  
 Gaupp-Stein, Zivilprozessrecht.  
 Gayer, Waldbau.  
 Goldschmidt, Elfenbein-Skulpturen. III—IV.  
 Heck, Gesch. d. Stände im Mittelalter. Bd. II.  
 Hein, Hdb. d. Zwangsvollstreckg.  
 Heine, sämtl. Briefe.  
 Forstl. Jahresbericht 1925. (Möhr-Tübingen.)  
 Juckow-Skopan, architekt. Atlas Polens.  
 Koetzschkey, das Unternehmertum. (Dissert.)  
 Kunst u. Künstler. XIX—XXIII.  
 Lehra, Kupferstich im XV. Jahrh.  
 Leyser, Malz- u. Bierfabrikat. II.  
 Lueger, Technik u. Untersuchg. d. Menschen.  
 Meyer-Breslau, Breslauer Plastik der Spätgotik.  
 Mickiewicz, Herr Taddeus.  
 — Gramatyka języka litewskiego.  
 Micko, Bouillon-Würfel.  
 Historische Monatsblätter d. Provinz Posen. 1919.  
 Moritz, geograph. Kenntnis der Nord- u. Ostseeküste.  
 Nilsson, experiment. Studien üb. Variabilität.  
 Parow, Lehrb. d. Stärkefabrikat.  
 Sacher-Masoch. Alles Erl.  
 Sascha Schneider, Reprodukt. seiner Arbeiten. Kol.  
 Schmidt, polnische Revolution in Polen 1848.  
 Schönich, von Waffen u. Werkzeugen der Tiere.
- Gebethner & Wolff in Poznań ferner:**  
 Schneider, Handb. d. Laubhölzer. 2 Bde.  
 Staudinger, B.G.B. Ausg. vor 1923.  
 Wörterbuch für Aerzte. Polnisch-Deutsch.  
 Zeitschr. für Deutschenskunde 1920, 1923.  
 Zentralblatt f. Bibliothekswesen. Jahrg. 38, 39.  
 Zeitschrift d. Histor. Gesellschaft Posens. Jahrg. 30.  
 Zell, Werkzeuge der Tiere.  
 Les Arts Nr. 152 u. ff. (1914 u. ff.).  
 The Burlington Magazine 1918/25.  
 Casamian, History of English liter. Comte, Oeuvres. 1849—1854.  
 — Synthèse de politique positive. II. 1852.  
 — do. IV. 1854.  
 — Catéchisme positif.  
 — Calendrier.  
 Gazette des Beaux-Arts 1919, 1921—1925, 1926, Heft 4.  
 Hoelzel, Fasc. Praetor. 1876.  
 L'Illustration. Nr. 4969, 4973.  
 Perrin, les idées sociolog. de G. Sorel.  
 Railway Engineer. Nr. 528, 529, 530, 533.  
 Oud Holland 1920—1926.  
 Rémusat, Mémoires. Edit. luxe.
- Alois Reichmann in Wien IV:**  
 \*Bethmann, Hebezeuge.  
 \*Hegi, Flora v. Mitteleuropa.  
 \*Hütte. 24. Aufl. Bd. III.  
 \*Jahn, Messungen.  
 \*Kyser, Kraftübertragung. I/III.  
 \*Ullsteins Weltgesch. Bd. I. Weiss. Leder.
- August Baader in Münster i. W.:**  
 Reichsgerichtsentscheidgn. i. Zivilsachen. Alle Bde. Geb.  
 Meister d. Zeichng.: Kampf. I/II. Gebdn.  
 Reichsgerichtsentscheid. i. Strafsachen ab Bd. 57. In Halbleder.
- Benno Goeritz in Braunschweig:**  
 Raabe, Chronik i. Sp. Erstausg. — Frühling. do.  
 — über Land u. Meer. do.  
 Grenzboten, — Gartenlaube, — Bazar, enthält. Erstabdrucke W. Raabes.
- F. B. Auffarth in Frankfurt a. M.:**  
 Mattei, Graf Cesare, die Elektro-Homöopathie. Dtsch. Lpzg. 1898. Geb. oder brosch.
- Herold'sche Buchh. in Hambg. 1:**  
 \*Niemann, Kaiser u. Revolution.
- R. Lechner (Wilh. Müller), Wien:**  
 Oettinghausen, kombinat. Analys. Kleist. (Cotta, Hausbibl.)  
 Weltkrieg. (Union.) Bd. 1, 2.  
 Mayerhofer, pol. Verwaltungsdienst. 8 Bde.  
 Neumann, Komm. z. Exekut.-Ordn.  
 Heller, Komm. z. Gewerbeordng.  
 Bartsch, Komm. z. Grundb.ordng.
- C. W. Lindströms Bokh. in Lund (Schweden):**  
 Noreen, altschwed. Grammatik.
- Richard Lányi in Wien I:**  
 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 16 apart.
- Richard Hellmann, Freiburg, Br.:**  
 \*Erman, ägypt. Handwörterbuch.  
 \*Wiegand, Baalbek. II. III.  
 \*Weber, Max, gesamm. Aufsätze.  
 \*Kultur d. Gegenwart: Physik.  
 \*Europäische Gespräche. I—IV.  
 \*Kriegsschuldfrage. I—IV.  
 \*Sybel, antike Kultur.  
 \*Wölfflin-Festschrift.
- Chr. Limbarth in Wiesbaden:**  
 Tagore, Werke.
- Felix Freudenberger, Würzburg:**  
 Kühne, all. Zoologie.  
 Spalteholz, Nerven.  
 Arndt, Chemie.  
 Reichardt, Psych.  
 Marx, Bürgerkrieg in Frankreich.  
 Das grosse Pfarrer Kneipp-Buch.  
 Holleman, Chemie.  
 Handw. der Staatswiss.  
 May-Romane. (Münchmeyer.)
- Karl Danehl in Allenstein:**  
 1 Universum. Letzter Jahrgang.
- D. Friemann in Aurich (Ostfr.):**  
 Benseler-Kaegi, griech.-dt. Wtb.  
 Gemoll, griech.-dtschs. Wörterb.  
 Menge-Güthling, griech.-dt. Wtb.
- Ewer-Ant. Joseph Jolowicz in Berlin W. 15, Knesebeckstr. 54:**  
 \*Ranke, französ. Geschichte.  
 \*Bernheim, histor. Methode.  
 \*Nietzsche. T.-Ausg.  
 \*Landsberg, Henriette Herz.  
 \*Winkler, tolle Bomberg.  
 \*Raabe, Hungerpastor.  
 \*Longus, Daphnis u. Chloë. (Phantastus-Verlag.)
- K. Felger, Stuttgart, Esal. Str. 34:**  
 \*May, K., Waldroschen.  
 \*Kissel, Heilmittel Rademachers.  
 \*Herzog, R. Ser. II/III.  
 \*Enneccerus-Kipp-Wolff. Bd. 3/5.  
 \*White, Leben Jesu. (Traktatges.)  
 \*Schmidt, Lessing.
- Franz Malota in Wien IV:**  
 \*Grimme, rh.-westf. Minnes. 1897.  
 \*Hersen u. Harz, Fernsprechtechn.  
 \*Wackernell, Beda Weber. 1903.  
 \*David, die Hanna. 1904.  
 \*Vay, Studien üb. d. Geistesw.  
 \*Reflexionen v. Budap. Spir.-Ver. Bd. I.
- Oscar Hengstenberg in Bochum:**  
 Rausch, Flutungen.
- L. & A. Brecher in Brünn:**  
 Brandes, Voltaire.  
 Pfeleiderer, Kreiselpumpen.  
 Berg, Kolbenpumpen.  
 Hollar, alle Stiche und Bücher. Bitte nach Parthey offerieren.
- Der Buchladen Kurfürstendamm in Berlin W. 15:**  
 Dickens, Werke. Deutsch. Billig.



**Frommannsche Buchh.** in Jena:  
Asbjörnson-Moe, nord. Volksmärchen. (Denhardt 1881.)  
Strasburger, Botanik.  
Hertwig, Zoologie.  
Streitberg, urgerman. Gramm.  
Wassermann, Wahnschaffe.  
Benseler, griech.-dt. Lexikon.  
Börnstein, Wetterkunde.  
Zeitschr. f. Polit. Bd. 11, Nr. 3.

**Léon Sauniers Buchh.** in Stettin:  
Müller, Justizverwaltung. Geb.  
Marck-Kloss, Staatsanwaltsch. bei Land- u. Amtsgerichten.

**Max Zedler** in Ortelsburg:  
Wieland, Agathon.  
Luther, von d. babylon. Gefangenschaft d. Kirche.

**Adolf Herrmann** in Brake i. Old.:  
Fleiner, Institutionen. Letzte Aufl.

**Strecker & Schröder, Verlag,** in Stuttgart:

Krauss, Mörike als Gelegenheitsdichter. D. V.-A.

**Richard Quitzow** in Lübeck:  
Meyers Weltreise. Bd. II apart.

**Bruno Hessling** in Berlin W. 30:  
\*Catalogue of Japanese a. Chin. Paintings.

\*Anderson, Pictorial arts.  
\*Gonse, l'Art japonais.

\*Murray's Handbook of Japan  
\*Chamberlain's Things japan., in dt. Übersetzung v. Kellermann.

\*Kaempfer, Japan. 2 Bde. Orig.-A.

**Th. Krische Univ.-Bh.,** Erlangen:  
\*Bensen, Bauernkrieg Ostfranken.

\*Gefrees, Ortsgesch. Alles.  
\*Klein, Rops, — Boucher.

**Satowsche Buchh.** in Gotha:  
\*Meyers Lexik. 6. Aufl. 24 Bde.  
Angebote direkt erbeten!

**Paul Schöler** in Halle a/S.:  
Bürger, Wanderjahre in Chile.  
— Brasilien.  
— Argentinien.

**W. Kögel, Schulbuchh.,** Eisleben:  
\*Mauthner, Kritik d. Spr. I—III.

**Stern-Verlag** in Düsseldorf:  
Kuhn, Kunstgeschichte.  
Meyers Lex. 6. A.  
Handbuch d. Entomol.  
Entsch. d. Reichsger. in Z.

**J. L. v. d. Velde Veldmann** in Lingen-Ems:

\*Hartleben, O. E., gesamm. Wke.  
Mögl. brosch. (Nicht die ausgewählten!) (Angeb. dir. erb.!)

**Walters & Rapa, A.-G.** in Riga:  
1 Juckenack, unsere Lebensmittel vom Standpunkte der Vitaminforschung.

**Hijman, Stenfort Kroese & van der Zande,** Arnheim, Niederl.:  
Clubführer Schweiz. Alpen. Geol. Wanderungen. B. III.

**A. Zuckschwerdt** in Weimar:  
\*Georges, lat.-dtschs. Schulwrtb.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

Alle remissionsberechtigten Expl.

**Lehrbuch des Flintenschiessens**

von **Albert Preuss**

Dritte Auflage,  
siebentes bis zehntes Tausend

bis **11. August 1927**

direkt zurückerbeten.

Neudamm, den 7. Mai 1927.

Verlag von **J. Neumann-Neudamm.**

**Stellenangebote.**

Zu mögl. sofortigem Antritt suche ich einen selbständig arbeitenden, im wissenschaftlichen Sortiment u. Antiquariat erfahrenen Gehilfen.

Höhere Schulbildung, gute Kenntnisse der modernen Sprachen und Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck sind für diesen Posten erforderlich.

Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Berlin W 9  
Postschliessfach.

**Julius Springer**

Sortiment.

**Berlin.**

Suche für sofort jüngeren intelligenten **Gehilfen** für mein Antiquariat. Perfekt im Katalogisieren. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen unter # 1258 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Gehilfe von

**Lehrmittelhandlung**

für sofort oder zum 1. 7. 27 gesucht. Jüngere Herren, auch solche, die soeben ausgeleert haben, wollen sich melden. Der Posten bietet arbeitsfreudigen, gewissenhaften und zuverlässigen Kräften gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erb. unter # 1279 d. die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Erster Direktions-Sekretär gesucht.**



Für größeres süddeutsches Zeitungs- und Verlagsunternehmen wird zur Unterstützung der Geschäftsleitung begabter Mitarbeiter mit guter Schul- und Fachbildung zu möglichst baldigem Eintritt gesucht.

Die Stelle ist entwicklungsfähig u. bietet einem gewandten Herrn, der Interesse und Begabung für Propaganda hat, große Möglichkeiten. Verlangt wird insbesondere auch stilistische Gewandtheit u. gutes Auftreten im Verkehr mit Publikum und Personal.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Gehaltsansprüchen sind einzureichen unter Nr. 1257 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Musikalienhändler (in)**

als  
erster Verkäufer(in) in selbständige Stellung für unsere

**Noten-Abteilung**

gesucht.

Nur tüchtige Kräfte mit guten Kenntnissen und großer Selbständigkeit wollen sich unter Beifügung eines Lebenslaufes, Bild und Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. bewerben. Antritt sofort oder nach Übereinkunft.

**Rudolph Karstadt A.-G.**  
Stettin.

Für unsere mit Druckerei, Schreib- und Büroartikeln verb. Buchhandlg. suchen wir zum 1. Juli oder später einen jüngeren

**Geschäftsführer**

mit mäßigen Ansprüchen. In Frage kommt energ. Persönlichkeit mit entsprechenden Erfahrungen. Erfolge müssen nachgewiesen werden. Gewandter Verkäufer und Dekorateur, kaufmännisch gleich tüchtig, Literaturkenntnisse erforderlich. Angebote mit Bild u. Gehaltsanspr. erb. an **H. Madraß,** Königsberg, Am.

Zum alsbaldigen Eintritt suchen wir einen jüngeren lath. **Gehilfen.** Angebote mit Bild erbeten. Gehalt nach hiesigem Industrietarif. **G. Rehborn'sche Buchhandlg.**  
F. J. Reinhardt.  
Fulda.

**Stellengesuche.**

**Junger Sortimenter,**

Deutschböhme, versiert in allen Sortimentsarbeiten, mit gediegenen kaufmännischen und Kenntnissen der engl. Sprache, perfekter Stenotypist, wünscht sich zum 1. Juli oder später zu verändern. Posten in Verlag oder Exportbuchhandlung, auch Ausland oder Übersee, bevorzugt. Prima Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Gesl. Angebote erbeten unter „Strebsam“ # 1286 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Erste Kraft**

sucht im

**Musikalienhandel**

selbständige Dauerstellung. Hervorragende Fachkenntnisse im Instrumentenhandel. Erfahrgn. auch im **Buchhandel.**

Gesl. Angebote unter # 1284 d. d. Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.



ist einerlei, ob ich in Leipzig  
oder in einem anderen Orte

## arbeite!

Mit sämtl. vorf. Arb. im Buchh.  
vertraut, **sucht** talentv., 32 J. a.  
— verh. — Buchhandlungsgeh.  
mögl. **leitende Position.**

Briefe gefl. erb. unter # 1281  
d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

## Buchhändler- Kaufmann

seit 3½ Jahren **Geschäftsführer**  
schön-wiss. Verlages, 35 Jahre alt, sucht z. 1. VII.,  
gestützt auf fast 20jähr. Praxis,  
**beste Zeugnisse und Referenzen**  
Berliner Häuser

## Lebensstellung

als:

**Propagandist  
Hersteller  
Expeditionsleiter  
Korrespondent  
Buchhalter  
Geschäftsführer.**

Wer arbeitsfreudige Kraft,  
zielbewusste und vertrauens-  
volle Persönlichkeit wünscht,  
gebe mir bitte Gelegenheit  
zur ausführl. Bewerbung mit  
Zeugnissen, Referenzangaben,  
Bild, Lebenslauf u. Belegen  
propagandist. Tätigkeit.

Gesl. Zuschriften erb. unt.  
„Lebensstellung“ # 1287 d.  
d. Geschäftsstelle des B.-B.

## Es muß nicht Leipzig sein!

Junger int. **Gehilfe**, 23 Jahre alt,  
mit besten Kenntnissen im Buchhandel  
versehen, wünscht Veränderung.

Bitte um Zuschriften unt. # 1282  
d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Suche für meinen jungen Mann,  
welcher am 31. XII. 1926 seine  
Lehrzeit beendete, Stellung im

Sortiment, — Papier- und  
Schreibwarenhandlung.

**Franz Heinisch,**  
Neustadt, Ob.-Schles.

## Für meine Gehilfin

gute Bestellbuchführerin  
und Verkäuferin  
suche ich eine Stelle  
im Sortiment.

**Ruhntsche Buchhandlung**  
Ei leben (Lutherstadt).

## Wer wünscht sich zu entlasten?

Sortimenter, Anfang 30, ledig, bisher  
in verantwortungsvoller Stellung tätig,  
sucht leitenden Posten. Inhaber von  
Firmen, die sich wegen Krankheit  
oder vorgeh. Alters entlasten oder  
zurückziehen möchten, seien hierauf  
besonders aufmerksam gemacht.  
Kautions kann gestellt werden.  
Spätere Übernahme sehr wohl mögl.

Angebote befördert

**Carl Emil Krug**

Leipzig / Postfach 377

## Junge Dame,

23 Jahre alt, Auslandsdeutsche aus  
bester Familie m. gründlichen Sprach-  
kenntnissen in Französisch, Englisch,  
Spanisch und Portugiesisch, wünscht  
vom Herbst ab sich in Berlin, Leipzig  
oder München im Buchhandel als  
Volontärin zu betätigen. Kleines  
Taschengeld erwünscht, aber nicht  
Bedingung.

Angebote an Frau Dr. Haugh,  
Leipzig, Dittrichring 13.

## Vermischte Anzeigen.

## Korrekturen

liest zuverlässig  
**Wih. Schulze, Revelaer (Rhld.)**

Prospekte und Angebote  
wissenschaftl. Werke, spez.  
Militärwissenschaft u. Politik  
erwünscht. Übernahme Buch-  
und Zeitschriften-Verlags-  
vertretungen für die C.S.R.  
Besorge tschechisches und  
slowakisches Sortiment und  
vermittele Autorenrechte für  
die deutschen Herren Kol-  
legen. Angebote auf Ramsch-  
posten billigst. Bahnhoft-  
literatur direkt erbeten.

Prag XIX, Dostálova ul. 8.

**Josef Novotný.**

## Einbanddecken, Preßvergoldungen

übernimmt billigst

**Ed. Horst, Buchbinderei,  
M.-Glabbach/Rhld.**

## Verleger

welche ihrem Betrieb eine  
**eigene Reise- und  
Versand-Abteilung**  
angliedern wollen, bietet sich  
die Möglichkeit, mit erfah-  
renem Fachmann solches  
Projekt zu verwirklichen.

Gefällige Angebote unter „L. W. 8605“  
München, hauptpostlagernd, höfl. erbeten.

Wir suchen zur umgehenden Aus-  
führung Satzarbeiten für Setz-  
maschinen, sowie Druckerarbeiten  
für Schnellpressen u. Zweitouren-  
maschinen. Äusserste Kalkulation  
u. prompteste Erledigung sichern  
wir von vornherein zu.

**J. Schroedters Buchdruckerei,**  
G. m. b. H.,  
Einbeck/Hann.



## Kistenverschluß - Apparat

Diebessicher — Kistendeckel brauchen  
nicht mehr aufgenagelt werden.

**Verpackungsbandelisen**

**Sicherheitsnieten — Plomben**

**Spezialfabrik für Kistenverschlüsse** **Otto Keune,  
Wolfsenbüttel**

Wir liefern

## Amerikanische und Englische Zeitschriften

Komplette Reihen, Bände, Einzelhefte,  
sowie auch alte Nummern.

Bitte senden Sie uns Ihre Desideratenliste.

## B. Login & Son

Gegründet 1887

29 East 21 St., **New York.**

## Zur Beachtung!

Wir machen hierdurch darauf aufmerksam, daß  
wir bar gelieferte Bücher ohne vorherige  
Anfrage keinesfalls zurücknehmen oder  
gegen andere Werke unseres Verlages um-  
tauschen. Firmen, die trotzdem ohne unsere  
Zustimmung Bücher remittieren, müssen sich  
die doppelten Unkosten selbst zuschreiben.  
Selbstverständlich kommen wir namentlich  
solchen Firmen, die sich für unsern Verlag  
verwenden, in weitgehendem Maße entgegen,  
aber vorherige Anfrage ist in allen Fällen  
notwendig. Widerrechtliche BAG-Er-  
hebungen für nicht gestattete Remittenden  
erheben wir ohne weiteres zurück. Es soll  
die heutige Mitteilung durchaus nicht zum  
Ausdruck bringen, daß wir unzufrieden sein  
wollen; wir möchten lediglich die Herren  
Sortimenter und uns selbst vor unnötigen  
Spesen bewahren.

**Buchhandlung des Waisenhauses,  
Halle (Saale).**

# KANTATE 1927

Unser Firmen-Konzern wird von Freitag den 13. Mai bis Dienstag den 17. Mai  
durch unseren bevollmächtigten Gesellschafter

**Herrn A. Droemer**  
**Hotel Astoria**  
vertreten sein.

**G. Hendelsohn / Schreitersche Verlagsbuchhandlung /**  
**Th. Knaur Nachf. / Klassiker-Verlag / Verlag Jugendhort**  
**(Walter Bloch Nachf.)**

**Th. Knaur Nachf. VERLAG ROMANE DER WELT**

Herr Droemer bittet um den Besuch der Herren Interessenten in der Zeit zwischen  
9 und 5 Uhr im Hotel Astoria

## Rotations- Kupfer-Tiefdruck

Erstklassige, mit den modernsten Verfahren vertraute, leistungsfähige Tiefdruckanstalt, übernimmt zur Ausführung in Rotations-Tiefdruck **periodisch wiederkehrende Druckaufträge**, wie Kataloge, Prospekte, Zeitungen und Zeitschriften in **Massenauflagen** zu Konkurrenzpreisen. Einwandfreier Druck kann auf Grund langjähriger Erfahrungen zugesichert werden.



Anfragen sind unter Chiffre  
1094 an die Anzeigenverwaltung dieses Blattes erbeten.

Wir stellen zur

## Kantate 1927

im Hotel u. Messhaus  
**Sachsenhof**  
Zimmer 57, I. Stock

aus und laden zur Besichtigung  
ergebenst ein.

**Johannes Knoblauch** G. m.  
b. H.  
Verlag und Grossantiquariat  
**Berlin-Wilmersdorf**  
Rüdesheimer Strasse 3



Hermann Steinmetz, Buch- und Kunsthandlung, Eberfeld.  
 Th. Steinmetz'sche Buchhandlung Inh. Alfred Frank, Offenbach a. M.  
 Heinrich Stenderhoff, Buchhandlung, Antiquariat, Münster i. W.  
 Max Stephani, Biedenkopf (Hessen-N.).  
 Sterntor-Buchhandlung, Nürnberg.  
 C. Sterzels Buchhandlung, Gumbinnen.  
 Georg Stille, Hamburg.  
 Stiller'sche Hofbuchhandlung (Strenge & Kreplin), Schwerin i. M.  
 Otto Stockstrom Nachf., Buch- u. Kunsthandlg., Langensalza i. Thür.  
 Victor Stoll (E. Söhler), Buchhandlung, Weissenburg i. Bayern.  
 Johs. Storm, Buch- u. Kunsthandlg., Bremen.  
 S. Straßner, vorm. A. Otto's Hofbuchhandlg., Neustadt a. d. Haardt.  
 G. Strauß, Buch- u. Kunsthandlung, Chemnitzer Antiquariat, Chemnitz.  
 Jos. Strauß'sche Buchhandlung, Frankfurt/M.  
 Geschwister Streib, Frankfurt a. M.  
 Hermann Striemann, Buch- u. Papierhandlg., Cottbus.  
 Fr. Stritter, Buch- und Musikalienhandlung, Heilbronn a. N.  
 Struppe & Windler, Berlin.  
 W. Struve's Buchhandlung (Ludw. Groos), Götting.  
 Hugo Süßmann, Buchhandlung, Brieg (Bez. Breslau).  
 G. Taubald'sche Buchhandlung Anton Winkler, Weiden (Bayern).  
 Bernh. Teichert, Buchhdlg., Königsberg i. Pr.  
 Max Teschner, Berlin-Steglitz.  
 Fr. W. Thaden, Exportbuchhandlg., Hamburg.  
 Thalia-Buchhandlg. Alfred Schulze, Hamburg.  
 Jos. Thiele, Münster i. W.  
 Josef Thiem, Schw. Gmünd.  
 Reinhard Wilh. Thiemann, Hamm (Westf.).  
 Heinz Thilo, Buchhandlung, Berlin-Wilmersd.  
 J. Thilo, Bad Freienwalde.  
 J. Thomas, Perchtoldsdorf.  
 Max Thomas, Hofbuch- u. Kunsthandlung, Dortmund.  
 P. Thomsons Buchhandlung, Husum.  
 Hermann Thümmler, Buchhandlg., Chemnitz.  
 Richard Timmermann, Buch- u. Kunsthandlg., Unna i. Westf.  
 Alfred Tittels Verlag, Altenburg (S.-A.).  
 Paul Toeche, Kiel.  
 Otto Trautner, Marktredwitz.  
 Hermann Treichel, Buchhandlung u. Antiquariat, Jena.  
 M. Trenkel, Berlin.  
 Trendelen & Granier, Breslau.

Paul Trittler, Buchhandlung, Wildbad.  
 A. Trogisch, Buchhandlung, Fraustadt.  
 Friedrich Tromann, Buchhandlung, Wilhelmshaven.  
 Johannes Trube, Offenburg (Baden).  
 Alfred Türcke, Chemnitz.  
 Hermann Tzschaschel, Görlitz.  
 Carl Ulrich & Co., Buchhandlung, Charlottenburg.  
 G. Uppenborn (Arthur Kühle), Buchhandlung, Clausthal-Zellerfeld.  
 A. Urban, Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung, Weiskensels a. S.  
 Adolf Urban, Dresden.  
 G. Uslars Hofbuchhandlung Inh. Rudolf Koepfel, Bad Pyrmont.  
 Konrad D. Bay, Buchhandlung, Bad Kissingen.  
 Robert Vechse vorm. Franzen & Große, Stendal.  
 Vereinigter Leipziger Bahnhofsbuchhandel G. m. b. H., Leipzig.  
 Vereinsbuchhandlung u. Buchdruckerei, Innsbruck.  
 Verlagsanstalt Tyrolia N.-G., Buchhandlung, Innsbruck.  
 Vestische Buch- u. Kunsthandlung Franz Arenheld, Buer i. W.  
 Carl Vietor, Cassel.  
 Karl Villaret, Erfurt.  
 Max Volkering, Buchhandlung, Minden i. W.  
 Heinrich Vos, Buch- und Kunsthandlung, Essen a. N.  
 Friedrich Wagners Hofbuchhandlung, Braunschweig.  
 Fr. Wagner'sche Universitätsbuchhandlung, Freiburg i. Br.  
 C. Wagner'sche Buchhandlung, Schwiebus.  
 Wagner'sche Univ.-Buchhandlung, Innsbruck.  
 Fritz Wahle, Buchhandlung, Magdeburg.  
 Jos. Waibel, Universitätsbuchhandlung, Freiburg i. Br.  
 A. Wailandt'sche Buchhandlung, Aichaffenburg.  
 Johs. Waiz, Hofbuch- u. Kunsthandlung, Darmstadt.  
 J. G. Walde (Baldemar Marx), Pöbau i. Sa.  
 Alfred Wallisch's Buchhandlung Emil Engert, Annaberg (Erzgeb.).  
 G. Warlenten's Universitäts-Buchhandlung, Rostock i. M.  
 M. Wartner's Buchhandlung Hans Berger, Görlitz.  
 Fr. Weidemann's Buchhandlung, Hannover.  
 Emil Weises Buchhandlung, Dresden.  
 J. Weise's Hofbuchhandlung, Stuttgart.

Fr. Weiß'sche Buchhandlung G. Schiermack, Grünberg i. Schl.  
 Weiß'sche Universitätsbuchhdlg., Heidelberg.  
 Weibrecht & Marissal, Hamburg.  
 Weller'sche Buchhandlung Oscar Roesger, Inh. Walter Start, Baugen.  
 Erich Wendebourg, Buchhandlung, Hannover.  
 Leonhard Wenzels Buchhandlung (H. Bernheimen), Partenkirchen-Garmisch.  
 C. Werneburg, Buchhandlung, Frankenhausen.  
 Aug. Westphalen, Flensburg.  
 Meyers-Kaaser, Aachen.  
 Wid & Jannsen, Buch-, Musikal.- u. Kunsthandlung, Eberfeld.  
 F. K. Wiebelt, Billingen (Schwarzw.).  
 A. Wiedemann G. m. b. H., Buchhandlung und Antiquariat, Bremen.  
 Ernst Wiegel, Buchhandlung, Eilenburg.  
 C. Wild's Hofbuchhandlung, Inh. G. Faber, Baden-Baden.  
 Will & Kewig, Bremen.  
 Felix Willimsky, Buchhdlg., Gleiwitz (O.-S.).  
 F. Willisch's Buchhandlung G. Meusel, Schmalkalden.  
 Karl Winogrodski, Buchhandlung, Nürnberg.  
 G. Winter's Buchhandlung Fr. Quelle Nachf., Bremen.  
 C. Winter's Buchhandlung Carl Heisecke, Chemnitz.  
 C. Winter'sche Universitätsbuchhandlung, F. W. Kochow, Heidelberg.  
 Arthur Wirth, Buchhandlung, Aalen.  
 Walter Wirth, Bad Blankenburg (Thür. W.).  
 Herbert Witting, Buchhandlung, Berlin W 30.  
 G. Witttrin (Max R. Weise), Leipzig.  
 G. Woldag's Buchhandlung, Inhaber: Emil Lueders, Bad Harzburg.  
 Alfred Wolff's Buchhandlung, Heidelberg.  
 Karl Wolkwitz, Buchhandlung, Berlin W 15.  
 Rudolf Worbs & Co., Görlitz.  
 W. Wörmbke, Buch- u. Kunsthandlung, Düsseldorf.  
 Franz Wunsch, Osnabrück.  
 Hans Wustmann, Augsburg.  
 Victor v. Zabern, Mainz.  
 v. Zahn & Jaensch, Dresden.  
 Max Zedler, Inh. Hans Andresen, Buch- und Kunsthandlung, Ortelsburg (Ostpr.).  
 Jacob Zeiser, Buchhandlung, Nürnberg.  
 C. Ziemsens Buchhandlung R. Kiechlich, Ostseebad Zoppot.  
 Friedrich Zimmermann, Buch- u. Musikalienhandlung, Heilbronn.  
 G. Zimmermann (Abbote), Waldshut.  
 Wilhelm Zimmermann, Buch- und Kunsthandlung, Euskirchen.  
 Franz Zimmermann, Mannheim.

### Typographisches zur Schwedischen Buchausstellung.

Die schwedische Buch-Ausstellung in Leipzig, deren Würdigung vom Standpunkt des Buchhändlers aus bereits in einigen Nummern des Börsenblattes geschah, vermittelt uns nicht nur einen umfassenden Überblick über das schwedische Buch und seine Verleger, sondern verschafft uns auch einen Einblick in die schwedische Buchkunst. Auch von diesem Gesichtspunkte aus betrachtet gibt diese Ausstellung in ihrer vielseitigen Form dem aufmerksamen Besucher viel Beachtliches. Sie richtet sich denn also nicht nur an den Buchhändler, sondern auch an den Buchgewerbler, insonderheit an den Buchdrucker, dem hier Gelegenheit geboten wird, schätzenswerte Vergleiche zwischen deutscher und ausländischer Druckkunst ziehen zu können. Schon die »Bugra« hatte den ausländischen Kollegen seinerzeit die Möglichkeit gegeben, im Rahmen einer großen Schau die technische Durchführung und geschmackliche Ausgestaltung des Buches ihres Landes in seiner vielseitigen Form zu zeigen.

Konnten wir damals schon an mustergültigen ausländischen Arbeiten unser Wissen bereichern und fremde Ausdrucksmöglichkeiten studieren, so ist das bei einer Sonderschau eines einzelnen Landes naturgemäß viel eindringlicher möglich. So geben uns denn auch die Schweden einen Überblick, der deshalb um so umfassender ist, als gerade den bedeutendsten Verlagshäusern gleichzeitig größere Druckereien angegliedert sind.

Betrachtet man die ausgestellten Bücher (denn die ausgestellten Akzidenzen und mehrfarbigen Arbeiten lassen einen abschließenden Schluß nicht zu) also vom typographischen Standpunkt aus, so bekommt man einen äußerst günstigen Eindruck, und man stellt mit Genugtuung fest, daß sich die schwedischen Drucker neben deutschen Druckern ohne weiteres sehen lassen können. Und das will viel heißen, wenn man bedenkt, daß das schwedische Komitee bei dieser Ausstellung von dem Standpunkt ausging, dem deutschen Buchhändler und Buchgewerbler das schwedische Buch nicht nur als bibliophiles Werk, sondern vor allem als Erzeugnis, das für das breite Publikum bestimmt ist, vorzuführen und dementsprechend seine Auswahl traf. Das war um so leichter, als eine große Anzahl der ausstellenden Firmen nicht Spezialverleger sind, sondern die Werke verschiedener Wissensgebiete herausgeben. Der Besucher, der objektiv die Ausstellung betrachtet, wird, wie schon oben bemerkt, ohne weiteres feststellen, daß samt und sonders gute Druckleistungen erzielt wurden. Die Gliederung der Titelseiten, die Raumverteilung, das Verhältnis des Papierformates zum Satzformat wird nach alten gebräuchlichen Gesetzen gehandhabt. Schöne, klare, leserliche Typen, hier und da ein Bild auf dem Umschlag, geben den broschierten Bänden, die in Schweden viel mehr Anklang finden als die gebundenen, einen besonderen Reiz. Die im Textteil Verwendung findenden Schriften sind durchweg klare, lesbare Antiquatypen, die unseren deutschen Augen wohl oft als etwas zu schwach erscheinen dürften. Die Illustrationen zu den Werken stammen teilweise von der Hand erster Buchgewerbler. Strichzeichnungen, Holzschnitte,

Autotypien und Dreifarben-Drucke, aber auch Einfarben- und Mehrfarben-Offset- und Tiefdrucke werden bei besonders wertvollen Werken mit zur Ausstattung herangezogen. Bei der drucktechnischen Durchführung derjenigen Werke, die mit vielen Illustrationen in Schwarz-Autotypie ausgestattet sind, fällt besonders auf, daß zum Druck ein möglichst stark satiniertes Naturpapier verwendet wurde, das natürlich den Bildern die nötige Kraft nahm, im Gegensatz zu unseren Verlegern, die durch Verwendung von Kunstdruckpapier jedem Drucke eine tiefe Ausdrucksmöglichkeit geben.

Einige Firmen bringen daneben auch eine Anzahl Abzidenzen zur Ausstellung, vor allen Dingen Prospektblätter, Kataloge und Preislisten verschiedener Art. Bei diesen Arbeiten stellen wir ebenfalls einen geläuterten Geschmack fest, der viel Anklang an englische und amerikanische Vorbilder zeigt.

Wenn im Anschluß an diese allgemeine Bemerkung einzelne Firmen eine besondere Besprechung erfahren, so möchte gleich im vorhinein bemerkt werden, daß sich im Rahmen dieses Aufsatzes nicht alles erfassen ließ, was des Aufzählens wert erschien, daß aber auch jene Firmen nicht sonderlich genannt werden konnten, deren Bücher im Rahmen des oben Genannten ausgestattet sind.

Bei der Firma Almqvist & Wiksell's Boktryckeriaktiebolag in Upsala sind unter anderen einige sehr schöne Titel zu finden, die eine französische Richtung verraten. Bei der Illustrierung mehrerer Werke treffen wir auf sehr gut durchgeführte Offsetdrucke. Die Aktiebolaget John Antonsons Boktryckeri in Gothenburg hat einige sehr sauber gedruckte Reiseführer ausgestellt, deren typographische Ausstattung einwandfrei durchgeführt wurde, während in den ausgestellten Katalogblättern deutscher Einfluß sich nicht ganz verkennen läßt. Die Werke aus dem Verlag Albert Bonnier in Stockholm, einem der größten der schwedischen Hauptstadt, zeichnen sich durch eine einheitliche Innenausstattung aus. Ihre farbigen Umschläge sind teilweise in Dreifarben-Druck ausgeführt und sind charakteristisch für die Bonnier-Bibliothek. Bei der Aktiebolaget Centraltryckeriet in Stockholm bewundern wir schöne in zehn Farben ausgeführte Offsetdrucke sowie einige prächtige Plakate, die Obsttassen darstellen. Der Betrieb dieser Druckerei ist einer der größten des Landes, er hat fünf Rotationsmaschinen, achtzig Buchdruckpressen und 24 Pressen für Offset und Lithographie. 550 Personen finden in einem Druckereigebäude, das 10 000 Quadratmeter Fußbodenfläche umfaßt, Beschäftigung. In der Aktiebolaget Familjeboken in Stockholm bewundern wir den sauberen Druck des schwedischen Konversations-Vexikons und des Nordisk Familjebok, das mit einem reichen Bildmaterial in 42 500 Exemplaren herausgegeben wurde und das in drucktechnischer Ausstattung wohl zu loben ist. Eine prächtige Wiedergabe haben die von berühmten schwedischen Künstlern ausgeführten Tafeln in der Übersetzung von Brehms Tierleben gefunden, die auch bei deutschen Zoologen besondere Anerkennung finden. Die Herstellung von naturwissenschaftlichen Bildern scheint überhaupt in Schweden gepflegt zu werden, denn wir finden in dem Ausstellungsstand der Verlagsbuchhandlung A.-B. Wahlström & Widstrand in Stockholm ein Werk E. A. M. Lindman, Bilder ur Nordens Flora mit hervorragend schön gedruckten Offsetdrucken, die nordische Flora darstellend. Die Buchdruckerei Isaac Marcus A.-G. in Stockholm hat hier besonders Schönes geleistet. Bei der gleichen Verlagsfirma finden wir eine Reihe von gut ausgestatteten Schriften des schwedischen Touristenvereins. Ivar Haeggströms Boktryckeri & Bokförlagsaktiebolag in Stockholm bringt eine Reihe sehr apart gezeichneter und gut gedruckter Plakate wie auch sehr schöne Drei- und Vierfarben-Drucke. Auch die dort hergestellten Werke sind besonders fein ausgestattet. Ich erinnere nur an Tva Exotiska Noveller, das meine besondere Beachtung fand. Die Oscar Isacson's Boktryckeri in Gothenburg, eine verhältnismäßig junge Druckerei, ist im Laufe der Jahre eine der bekanntesten Firmen geworden, die sehr sauber und exakt drucken kann. Die ausgestellten Wertpapiere, die in Offset hergestellt wurden, sowie einige Kataloge beweisen die Qualitätsleistungen der Firma. Sehr schöne Umschläge in typographisch einwandfreier Anordnung finden wir bei Bröderna Lagerströms Boktryckeri in Stockholm. Auch dieses noch junge Haus hat es verstanden, sich zu einem der ersten Häuser Schwedens emporzuarbeiten. Prächtig ausgeführte Mehrfarben-Offset-Kunstblätter sowie Exlibris bezeugen dies. Die Nordiska Motogravyr in Stockholm zeigt auf ihrem Ausstellungsstand eine Reihe Werke, deren Illustrationen in modernem Tiefdruck hergestellt wurden. Das gleiche können wir bei den Ausgaben der Nordiska Museet in Stockholm feststellen. Mit sehr schönen Werkdrucken ist auch die alte schwedische Firma P. A. Norstedt & Söner in Stockholm vertreten. Ihre Werke zeichnen sich durch besonders sauberen Druck aus.

Die Victor Petersons Bokindustriaktiebolag in Stockholm pflegt neben Buchdruck auch den Offsetdruck, die ausgestellten Werke sind mit künstlerischen Dreifarben-Drucken und Offsetdruckumschlägen ausgestattet. Sehr gute Kellamedrucke zeigt die Aktiebolaget Hasse W. Tullberg in Stockholm, eine Firma, die sich zuerst dem Formular-Druck widmete, ehe sie sich auf den Farben- und Illustrationsdruck spezialisierte. Die bekannteste aber unter den schwedischen Druckereien ist im Ausland wohl Wald. Zachrissons Boktryckeriaktiebolag in Gothenburg, deren Erzeugnisse uns in ihrer schönen Form besonders ins Auge fallen. Gute Satzgruppierung, sauberer Druck in Ein- und Mehrfarben sind die besonderen Merkmale dieses Hauses. Der umfangreiche Schriftenkatalog dieser Firma beweist uns in seiner äußerst gediegenen Form, daß die Inhaber dieser Firma es verstehen, sich die Schriftenerzeugnisse der ganzen Welt dienstbar zu machen. Eine Ausnahmestellung nimmt die Generalstabens Litografiska Anstalt in Stockholm ein, die sich besonders dem Druck von Karten zugewandt hat. Die ausgestellten Kartenwerke zeugen von einem hervorragenden Können auf diesem Gebiete, sie ist ja auch eine der wenigen schwedischen Firmen, die sich nur auf diesem Gebiete betätigen.

Diese kurzen Hinweise mögen genügen! Zeigen sie uns doch, daß man beim näheren Eingehen Einzelheiten findet, die des Erwähnens wert sind, aber diese Feststellungen werden bei manchen Verlegern dadurch getrübt, daß Einband und Druck nicht in dem Verhältnis zueinander stehen, wie es der Buchliebhaber gewöhnt ist. Sehr schöne, teilweise kostbare Verlegereinbände sind ausgestellt, die jedem Werke eine besonders edle Note zu verleihen imstande sind. Wenn wir beim Aufschlagen der Werke feststellen, daß das Papierformat zum Satzformat nicht im richtigen Verhältnis zu einander steht, so wird der durch den schönen Einband erzeugte Eindruck stark verwischt. Wir Deutschen sind in dieser Beziehung feinfühlig, selbst Massenerzeugnisse sind bei uns im Einband und Inhalt zueinander abgestimmt. Selbst wenn die Hauptauslage eines Werkes als Broschur verkauft wird, wie das ja im Ausland so häufig der Fall ist, muß doch der Beschnitt eines Werkes immerhin so errechnet sein, daß auch durch ein Einbinden die harmonische Übereinstimmung nicht gestört wird. Mäser.

## Die neue (neunte) Ausgabe des Deutschen Buchdruck-Preistarifs.

Der Deutsche Buchdrucker-Verein E. V. veröffentlichte am 25. März d. J. in Nr. 24 seines Organs, der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker«, eine vom 23. März datierte Bekanntmachung, in der gesagt wird, daß infolge der Erhöhung der Löhne\* (ab 1. April d. J. von Mk. 48.— auf Mk. 51.50 in der Spitze und ab 1. Oktober d. J. von Mk. 51.50 auf Mk. 52.50 in der Spitze) sowie durch die Steigerung der Mieten und die Auswirkung der seit 30. Mai 1925, dem Zeitpunkt der letzten Änderung der tariflichen Preise, eingetretenen Erhöhungen von Maschinen-, Schrift- und Materialpreisen eine Erhöhung der Satz- und Druckpreise eintrete, und zwar mit Wirkung ab 1. April d. J. Aus dem Wortlaut dieser Bekanntmachung geht also hervor, daß für das Ausmaß der Erhöhung der Druckpreise nicht lediglich die Lohnerhöhungen in Betracht kommen. Die Preise für die Satzherstellung, Aufmachungs- und Broschürenarbeiten wurden um 10% und die Preise für Druck, Stereotypie und Galvanos um 6% erhöht. In dieser Bekanntmachung wurde ferner mitgeteilt, daß am 1. April 1927 auch ein neuer Preistarif herausgegeben werde, in dem die am 1. April d. J. in Kraft tretenden Preiserhöhungen bereits berücksichtigt seien. Der Preistarif vom April 1925 (achte Ausgabe) erfuhr bereits am 30. Mai 1925 einen Aufschlag von 10%; auf diese Preise — also Preise vom April 1925 + 10% — kommen nun ab 1. April d. J. die neuen Aufschläge von 10 bzw. 6%. Der Preistarif vom April 1925 (achte Ausgabe) wies bereits eine fünfprozentige Erhöhung der Druckpreise auf, die am 28. Februar 1925 in Kraft getreten war. Außer dieser direkten Preiserhöhung waren wichtige Positionen des Preistarifs, besonders »Formschließen und Textzurichtung«, damals einer abermaligen »Korrektur« unterzogen worden, wodurch in vieler Hinsicht die fünf-

\* Im Jahre 1914 betrug der Spitzenlohn bei 53stündiger Arbeitszeit 34,38 Mk. Auf diesen Spitzenlohn erhielten die Maschinenseher bei täglich achttündiger Arbeitszeit (ausschließlich ½ Stunde Pauszeit) einen Aufschlag von 25%. (Die gegenwärtige Arbeitszeit beträgt gleichmäßig wöchentlich 48 Stunden.)

prozentige Preiserhöhung wesentlich überschritten wurde. (Siehe den Aufsatz »Die korrigierte fünfprozentige Druckpreiserhöhung« in Nr. 94 des Börsenblattes vom 23. April 1925.) Auch die jüngst erschienene neue (neunte) Auflage bringt, wie es im Anschluß an die vorhin erwähnte Bekanntmachung des Deutschen Buchdrucker-Vereins heißt, »so grundsätzliche Änderungen, daß unter keinen Umständen irgendein alter Tarif, auch nicht die achte Ausgabe, zur Berechnung von Drucksachen in Zukunft benutzt werden kann«.

In der am 23. und 24. März d. J. in Berlin abgehaltenen Sitzung des Hauptvorstandes des Deutschen Buchdrucker-Vereins wurde zu Punkt »Preistarif« u. a. ausgeführt (nach der »Zeitschrift«), daß die Nachprüfung der »Gestehungskosten-Tabellen« sowohl zu Ermäßigungen als zu Erhöhungen verschiedener Positionen des Preistarifs geführt habe. Eine kleine Senkung hätten die Fortdruckpreise, die Zuriichte- und die Bildzurichtepreise erfahren. Um etwas seien auch

die Papierpreisaufschläge verringert worden und nicht unbedeutend die Preise für Drei- und Vierfarbendruck sowie die Preise für Aufmachungs- und Broschürenarbeiten. Daß zum ersten Male eine nicht gleichmäßige Erhöhung der einzelnen Positionen des Preistarifs vorgenommen wurde, wird damit zu begründen versucht, daß der Lohnanteil am Satz und an den Aufmachungs- und Broschürenarbeiten ein wesentlich höherer als der am Druck sei. Die Erhöhung des Lohnes — selbst ab 1. Oktober d. J. — beträgt aber noch keine 10%. Inwieweit Erhöhungen und »Verbilligungen« der Preise in der Abteilung »Werke« gegen früher eingetreten sind, ergibt sich wohl am unzweideutigsten aus den dieser Abhandlung beigelegten Tabellen. In der »Zeitschrift« (Nr. 27) wird bei der Erläuterung einzelner Bestimmungen des neuen Preistarifs auch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß bei den Satzstundenpreis-Tabellen wie auch bei den Drucktabellen nicht mehr die einfache Ausführungsart an erste Stelle,

Maschinenklasse	Papierformat bis zu cm	a) = einfache b) = bessere Arbeiten	Durchschnittspreise für Formschießen und Textzurichtung (ohne Bildzurichtung)																	
			Glatter Satz							Gemischter Satz (Satz mit Gedichten, Tabellen usw.)										
			Schrift				Platten			Schrift				Schrift						
1914	1918	Juni 1924	April 1925	April 1927	gegen 1914 mehr %	1914	1918	Juni 1924	April 1925	April 1927	gegen 1914 mehr %	1914	1918	Juni 1924	April 1925	April 1927	gegen 1914 mehr %			
6	53x72 (50x70)	a)	6.—	7.50	11.—	14.—	16.10	168 1/3	10.—	13.—	18.—	22.90	26.85	168 1/2	7.—	9.—	13.50	17.15	20.15	188
		b)	7.—	9.—	13.50	17.15	20.15	188	12.—	15.50	22.50	28.60	33.60	180	8.50	10.50	17.—	21.60	25.20	196 1/2
7	60x86 (60x84)	a)	7.50	9.—	17.50	22.20	25.55	241	12.—	16.50	29.—	36.85	42.55	255	9.—	12.—	21.50	27.35	32.—	255
		b)	9.—	12.—	21.50	27.35	32.—	271	14.50	21.—	36.—	45.75	53.20	267	11.—	15.—	27.—	34.30	40.—	264
8	65x96	a)	11.—	12.50					17.—	23.50					13.—	16.50				
		b)	13.—	16.50					20.50	29.—					15.50	20.—				
(8)	(70x100)	a)			25.50	32.40	37.80	244			42.50	54.—	63.—	270 1/2			32.—	40.65	47.25	263 1/2
		b)			32.—	40.65	47.25	264			53.—	67.30	78.70	284			39.50	50.20	59.—	281
9	75x112	a)	14.—	17.—					21.—	30.—					16.50	21.50				
		b)	15.50	21.50					25.—	36.—					18.50	25.50				
10	(84x120)	a)	17.50	22.50	37.—	47.—	54.95	214	27.—	37.50	62.—	78.75	91.60	239 1/4	21.—	27.50	46.50	59.—	68.70	227
		b)	21.—	27.50	46.50	59.—	68.70	227	32.50	45.—	77.50	98.50	114.50	252 1/3	25.—	32.50	58.—	73.70	85.90	244
11	95x136	a)	22.—	29.—					34.—	46.—					26.50	34.50				
		b)	26.50	34.50					41.—	57.50					32.—	40.50				
(10)	(100x140)	a)			56.—	71.15	82.80	276			93.50	118.80	138.—	306			70.—	89.—	103.50	291
		b)			70.—	89.—	103.50	291			117.—	148.65	172.50	321			87.50	115.15	129.30	304
12	105x155	a)	28.—	37.—					42.—	61.—					31.—	44.—				
		b)	31.—	44.—					50.50	74.50					37.—	50.50				

Maschinenklasse	Papierformat bis zu cm	a) = einfache b) = bessere Arbeiten	Stundenpreis																	
			Durchschnittspreise f. Formschießen u. Textzurichtung (ohne Bildzuricht.) Gemischter Satz (Satz mit Gedichten, Tabellen usw.)							für Formschießen, Textzurichtung, Wartezeit usw.										
			Platten				für Fortdruck (einschl. normalem Farbverbrauch)			für Formschießen, Textzurichtung, Wartezeit usw.				für Fortdruck (einschl. normalem Farbverbrauch)						
1914	1918	Juni 1924	April 1925	April 1927	gegen 1914 mehr %	1914	1918	Juni 1924	April 1925	April 1927	gegen 1914 mehr %	1914	1918	Juni 1924	April 1925	April 1927	gegen 1914 mehr %			
6	53x72 (50x70)	a)	12.—	17.—	22.50	28.60	33.60	180	2.60	2.60	4.60	5.30	5.40	108			4.85	5.60	6.40	32
		b)	14.50	21.—	28.50	36.20	42.—	190												
7	60x86 (60x84)	a)	14.50	21.—	36.—	45.75	53.20	267	3.—	3.—	5.50	6.35	6.40	113 1/3			5.80	6.70	7.55	30
		b)	17.50	25.50	45.—	57.15	66.50	280												
8	65x96	a)	20.50	27.—					3.60	3.60										
		b)	24.50	34.50																
(8)	(70x100)	a)			53.—	67.30	78.70	284			6.45	7.45	7.55	110			6.75	7.80	8.90	32
		b)			66.—	83.90	98.40	302												
9	75x112	a)	25.—	34.—					4.25	4.25										
		b)	30.—	42.50																
10	(84x120)	a)	32.50	45.—	77.50	98.50	114.50	252 1/3	5.—	5.—	7.85	9.05	9.20	84			8.25	9.50	10.85	31 1/2
		b)	39.—	55.—	96.50	122.60	143.15	267												
11	95x136	a)	41.—	58.—					5.75	5.75										
		b)	49.—	69.—																
(10)	(100x140)	a)			117.—	148.65	172.50	321			10.10	11.65	11.75	104 1/3			10.65	12.30	13.90	30 1/2
		b)			146.—	185.50	215.55	340												
12	105x155	a)	50.50	74.50					6.75	6.75										
		b)	60.50	88.—																

Druckereien in Städten mit einem Ortszuschlag bis zu 10% sind berechtigt, auf vorstehende Preise (Ansätze) einen Abschlag bis zu 5% zu rechnen.

Maschinenklasse	Papierformat bis zu cm	a) = einfache b) = bessere Arbeiten	Fortdruck für das Tausend																	
			Arbeiten ohne Illustrationen										Arbeiten mit Illustrationen							
			schwarz					bunt					schwarz							
1914	1918	Juni 1924	April 1925	April 1927	gegen 1914 mehr %	1914	1918	Juni 1924	April 1925	April 1927	gegen 1914 mehr %	1914	1918	Juni 1924	April 1925	April 1927	gegen 1914 mehr %			
6	53x72 (50x70)	a)	3.—	3.—	4.85	6.20	7.10	136 2/3	3.70	3.70	6.10	7.75	8.95	142	3.30	3.30	5.60	7.15	8.15	147
		b)	3.30	3.30	5.60	7.15	8.15	147	4.20	4.20	7.—	8.90	10.20	143	4.—	4.—	6.45	8.20	9.40	135
7	60x86 (60x84)	a)	3.70	3.70	6.10	7.90	8.95	142	4.60	4.60	7.65	9.85	11.10	141 1/3	4.—	4.—	7.05	9.05	10.20	155
		b)	4.—	4.—	7.05	9.05	10.20	155	5.—	5.—	8.85	11.35	12.80	156	4.80	4.80	8.15	10.40	11.75	145
8	65x96	a)	4.50	4.50					5.60	5.60					5.—	5.—				
		b)	5.—	5.—					6.25	6.25					6.—	6.—				
(8)	(70x100)	a)			7.60	9.75	11.05	145 1/2			9.50	12.20	13.85	147 1/3			8.70	11.20	12.75	155
		b)			8.70	11.20	12.75	155			10.95	14.—	15.90	155			10.—	12.90	14.65	144
9	75x112	a)	5.50	5.50					6.80	6.80					6.—	6.—				
		b)	6.—	6.—					7.50	7.50					7.20	7.20				
10	(84x120)	a)	6.60	7.—	9.85	11.85	14.45	119	8.20	8.75	12.30	14.80	18.05	120	7.30	7.70	11.35	13.65	16.60	127 1/2
		b)	7.30	7.70	11.35	13.65	16.60	127 1/2	9.20	9.60	14.20	17.—	20.75	125 1/2	8.80	9.40	13.—	15.70	19.05	116 1/2
11	95x136	a)	8.20	8.20					10.20	10.20					9.—	9.—				
		b)	9.—	9.—					11.20	11.20					10.80	10.80				
(10)	(100x140)	a)			13.20	16.40	19.20	134			16.45	20.50	24.—	135 1/3			15.15	18.85	22.05	145
		b)			15.15	18.85	22.05	145			18.90	23.60	27.55	146			17.45	21.70	25.30	134
12	105x155	a)	10.20	10.20					12.70	12.70					11.20	11.20				
		b)	11.20	11.20					14.—	14.—					13.40	13.40				

Maschinenklasse	Papierformat bis zu cm	a) = einfache b) = bessere Arbeiten	Fortdruck für das Tausend										Je einmal Ein- und Ausschließen für 1000 Druck							
			Arbeiten mit Illustrationen					Farbwechsel					bunt							
			1914	1918	Juni 1924	April 1925	April 1927	gegen 1914 mehr %	1914	1918	Juni 1924	April 1925	April 1927	gegen 1914 mehr %	1914	1918	Juni 1924	April 1925	April 1927	gegen 1914 mehr %
6	53x72 (50x70)	a)	4.20	4.20	7.—	8.90	10.20	143	2.60	2.60	4.60	5.30	5.40	108	1.—	1.—	1.55	1.95	2.45	145
		b)	5.—	5.—	8.10	10.25	11.80	136	3.—	3.—	6.90	7.95	8.—	166 2/3	1.—	1.—	1.80	2.30	2.85	185
7	60x86 (60x84)	a)	5.—	5.—	8.85	11.35	12.80	156												
		b)	6.—	6.—	10.10	13.05	14.70	145												
8	65x96	a)	6.25	6.25					3.60	3.60					1.—	1.—				
		b)	7.50	7.50					3.60	3.60					1.—	1.—				
(8)	(70x100)	a)			10.95	14.—	15.90	154 1/2			8.05	9.30	9.50	164			2.15	2.70	3.30	230
		b)			12.60	16.10	18.35	145												
9	75x112	a)	7.50	7.50					4.25	4.25					1.25	1.25				
		b)	9.—	9.—					4.25	4.25					1.25	1.25				
10	(84x120)	a)	9.20	9.60	14.20	17.—	20.75	125 1/2	5.—	5.—	11.75	13.55	13.85	177	1.50	1.50	2.65	3.25	3.90	160
		b)	11.—	11.75	16.30	19.55	23.85	117	5.—	5.—					1.50	1.50				
11	95x136	a)	11.20	11.20					6.—	6.—					1.75	1.75				
		b)	13.50	13.50					6.—	6.—					1.75	1.75				
(10)	(100x140)	a)			18.90	23.60	27.55	146			15.20	17.55	17.75	196			3.40	4.20	5.15	194
		b)			21.80	27.15	31.70	135												
12	105x155	a)	14.—	14.—					7.—	7.—					1.75	1.75				
		b)	16.70	16.70					7.—	7.—					1.75	1.75				

Druckereien in Städten mit einem Ortszuschlag bis zu 10% sind berechtigt, auf vorstehende Preise (Ansätze) einen Abschlag bis zu 5% zu rechnen.

Sondern die bessere gesetzt wurde. Begründend wird hierzu ausgeführt, daß die Berechnung der besseren Ausführungsart auch da, wo sie unter allen Umständen in Frage käme, zu leicht übersehen würde. Man geht nicht fehl in der Annahme, daß durch die vorgenommene Umstellung erreicht werden soll, die sogenannte »bessere Ausführungsart«, die natürlich wesentlich teurer ist, etwas reichlicher als bisher in Anwendung bzw. zur Einführung zu bringen. Dann wird nochmals betont, daß in einzelnen Abteilungen, ganz besonders beim Drei- und Vierfarbendruck und bei den Aufmachungsarbeiten (Buchbindereiarbeiten), trotz der 10- bzw. 6prozentigen allgemeinen Erhöhung Preise zu finden seien, die wesentlich unter den Preisen der achten Ausgabe des Preistarifs (April 1925) lägen. Bei dem Vergleichen der Preise dürfe natürlich nicht vergessen werden, daß auf die Preise der achten Ausgabe bereits ein 10prozentiger Zuschlag im Mai 1925 hinzugekommen sei. Die Preisermäßigungen — wie solche vorstehend in Betracht kommen — sind im einzelnen ziffernmäßig nicht näher angegeben worden. Man ist daher jeweils auf den Vergleich der neunten mit der achten Ausgabe des Preistarifs angewiesen.

Was die geringe Ermäßigung einzelner Positionen der Druckpreise betrifft, die einerseits innerhalb der Struktur des neuen Preistarifs selbst liegen sollen und die bereits angedeutet wurden, so wird andererseits aber auch erklärt, daß diese Ermäßigungen durch die sich mit Wirkung vom 1. April notwendig machende allgemeine Erhöhung der Druckpreise überholt worden seien. Mit der einen Hand hat man also etwas gegeben, mit der andern aber weit mehr genommen. Es ist z. B. nicht zu verstehen, daß die unfassbar hohen Durchschnittspreise für Formschleifen und Textzurichtung, die seit 1914 bis zu 340% gestiegen sind, nicht den geringsten Abbau erfahren haben. Es wird dann weiter gesagt, daß die Bilderzurichtungspreise und die Preise für Stereotypie und Galvanos ebenfalls eine Senkung erfahren hätten; außer für Werke tritt die Verbilligung der Preise für Zeilenguß-Maschinensatz auch für Zeitschriften und Zeitungen ein (was in der Praxis schon längst so gehandhabt wurde). Im neuen Preistarif werden auch ganzautomatische Ziegeldruckpressen erwähnt, bei deren Verwendung für Arbeiten einfachster Art ein Abschlag von 20% auf die normalen Druckpreise als zulässig erklärt wird. Ziffernmäßige



1000 Buchstaben Werktag nach dem 1914 gültigen Preistarif (in Pfennig)

1000 Buchstaben Werktag nach dem Preistarif von 1927 (in Reichspfennig)

Klasse	Zuschlag	Ortszuschläge	Je nach Art der Satzführung	Fraktur				Antiqua oder Kursive deutsch				Antiqua oder Kursive fremdsprachlich*)				Ortszuschläge	Fraktur				Antiqua oder Kursive deutsch				Antiqua oder Kursive fremdsprachlich*)			
				Nonpareille	Kolonne	Petit Borg. Korp.	Cicero	Nonpareille	Kolonne	Petit Borg. Korp.	Cicero	Nonpareille	Kolonne	Petit Borg. Korp.	Cicero		Nonpareille	Kolonne	Petit Borg. Korp.	Cicero	Nonpareille	Kolonne	Petit Borg. Korp.	Cicero	Nonpareille	Kolonne	Petit Borg. Korp.	Cicero
A	25%	von bis	von bis	106 113	100 106	92 97	96 102	113 119	104 110	96 102	102 108	117 124	106 113	100 106	104 110	über 17½%	268	253	231	241	283	262	241	257	294	268	253	262
A B	20%		102 103	96 102	88 93	92 98	108 115	100 106	92 98	98 104	112 119	102 108	96 102	100 106	106 110													
B	17½ u. 15%	von bis	99 106	94 99	86 91	90 95	105 112	97 104	90 95	96 101	109 116	99 106	94 99	97 104	unter 10%	241	228	208	217	255	236	217	231	265	241	223	236	
C	12½ u. 10%	von bis	96 102	90 96	83 88	87 92	102 108	94 100	87 92	92 98	105 112	96 102	90 96	94 100														unter 10%
D	7½ u. 5%	von bis	93 99	87 93	80 85	84 89	98 105	91 97	84 89	89 95	102 108	93 99	87 93	91 97	unter 10%	241	228	208	217	255	236	217	231	265	241	223	236	
E	2½ u. 0%	von bis	89 95	84 90	77 82	80 86	94 101	87 94	80 86	86 92	98 105	89 95	84 90	87 94														

\*) Zu diesen Grundpreisen sind noch die im Lohn tariff (§ 2) festgesetzten und im Preistarif (§ 52) angeführten Zuschläge für die jeweils in Frage kommende Fremdsprache hinzuzurechnen. Der sogenannte erschwerte Satz sieht Zuschläge vor bei Verwendung breitlaufender Schriften, beim Satz von wissenschaftlichen Abhandlungen, bei fremdsprachlichem Satz, bei gemischtem Satz, bei mathematischem Satz, bei tabellarischem Satz, bei Hefersatz, bei Abkürzungen, Namen-, Arten- und Silbensatz, bei gesperrtem Satz mit außergewöhnlichem Ausschlag, bei Randbemerkungen und Zeilenzählern und bei schmalen Formaten. Die prozentuale Höhe dieser Zuschläge ergibt sich aus den diesbezüglichen Bestimmungen des Buchdrucker-Lohn tariffs.

Umbruchpreise nach dem 1914 gültigen Preistarif

Umbruchpreise nach dem Preistarif von 1927\*)

Klasse	Zuschlag	Folio, 4 Seiten 17,6×28 cm = 39×62 Cic.					Quart, 8 Seiten 18,1×24,4 cm = 40×54 Cic.			Oktav, 16 Seiten 11,3×19 cm = 25×42 Cic.			Ver.-Okt., 16 S. 12,7×20,8 cm = 28×46 Cic.			Sebez, 32 Seiten 7,3×11,3 cm = 16×25 Cic.			Ortszuschläge	Folio, 4 Seiten 17,6×28 cm = 39×62 Cic.					Quart, 8 Seiten 18,1×24,4 cm = 40×54 Cic.			Oktav, 16 Seiten 11,3×19 cm = 25×42 Cic.			Ver.-Okt., 16 S. 12,7×20,8 cm = 28×46 Cic.			Sebez, 32 Seiten 7,3×11,3 cm = 16×25 Cic.		
		ein-spalt.	zwei-spalt.	drei-spalt.	ein-spalt.	zwei-spalt.	drei-spalt.	ein-spalt.	zwei-spalt.	drei-spalt.	ein-spalt.	zwei-spalt.	drei-spalt.	ein-spalt.	zwei-spalt.	drei-spalt.	ein-spalt.	zwei-spalt.		drei-spalt.	ein-spalt.	zwei-spalt.	drei-spalt.	ein-spalt.	zwei-spalt.	drei-spalt.	ein-spalt.	zwei-spalt.	drei-spalt.	ein-spalt.	zwei-spalt.	drei-spalt.				
A	25%	2.10	3.40	3.80	2.75	4.—	4.85	3.50	5.50	7.50	3.80	5.80	7.95	5.50	8.90	10.25	über 17½%	5.30	8.35	9.40	6.85	9.90	12.05	8.70	13.65	18.65	9.40	14.45	19.60	13.65	22.05	25.20				
A B	20%	2.05	3.35	3.70	2.65	3.90	4.75	3.40	5.35	7.30	3.70	5.65	7.70	5.35	8.65	10.—		10-17½%	4.95	7.90	8.90	6.50	9.45	11.45	8.25	12.90	17.70	8.90	13.60	18.65	12.90	20.90	23.90			
B	17½ und 15%	2.—	3.20	3.60	2.60	3.80	4.60	3.30	5.25	7.15	3.60	5.55	7.55	5.25	8.45	9.75	unter 10%		4.75	7.50	8.45	6.15	8.95	10.85	7.85	12.30	16.80	8.45	13.—	17.65	12.30	19.75	22.70			
C	12½ und 10%	1.95	3.10	3.50	2.55	3.70	4.50	3.20	5.05	6.90	3.50	5.35	7.30	5.05	8.20	9.45																				
D	7½ und 5%	1.90	3.05	3.40	2.45	3.60	4.35	3.10	4.90	6.70	3.40	5.20	7.10	4.90	7.95	9.15																				
E	2½ und 0%	1.85	2.95	3.30	2.40	3.50	4.20	3.—	4.75	6.50	3.30	5.05	6.85	4.75	7.70	8.90																				

\*) In dem 1914 gültigen Preistarif sind bei den einzelnen Formaten (Folio usw.) weder Zentimeter- noch Cicerohöhe vermerkt. Es darf aber angenommen werden, daß diese Maße auch für den 1914 gültigen Preistarif gelten. Bemerkenswert sei, daß beide Größenangaben sich auf den Satzspiegel und nicht etwa auf das Papierformat beziehen. Eine Ergänzung bzw. Erläuterung zu den Preisen von 1914 besagt, daß bei Kleinquart das Umbrechen 20 Pfg. niedriger, bei Großquart 30 Pfg. höher als bei Quart zu berechnen ist. Das Umbrechen eines Bogens Duodez (24 Seiten) stellt sich bei ein- und dreispaltigem Satz um 1.30 M. bei zweispaltigem Satz um 1.90 M. höher als bei Oktav. — Die Erläuterungen zur Umbruchtabelle des Preistarifs von 1927 lauten: Bei Kleinquart (8 Seiten, 16,3×22,6 cm) ist das Umbrechen — 45 M. niedriger, bei Großquart (8 Seiten, 19,9×26,2 cm) um — 75 M. höher als bei Quart zu berechnen. Das Umbrechen eines Bogens Duodez (24 Seiten, 7,7×10,4 cm) ist bei ein- und dreispaltigem Satz um 3.45 M. bei zweispaltigem Satz um 5.— M. höher zu berechnen als bei Oktav. Formate, die über die angegebenen Höchstgrenzen hinausgehen, werden zu den Preisen der nächstgrößeren Formate berechnet. Mehr als drei bzw. fünfspaltiges Umbrechen ist im Verhältnis zu berechnen.

Angaben, z. B. in Prozenten, werden hinsichtlich dieser Senkungen, die nun einmal nicht länger mehr zu umgehen waren, in der »Zeitschrift« im allgemeinen aber nicht gemacht. Auch eine kleine Verbilligung bei der Druckerstellung großer Auflagen wird herausgerechnet. In Wirklichkeit stand die bisherige komplizierte Staffelung bei der Berechnung von Abschlägen für hohe Auflagen sowie nur auf dem Papier, indem man ganz natürlicherweise den Modus vorzog, wie ihn jetzt die neue Ausgabe des Preistarifs vorzieht. Eine grundsätzliche Änderung — auch hinsichtlich des Umfangs — hat der neue Preistarif noch insoweit erfahren, als die bisherigen Abteilungen »Kataloge« sowie »Kataloge und Preislisten« zu einer Abteilung zusammengelegt wurden, ebenso werden jetzt Zeitschriften wie Werke berechnet. Es braucht wohl kein Wort darüber verloren zu werden, daß dadurch die Herstellung von Katalogen und Preislisten sowie Zeitschriften nicht billiger geworden ist — ganz im Gegenteil, wenn auch nach Ansicht der »Zeitschrift« die Preisunterschiede »geringer« sind. Eins kommt eben zum andern. Begründend wird in materieller Hinsicht erklärt, daß »die Ansprüche, die in bezug auf die Qualität der Drucksachen heute im allgemeinen von Druckauftraggebern gestellt werden, die Voraussetzungen, die für eine Unterschiedlichkeit der Preise früher gesprochen haben, ausgeschaltet haben«. Dieser Gedankengang wird auch wohl mit maßgebend gewesen sein, im neuen Tarif die bereits erwähnte »bessere Ausführung« an die erste Stelle zu setzen. Über die Begriffe »bessere« und »einfache Ausführung« wird man sich daher vor Erteilung eines Druckauftrags genau zu unterrichten bzw. zu verständigen haben.

Wie aus der auf Seite 593 abgedruckten Tabelle hervorgeht, waren früher 7 Maschinenklassen vorhanden, während die Preistarife von 1924 und 1925 es bei 5 Maschinenklassen (Schnellpressen) belassen. Die Eingruppierung erfolgte in der Weise, daß die neuen (eingeklammerten) Formate den bisherigen möglichst gleichkommen. Die neue (neunte) Ausgabe des Preistarifs weist nun wieder eine Maschinenklasse mehr auf (8a, 77x109 cm). Diese Maschinenklasse ist aber in die in Rede stehenden Tabellen nicht übernommen worden, da es sich ja in erster Linie um das Gegenüberstellen früherer mit jetzigen Preisen handelt, und hierfür kommt die neue Maschinenklasse 8a weniger in Betracht. Bemerkenswert sei jedoch, daß wohl nicht daran zu zweifeln ist, daß die Druckereien, die bisher das übliche Romanformat (78x104 cm) nach der Maschinenklasse 8 berechnet haben, dies nun unter Bezugnahme auf den neuen Tarif nach der Maschinenklasse 8a berechnen werden. Bei der Maschinenklasse 8a kostet aber die Zurichtung 46.35 Mark (also 30% mehr als früher) und der Fortdruck 12.80 Mark (20% mehr als früher). Vom größten Interesse und für sich selbst sprechend ist wohl in erster Linie die Gegenüberstellung der Preise von 1914 und 1927 und das prozentuale Ver-

hältnis der Steigerung. Bei Errechnung der prozentualen Verteuerung (»gegen 1914 mehr %«) sind die alte Maschinenklasse 8 (65x96 cm) der neuen Maschinenklasse 8 (70x100 cm) und die alte Maschinenklasse 11 (95x136 cm) der neuen Maschinenklasse 10 (100x140 cm) gegenübergestellt worden. Die neuen Maschinenklassen 8 und 10 sind in der Tabelle mit eingeklammerten Kursivziffern vermerkt. Bei den Stundenpreisen für Fortdruck ist die prozentuale Verteuerung dem Juni 1924 gegenübergestellt worden, da 1914 hierfür Preise noch nicht vorgegeben waren.

Was den Satzpreis (preistariflicher Verkaufspreis) eines durch Mischungen usw. an sich schon verteuerten Bogens Werkfatz betrifft, so gibt nachstehende Berechnung und Gegenüberstellung die Verteuerung seit 1914 an. (Die eingeklammerten Ziffern geben die Ziffern des neuen Preistarifs vom 1. April 1927 an.)

	Preis 1914 Mk.	1927 Mk.
Schrift: Borgis Fraktur. — Satzbreite 22 Cicero. — Buchstabenanzahl: 69 in einer Zeile. — Zeilenanzahl: 42 (einschließlich lebenden Spaltenüberschriften). — Aufschläge: 30% für dreifach gemischten Satz, 15% für Ziffernsatz und 5% für Abbrüchensatz. — Durchschuß: 1/4 Petit (1 Reglette, 1 Durchschußstück in der Zeile). — Tausendbuchstabenpreis für Orte mit 20% Lokalzuschlag 93 (231) Pf.		
40 + 2 = 42 Zeilen x 69 Buchstaben x 16 Seiten = 46 368, also rund 46 400 Buchst. x 93 (231) Pf. (Tausendbuchstabenpreis) = Buchstabenverkaufspreis für glatten Satz . . . . .	43.15	107.18
Entschädigung für dreifache Mischung, Ziffern- und Abbrüchensatz (50%) . . . . .	21.58	53.59
Durchschuß (40 Zeilen x 16 Seiten x 640, also rund 700 Regletten, das Hundert 22 (55) Pf. und 700 Durchschußstücke das Hundert 16 (40) Pf. . . . .	2.66	6.65
Umbrechen (einspaltig) . . . . .	3.40	8.70
<b>Satzpreis eines Bogens</b>	<b>70.79</b>	<b>176.12</b>

Der Satzpreis des vorstehend berechneten Werkbogens beträgt also im Vergleich zum Jahre 1914 (Vorkriegszeit) 105.33 Mk. mehr oder 149%. Das Stehenlassen von Handsatz ist erhöht und von Maschinensatz ermäßigt worden. Eine ins einzelne gehende Besprechung des neuen Preistarifs würde an dieser Stelle zu weit führen; Interessenten seien daher auf das vergleichende Studium verwiesen. Zum Schluß sei jedoch noch die Entwicklung der Satzstundenpreise für Kataloge, Preislisten und ähnliche Drucksachen angegeben:

	1914			1927		
	Bei Ortszuschlägen von unter 10%	10—17 1/2%	über 17 1/2%	unter 10%	10—17 1/2%	über 17 1/2%
a) bei einfachen Arbeiten	1.40	1.50	1.60	3.60	3.80	4.—
b) bei besseren „	1.60	1.75	1.90	4.15	4.35	4.60

In diesen Stundenpreisen ist das Aufräumen und die Erledigung der Hauskorrektur eingeschlossen. In dem für das Jahr 1914 maßgebenden Preistarif (zweite Ausgabe) wurden für das Ablegen 25% festgesetzt, im Preistarif vom März 1925 (achte Ausgabe) 30%, im neuen Preistarif sind Angaben hierüber nicht enthalten. Bei einer Gegenüberstellung der Preise für Orte mit über 17 1/2% Ortszuschlag ergibt sich, daß nach dem neuen Tarif sich eine Satzstunde bei einfacher Ausführung gegenüber 1914 um 150%, bei besserer Ausführung um 142% verteuert hat.

Wer sich genauer über preistarifliche Fragen und über die preistarifliche Entwicklung unterrichten will, dem sei das Studium folgender im Börsenblatt erschienener Aufsätze empfohlen: 1. »Zur preistariflichen Berechnung der Druckarbeiten« (Bbl. Nr. 297, 299 u. 301/1924); 2. »Die »korrigierte« fünfprozentige Druckpreiserhöhung« (Bbl. Nr. 94 vom 23. 4. 25); 3. »Kollektives Abkommen« und »Handelsüblichkeit« des Deutschen Buchdruck-Preistarifs« (Bbl. 113 vom 15. 5. 25); 4. »Die Auswirkung buchdrucktechnischer Fortschritte auf die Druckpreise« (Bbl. Nr. 196 vom 24. 8. 26); 5. »Das deutsche Buchdruckgewerbe im Jahre 1926« (Bbl. Nr. 24 vom 29. 1. 27).

**Kleine Mitteilungen.**

**Beschlagnahmte Druckschrift.** — Laut Beschluß des Amtsgerichts München vom 6. Mai 1927 wird die richterliche Beschlagnahme des Werkes: Adam Abel, Das geht zu weit, Paul Stangl, Verlag, München 2, angeordnet.

**Verkehrsnachrichten.**

	am 9. Mai 1927		am 10. Mai 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
Bomben . . . . . 1 £	20,474	20,526	20,479	20,531
Holland . . . . . 100 Gulb.	168,70	169,12	168,74	169,16
Buenos Aires (Pap. Bef.) 1 Peso	1,784	1,788	1,785	1,789
Cato . . . . . 100 Kr.	108,96	109,24	108,96	109,24
Kopenhagen . . . . . 100 Kr.	112,49	112,77	112,51	112,79
Stockholm . . . . . 100 Kr.	112,71	112,99	112,75	113,03
New York . . . . . 1 \$	4,215	4,225	4,217	4,227
Belgien . . . . . 100 Belg.	58,595	58,735	58,595	58,735
Italien . . . . . 100 Lire	23,22	23,28	22,79	22,85
Paris . . . . . 100 Franc.	16,515	16,555	16,525	16,565
Schweiz . . . . . 100 Franc.	81,07	81,27	81,00	81,29
Spanien . . . . . 100 Pesetas	74,57	74,75	74,44	74,62
Rio de Janeiro . . . . . 1 Milreis	0,4965	0,4985	0,4947	0,4999
Japan . . . . . 1 Yen	2,004	2,008	2,008	2,012
Brag . . . . . 100 Kr.	12,478	12,518	12,484	12,524
Christiansburg . . . . . 100 Kr.	10,60	10,64	10,605	10,645
Lissabon . . . . . 100 Escudo	21,495	21,545	21,495	21,545
Sofia . . . . . 100 Leva	3,043	3,053	3,043	3,053
Jugoslawien . . . . . 100 Dinar	7,402	7,422	7,407	7,427
Wien . . . . . 100 Schill.	59,34	59,48	59,37	59,51
Budapest . . . . . 100 Pengö	73,49	73,67	73,49	73,67
Danzig . . . . . 100 Gulb.	81,74	81,94	81,78	81,98
Konstantinopel . . . . . 1 türk. L	2,198	2,208	2,225	2,235
Wien . . . . . 100 Drachm.	5,61	5,63	5,61	5,63
Kairo . . . . . 1 ägypt. L	21,004	21,056	—	—
Bukarest . . . . . 100 Lei	2,37	2,69	—	—
Warschau . . . . . 100 Florj.	46,98	47,22	—	—
Riga . . . . . 100 Lats	81,00	81,40	—	—
Reval . . . . . 100 Estn. M.	1,117	1,123	—	—
Nowo . . . . . 100 Litas	41,545	41,755	—	—

Verantwortl. Redakteur: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Gedrich Nachf. (Wbl. Ramm & Seemann), sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



---

---

## Ein großes Geschäft für das Sortiment!

---

---

Lange vor Erscheinen des

# Predigtbuch der Dorfkirche

Neue Folge

Herausgegeben von Pfarrer G. Mahr

ist die erste Auflage vergriffen.

Der Subskriptionspreis ist erloschen. Das Werk kostet in Ganzleinen gebunden 10.— Mark

□ Z



Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H.  
Berlin SW 11

---

---

Das  
viel umstrittene Gesetz  
zur Bewahrung der Jugend vor Schund- und Schmukschriften  
lenkt in verstärktem Grade die Aufmerksamkeit

auf:



35%  
9/8

Die 4. Auflage  
ist  
soeben erschienen

## H. L. Köster Geschichte der deutschen Jugendliteratur

476 Seiten 8° / In Ganzleinen M. 10.—

Für die Handbibliothek des Buchhändlers unentbehrlich

---

Verlag Georg Westermann / Braunschweig • Berlin • Hamburg

---



Ein ungelungenes Bilderbuch  
für die Kleinen von vier bis sieben Jahren

# Strupp

Ein Märchenbuch mit lustigen Bildern und Versen  
von Johannes Thiel

4<sup>o</sup> (64 Seiten mit 228 zweifarbigen Bildern)  
In Halbleinwand mit wirkungsvollem Umschlag M. 4.20 (520 g)

## Wer ist Johannes Thiel?

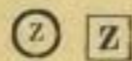
„Eine selbständig schaffende Künstlerpersönlichkeit, die völlig richtungslos nur dem Geseg folgt, nach dem sie angetreten ...“, „eine starke graphische Begabung, gelenkt, von einem ganz bewußten Formwillen, und ein blendender Zeichner, der die Linie in der Gewalt hat ... artverwandt mit Hans von Marées, Ekevogt zc. auf der einen, mit Theodor Hofemann zc. auf der andern Seite ...“ / So und ähnlich sucht die Kunstkritik mit steigendem Interesse sich dem künstlerischen Wesen Thiels zu nähern.

## Der Strupp

enthüllt den Künstler von einer ganz neuen Seite. Kindliches und Künstlerisches ist jedenfalls schon lange nicht mehr derart in eine Form zusammengeschlossen wie in diesem Buche. Da ist nichts Erklügeltes, nichts an die Kinder Herangetragenes. / In 228 bunten Bildern mit ebenso vielen schlichten Zweizeilern wird den Kindern in einer handlungsreichen Geschichte der Läuterungsweg des Zwergen „Strupp“ erzählt. / Hier ist Humor und Gemüt, Spannung und Beruhigung, Farbe und erzählerische Fülle und ein Bewegungsverichtum von fast kinoartigem Wechsel. / Ein prächtiger Stoff für unsere schaulustigen und verse-hungrigen Kleinen von vier bis sieben Jahren. — Eine treffliche Schule für die Erziehung zur Bildbetrachtung. / „Strupp“ ist aus dem Umgang mit Kindern entstanden und wird von ihnen selbst am besten begriffen werden.

Beachten Sie unser direkt versandtes Rundschreiben!

Bilder von Johannes Thiel finden sich auch in folgenden Kinderbüchern des Herder-Verlags: Roer, Blauhöschchen und Rotröschchen (für 5—7 Jahre, 3 Mark), Megler, Rheintalerlinder (für 8—14 Jahre, 4 Mark), Thiel-Matthiesen, Karlemann und Flederwisch (für 5—8 Jahre, Mark 6.50) und dem demnächst erscheinenden neuen Ronni-Buch: Svensson, Abenteuer auf den Inseln (für 10—16 Jahre).



Herder & Co. G.m.b.H. Verlagsbuchhandlung / Freiburg im Breisgau